

Europäische Woche der Abfallvermeidung - Aktionen 2016



Baden-Württemberg

89522 Heidenheim: Kreisabfallwirtschaftsbetrieb Heidenheim

Kategorie: Öffentliche Einrichtung/ Verwaltung

Heidenheimer Bäckerbecher

In der gesamten Aktionswochen konnte in allen Filialen der Bäckerei Bosch im Landkreis Heidenheim ein Mehrwegbecher "Heidenheimer Bäckerbecher" gefüllt mit Kaffee für 2,50€ erworben werden. 1.000 Mehrwegbecher wurden von der Bäckerei Bosch und dem Kreisabfallwirtschaftsbetrieb bezuschusst. Alle Kunden die seitdem mit einem Mehrwegbecher in den Filialen der Bäckerei einen Kaffee kaufen, erhalten diesen 20 Cent günstiger.

Kontakt: Bärbel Hörger, b.hoerger@abfall-hdh.de, www.abfall-hdh.de

74889 Sinsheim: AVR Kommunal GmbH

Kategorie: Öffentliche Einrichtung/ Verwaltung

"Verpackungsfasten" mit der AVR vom 19. - 27. November 2016

Nicht nur über Abfallvermeidung reden, auch Mitmachen!

Die AVR Kommunal GmbH suchte Ideen zur Abfallvermeidung, denn sie beteiligte sich in diesem Jahr unter dem Motto "Ideen und Aktionen zum Verpackungsfasten" an der "Europäischen Woche der Abfallvermeidung".

Die Teilnehmer/innen stellten unter <https://www.facebook.com/avrkommunal> Ideen und Aktionen zum Verpackungsfasten vor, egal ob als Text, Foto oder Video. Egal, ob die Teilnehmer/innen in der Aktionswoche ihre Milch in Glasflaschen statt Tüten kaufen, Obst und Gemüse lose statt in Folie eingeschweißt - die AVR Kommunal GmbH hat sich über kreative Beiträge zur Abfallvermeidung gefreut.

Kontakt: Angelika Kerner, presse@avr-kommunal.de, www.avr-kommunal.de

Europäische Woche der Abfallvermeidung - Aktionen 2016



76437 Rastatt: Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Rastatt

Kategorie: Öffentliche Einrichtung/ Verwaltung

Mehrwegtasche statt Plastiktüte

Jeder Besucher des Marktstandes, der eine alte, gebrauchte Plastiktüte abgab, erhielt im Tausch eine Baumwoll-Mehrwegtasche.

Kontakt: Martin Schmidt, m.schmidt3@landkreis-rastatt.de, <http://www.awb-landkreis-rastatt.de>

71034 Böblingen: Abfallwirtschaftsbetrieb Böblingen

Kategorie: Öffentliche Einrichtung/ Verwaltung

Alles verpackt - muss das wirklich sein?

Zu jeweils zwei Terminen von Montag bis Freitag luden wir die Grundschüler der 3. und 4. Klasse im Landkreis Böblingen dazu ein, unter dem Motto "Alles verpackt - muss das wirklich sein?", das Thema Abfallvermeidung näher kennenzulernen. Die Schülerinnen und Schüler haben anhand von praktischen Beispielen und Aufgaben verschiedene Verhaltensweisen beim Einkaufen und die dabei anfallenden unterschiedlichen Abfallmengen kennengelernt. An unterschiedlichen "Themen-Stationen" haben sich die Schüler/innen konkret mit den Verpackungen und ihren Vor- und Nachteilen sowie den Begriffen "Einweg" und "Mehrweg" beschäftigt.

Kontakt: Kerstin Höchst, j.kuester@lrabb.de, www.awb-bb.de

76131 Karlsruhe: diva-e Netpioneer GmbH

Kategorie: Unternehmen

Europäische Woche der Abfallvermeidung - Aktionen 2016



Grüne Woche 2016

Mit der jährlichen Grünen Woche wollen wir das Thema durch Tagesmottos in den Fokus setzen und das Bewusstsein der Mitarbeiter weiter schärfen. Bezogen auf den Büroalltag wollen wir unser seit 2014 bestehendes grünes Bürokonzept weiter festigen. Die Aktionswoche wird organisiert vom sogenannten Green Team, das sich im Unternehmen um alle Fragen rund um Umweltschutz und Nachhaltigkeit kümmert. Die Grüne Woche findet in unseren Büros in Karlsruhe und Berlin statt.

Kontakt: Corinna Hoffmann, corinna.hoffmann@diva-e.com, www.netpioneer.de

78628 Rottweil: Lokale Agenda 21 Rottweil

Kategorie: Öffentliche Einrichtung/ Verwaltung

ErneuerBar: Vortrag und Diskussionsrunde zum Thema: Reparieren statt Wegwerfen

Im Rahmen der monatlichen ErneuerBar: Kurzvortrag, Diskussion und Resümee der Aktiven im Reparatur-Café Rottweil mit Reparatur-Tipps und Infos zu Problemlösungshilfen

Agenda-Kino-Film am Mi, 16.11.: Kommen Rührgeräte in den Himmel?

Mi, 16.11., 19:30: Vorführung des Kinofilms „Kommen Rührgeräte in den Himmel?“ im Rahmen der monatlichen Agenda-Kino-Veranstaltungen.

Kontakt: Jutta Steffens, jutta.steffens@gmx.de, www.agenda-rw.de

69115 Heidelberg: WWF Jugend Heidelberg

Kategorie: Verein

Filmvorführung mit anschließender Diskussionsrunde

Europäische Woche der Abfallvermeidung - Aktionen 2016



Die WWF Jugend Ortsgruppe Heidelberg und die Grüne Hochschulgruppe Heidelberg haben gemeinsam im Rahmen der Europäischen Woche der Abfallvermeidung den Film "Taste the Waste" zum Thema Lebensmittelverschwendung gezeigt. Anschließend gab es eine Diskussionsrunde mit Experten.

Kontakt: Anja Popp, anja_popp@t-online.de, <http://www.wwf-jugend.de>

69124 Heidelberg: Stadt Heidelberg / Abfallwirtschaft und Stadtreinigung Heidelberg

Kategorie: Öffentliche Einrichtung/ Verwaltung

Verschenk- und Mitnahmeaktion der Stadtverwaltung Heidelberg

Von Montag, 21. bis Freitag, 25. November 2016 stand vor der städtischen Kantine im Prinz-Carl ein Verschenk- und Mitnahmeregal, in das die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadt Dinge, die sie nicht mehr brauchen, hineinlegen konnten. Wem der Gegenstand gefiel, konnte ihn dann einfach mitnehmen. Das alles war kostenfrei. Besonders geeignet dazu sind kleinere Gebrauchs- und Dekorationsgegenstände, Bücher, Kleidung, etc.. Über viele Dinge kann sich dann wieder jemand freuen, statt dass sie im Müll landen. Das Regal war während der Arbeitszeit jederzeit zugänglich.

Was hier ganz praktisch erfolgte, geschieht das ganze Jahr über im Online Tausch- und Verschenkmarkt der Stadt Heidelberg. Er ist zu finden unter www.heidelberg.de/abfall. Das Heidelberger Onlineangebot ist vernetzt mit den Tausch- und Verschenkmärkten der Stadt Mannheim, der Abfallverwertungsgesellschaft des Rhein-Neckar Kreises (AVR) und dem Neckar-Odenwaldkreis. Somit können Angebote und Gesuche in der gesamten Region eingesehen und genutzt werden. Für Fragen und Anregungen steht die Abfallberatung der Stadt unter Telefon 58-29999 gerne zur Verfügung.

Kontakt: Mechthild Stein, mechthild.stein@heidelberg.de, www.heidelberg.de/abfall

68167 Mannheim: Abfallwirtschaft Mannheim

Kategorie: Öffentliche Einrichtung/ Verwaltung

Ein Müllmann im Klassenzimmer

Europäische Woche der Abfallvermeidung - Aktionen 2016



Als Angebot für die Mannheimer Grundschulen finanzierte und organisierte die Abfallwirtschaft Mannheim Theateraufführungen rund um das Thema Müll. Patrick Strohm kommt als Müllmann Herr Stinknich direkt in die Klassenzimmer und bezieht die Kinder aktiv in die Aufführung ein. In einer Mischung aus Theater, Puppenspiel, Geschichtenerzählen und Spielaktion entwickelt er gemeinsam mit den Kindern die Grundlagen von Mülltrennung, Recycling und Abfallvermeidung. Insgesamt wurden 18 Vorstellungen angeboten, die unter den interessierten Schulen ausgelost wurden.

Ein unterhaltsames Quiz zur Wertstofftonne

Am Freitag, 02.12.2016, bot die Abfallwirtschaft Mannheim von 13 bis 16 Uhr in der Fußgängerzone, gegenüber vom Wasserturm, Informationen zur neuen Wertstofftonne an. Bei einem unterhaltsamen Quiz zur Mülltrennung erfahren die Passanten, wie sich die Mülltrennung mit der Einführung der Wertstofftonne zum 01.01.2017 verändert. Alle Quiz-Teilnehmer erhalten ein Geschenk, das helfen soll, die Neuerungen im Gedächtnis zu behalten.

Kontakt: Dorothea Baur, dorothea.baur@mannheim.de, www.mannheim.de

70197 Stuttgart: Schüttgut - nachhaltige & unverpackte Lebensmittel, Jens-Peter Wedlich

Kategorie: Unternehmen

Sammeln und Prämierung der schönsten selbstgestalteten und wiederverwendbaren Verpackung

Wir sammelten die schönsten selbstgestalteten, wiederverwendbaren Verpackungen, stellten diese aus und prämierten die besten Behältnisse am Samstag, 26.11.2016. Die Gewinner erhielten Gutscheine oder Sachpreise.

Kontakt: Jens-Peter Wedlich, jpw@schuettgut-stuttgart.de, www.schuettgut-stuttgart.de

73525 Schwäbisch Gmünd: regional und unverpackt

Kategorie: Unternehmen

Stoffbeutel gegen Plastiktüten

Europäische Woche der Abfallvermeidung - Aktionen 2016



Verpackungsfrei Einkaufen im regional und unverpackt!

Bei einem Einkauf ab 10,00 EURO bekommt Ihr unsere Einkaufstasche aus Bio-Baumwolle und fair trade gratis mit dazu!

Kontakt: Stephanie Adler, kontakt@regional-und-unverpackt.de, www.regional-und-unverpackt.de

77694 Kehl: Stadt Kehl, Bereich Stadtplanung/Umwelt

Kategorie: Öffentliche Einrichtung/ Verwaltung

Repair Café

Reparieren statt wegwerfen: Im Kehler "RepairCafé" versuchen Ehrenamtliche einmal im Monat, streikende Haushaltsgeräte und defekte Kleidung wieder flottzumachen. Während der Europäischen Woche der Abfallvermeidung fand das Kehler Repair-Café am 19. November von 14 - 17 Uhr in der Wilhemschule statt.

Kontakt: Ann-Margret Amui-Vedel, a.amui-vedel@stadt-kehl.de

76137 Karlsruhe: UNVERPACKT

Kategorie: Unternehmen

Unverpackt

Unter dem Motto „Unverpackt verpacken“ wurden kreative Ideen gesammelt und ausgestellt, die sich um das Verpacken von Geschenken und Co. drehen.

Außerdem blickten wir über den eigenen Tellerrand - wo noch kann man in Karlsruhe Lebensmittel und Co. in den eigenen Behältern einkaufen? Über die Ergebnisse wird es eine Liste mit den Läden geben, die dies ermöglichen.

Europäische Woche der Abfallvermeidung - Aktionen 2016



Wir sammelten Kaffeebecher zur Vorbereitung auf einen Vortrag von Julia Post am 7.12. von Coffee to go again und gaben Sticker mit aus, die an Bäcker, Kaffees und mehr vergeben werden können, die diese Aktion damit aktiv unterstützen.

Kontakt: Antonia Wucknitz, info@unverpackt.de, www.unverpackt.de

79098 Freiburg: Grünhof GmbH

Kategorie: Unternehmen

Upcycling Day - Gestalte Notizbücher aus Recyclingpapier

Am Upcycling Day gestalten junge Menschen aus Recyclingpapier (zum Beispiel: Fehldrucke/ -kopien, Arbeitsblätter) schöne Notizbücher. In diesem Projekt beschäftigen sich junge Menschen auf kreative Weise mit der Wiederverwendung von Altpapier und setzen sich zugleich mit den Themen Müllvermeidung, Energiesuffizienz und Recycling auseinander. Die gemeinsamen Aktionstage sollen Spaß bringen und voller neuer Lernerfahrungen sein.

Das Upcycling-Notizbuch steht für eine positive Handlungsoption, sich mit bestehenden Umweltproblematiken auseinanderzusetzen und eigenes Engagement in diesem Bereich anzustoßen. Die Teilnehmenden erschaffen mit dem Upcycling-Notizbuch ein simples aber zugleich ästhetisches Recyclingprodukt, das über den Eigengebrauch hinaus auch in Freiburg und der Region durch einen Verkauf (z.B. am Weihnachtsmarkt) verbreitet wird. Ein Teil der Einnahmen kommt einem Umweltprojekt zu Gute. Den anderen jedoch können die Teilnehmer beispielsweise für gemeinsame Ausflüge oder weitere geplante Aktionen einsetzen.

Am 22.11.2016 kamen die verschiedenen Jugendgruppen bei uns im Grünhof zusammen, um der Öffentlichkeit (Presse) ihre Ergebnisse zu präsentieren.

Kontakt: Malena Lutz, malena@gruenhof.org, gruenhof.org

79108 Freiburg: Abfallwirtschaft und Stadtreinigung Freiburg GmbH

Kategorie: Öffentliche Einrichtung/ Verwaltung

FreiburgCup - Ein Pfandsystem für Freiburg

Europäische Woche der Abfallvermeidung - Aktionen 2016



Geschäfte, die sich an der Aktion beteiligen, konnten sich bis 18. November bei der ASF anmelden. Die Freiburger Abfallwirtschaft stellte Ihnen in der 46./47. KW die benötigte Anzahl an Bechern und Informationsmaterial zur Verfügung. Ab dem Starttermin am 21. November hatte die Kundschaft im jeweiligen Geschäft die Wahl zwischen dem Kaffee im Pfandbecher oder im Pappbehälter. Das Pfand beträgt 1,00 Euro und wird bei Rückgabe des gebrauchten Bechers in allen teilnehmenden Geschäften erstattet. Erkennbar sind die teilnehmenden Betriebe am Aktions-Aufkleber an der Ladentür. Zudem werden die Partner der Aktion auf der Webseite der ASF, auf einer lokalen Freiburg-App sowie im Rahmen der städtischen Pressearbeit erwähnt. Die gebrauchten Becher werden im jeweiligen Cafébetrieb gespült, defekte oder fehlende Behälter ersetzt die Freiburger Abfallwirtschaft. Lediglich die Deckel sind Einwegartikel, sie werden nicht weiter benutzt. Es liegt im Ermessen der Cafébetreiber, ob sie einen Preisnachlass auf den Kaffee im Mehrwegbecher gewähren. Wenn sich der „FreiburgCup“ bei den Kunden etabliert, soll die Aktion ab Frühjahr 2017 auf weitere Stadtteile ausgeweitet werden.

Bis zum 30.11. wies die Teilnehmerliste insgesamt 43 Kaffee-Geschäfte als Partner der Aktion „FreiburgCup“ aus. Zu diesem Zeitpunkt waren 5.200 Pfandbecher im Umlauf.

Kontakt: Dieter Bootz, bootz@abfallwirtschaft-freiburg.de, <http://www.abfallwirtschaft-freiburg.de/>

71638 Ludwigsburg: AVL GmbH

Kategorie: Öffentliche Einrichtung/ Verwaltung

Verpackungsabfälle vermeiden

Die Abfallverwertungsgesellschaft des Landkreises Ludwigsburg bot für interessierte Viertklässler im Rahmen der Abfallvermeidungswoche eine Unterrichtseinheit zum Thema "Verpackungsabfälle vermeiden" an. Der Schwerpunkt der Einheit lag dabei auf Verpackungen aus Kunststoffen - woraus werden diese eigentlich hergestellt, was sind die Vor- und Nachteile und welche Auswirkungen hat Plastikmüll auf unsere Umwelt. Spielerisch erfahren die Kinder, welche Alternativen es zur Verwendung von Plastiktüten gibt und wie das Vesperbrot umweltgerecht verpackt und auch so Verpackungsabfälle vermieden werden können. Da sich im Alltag nicht alle Verpackungen vermeiden lassen, sollte den Schülerinnen und Schülern außerdem noch aufgezeigt werden, wie wichtig es ist, Abfälle und Wertstoffe richtig zu sortieren, um sie dann entsprechend recyceln zu können.

Kontakt: Stefanie Fischer, stefanie.fischer@avl-lb.de, www.avl-lb.de

Europäische Woche der Abfallvermeidung - Aktionen 2016



Bayern

93059 Regensburg: Landkreis Regensburg

Kategorie: Öffentliche Einrichtung/ Verwaltung

Gib Dir den Rest!

Vorrangiges Ziel der Aktion „Gib Dir den Rest!“ ist, dass Lebensmittelreste oder gute, aber vielleicht nicht mehr „schöne“ Lebensmittel nicht in der Mülltonne landen, sondern zu schmackhaften Gerichten verarbeitet werden. Damit soll nicht nur zur Abfalltrennung, sondern auch zur Abfallvermeidung und Ressourcenschonung beigetragen werden.

In der Aktionswoche der EWAV versendete der Landkreis Regensburg an alle geeigneten Schulen im Landkreis Regensburg ein Schreiben, in welchem diesen Schulen kostenlose Kochkurse (Dauer: rd. 3 - 4 Stunden) für Schüler (Alter: 10 - 18 Jahre) angeboten wurden.

Weiterhin stellte der Landkreis Regensburg einen ausgebildeten Koch/Ernährungsberater, die Lebensmittel und entsprechende Kochrezepte zur Verfügung. Die ausgewählten Kochrezepte (für Jugendliche) sind in einer eigens dafür entwickelten Broschüre zusammengefasst, die die Teilnehmer anschließend mit nach Hause nehmen konnten. Außerdem gab es als nachhaltige Erinnerung einen Kochlöffel aus heimischen, nachwachsenden Buchenholz.

Kontakt: Gerda Bauer, gerda.bauer@lra-regensburg.de, www.landkreis-regensburg.de

86938 Schondorf: foodsharing e. V.

Kategorie: Verein

foodsharing Infostand in Landsberg am Lech

Europäische Woche der Abfallvermeidung - Aktionen 2016



Am 19.11.16 gab es von 9-13 Uhr auf dem Wochenmarkt in Landsberg am Lech einen Infostand zur Initiative foodsharing, um in Landsberg das Thema zu initiieren. Dort gab es bisher noch keine Betriebe, bei denen Lebensmittel gerettet werden. Es sollten Helfer gefunden werden, Betriebe, die mitmachen wollen, und generell das Thema Lebensmittelverschwendung transparent gemacht werden. Es gab Infomaterial und gerettete Lebensmittel, die verteilt wurden.

Kontakt: Eva Maria Zotter, e.zotter@lebensmittelretten.de, www.foodsharing.de

96450 Coburg: Transition Coburg

Kategorie: Einzelperson/ Zivilgesellschaft

Verwenden statt verschwenden: Taschentausch

Von lokalen Stoffverarbeitungsbetrieben wurden Stoffreste, welche für sie Abfall darstellen, gespendet und folgendermaßen upcycled: Mitglieder der Transition-Arbeitsgruppe "Müllvermeidung" sowie viele Unterstützer_innen aus Stadt und Landkreis Coburg (Einzelpersonen, Schulklasse, Nähgruppen, ...) nähten in Handarbeit Einkaufstaschen.

Am langen Adventseinkaufssamstag "Winterzaubernacht" gabe es in der Fußgängerzone ein Aktions- und Infostand: Passanten, die ihre Einkäufe in einer Plastiktüte tragen, wurde im Tausch gegen diese Tüte eine Stofftasche angeboten. Weiterhin gab es am Stand Informationen und Impulse zur Plastiktüte/zu Plastikabfall und eine Stellwand, an welche Verpackungsabfallvermeidungstipps der Passanten angepinnt wurden.

Die eingesammelten Plastiktüten werden wiederum im Rahmen einer Upcyclingaktion verwertet werden.

Kontakt: Kathrin Linnig, vhs-nec@web.de, <http://transition-coburg.de/>

86830 Schwabmünchen: Abfallwirtschaftsbetrieb

Kategorie: Öffentliche Einrichtung/ Verwaltung

Europäische Woche der Abfallvermeidung - Aktionen 2016



Radio Spots

Allgemeine Pressemitteilungen mit Abfallvermeidungs-Tipps sowie 3 Radio-Spots zu den Themen:

Spot 1: Verschenken statt Wegwerfen!

Spot 2: Coffee to go-Genuss ohne Abfall - Einwegbecher? Nein danke!

Spot 3: Keine Lebensmittel für den Müll!

Kontakt: Helga Thalmann-Schwarz, helga.thalmann-schwarz@lra-a.bayern.de, www.awb-landkreis-augsburg.de

83209 Priena Chiemsee: Privatperson

Kategorie: Einzelperson/ Zivilgesellschaft

Aluminium Abfallvermeidung

Vortrag über Abfallvermeidung, Wiederverwendung und Vorbereitung zur Wiederverwendung, Mülltrennung und Recycling von Aluminium Abfall

Kontakt: Michael Voggenauer, Michael.Voggenauer@gmx.de

92224 Amberg: Stadt Amberg - Amt für Ordnung und Umwelt und Stadtmarketing Amberg e.V.

Kategorie: Öffentliche Einrichtung/ Verwaltung

Info-Stand coffee to go - wie viel Müll wird damit produziert

Am 23. November 2016 platzierte die Abfallberatung gemeinsam mit dem Stadtmarketing Amberg e.V. einen Info-Stand zum Thema „coffee to go - wie viel Müll wird damit produziert“ am Marktplat.

Europäische Woche der Abfallvermeidung - Aktionen 2016



Zudem gab es ein Gewinnspiel, für welches ein transparenter Kubikmeter-Sack, befüllt mit coffee-to-go-Bechern aus Pappe, aufgestellt wurde. Repräsentiert wurde damit die durchschnittlich von einem 4-Personen-Haushalt im Jahr benutzte und gleich wieder weggeworfene Menge an Einweg-Bechern, welche im Rahmen des Gewinnspiels von den Teilnehmern geschätzt werden sollte. Im Gespräch mit dem Bürger wurden zudem die Umweltauswirkungen beim Gebrauch von Einweg-Bechern verdeutlicht.

Als Alternative und eine Möglichkeit der Müllvermeidung haben die Abfallberatung und der Stadtmarketing Amberg e.V. auf die Nutzung eines Mehrwegbechers bzw. die aktuelle Entwicklung eines stadt-eigenen Mehrwegbechers hingewiesen.

Bei dem Gewinnspiel erhielten die 50 Teilnehmer, die die beste Schätzung abgegeben haben, nach Einführung des stadt-eigenen Bechers, einen solchen gratis.

Kontakt: Kerstin Seuß, umwelt@amberg.de, www.amberg.de/umwelt

63897 Miltenberg: Landratsamt Miltenberg

Kategorie: Öffentliche Einrichtung/ Verwaltung

Umwelterziehung im Kindergarten

Im Rahmen der Projektwoche „Verpackungsabfälle vermeiden“ stand in diesem Jahr die Umwelterziehung im Kindergarten im Mittelpunkt. In Zusammenarbeit mit 8 Kindergärten aus dem Landkreis Miltenberg wurde das Thema Abfallvermeidung kindgerecht aufbereitet. Jeder Kindergarten führte mindestens 1 Woche lang eigene Projekte/Aktivitäten durch.

- Abfälle (besonders Verpackungsabfälle) wurden während der Aktionswoche gesammelt und anschließend wurde mit den Verpackungsabfällen gebastelt.
- Die Abfalltrennung wurde wiederholt und mit den Kindern praktiziert. Hierfür wurden passend zu den Mülltonnen im Landkreis Miltenberg in den Kindergärten Vorsortiergefäße gestellt, um den Wiedererkennungswert zu erhöhen.
- Supermärkte und Wochenmärkte wurden besucht und es wurde gemeinsam eingekauft. Unverpackte Lebensmittel z.B. für ein gemeinsames Frühstück wurden in örtlichen Geschäften gekauft. Die Kinder sollen heimische Produkte/Lebensmittel wertschätzen lernen.
- Experiment mit Verpackungsabfall: Vergraben der Verpackungsabfälle in der Erde. Was passiert?

Europäische Woche der Abfallvermeidung - Aktionen 2016



- Es wurden gemeinsam Poster zum Thema gestaltet und somit auch die Eltern über die Aktionen informiert.
- Werbung für Brotbox und Trinkflasche statt Einwegverpackungen
- Gestaltung eines Marionetten-Theaterstücks "Jonny und das Müllmonster" im Auftrag des Landkreises Miltenberg durch das Puppentheater LARI FARI zum Thema Verpackungsabfall vermeiden, um so die Kinder spielerisch an das Thema Umweltschutz und Ressourcenschonung heranzuführen

Kontakt: Ruth Heim, sabine.schedl@lra-mil.de, www.landkreis-miltenberg.de

85521 Ottobrunn: Zweckverband München-Südost

Kategorie: Öffentliche Einrichtung/ Verwaltung

Verpackungsabfälle vermeiden

Plakataktion zum Thema "Verpackungsabfälle vermeiden".

Plakate wurden im Foyer und der Wertstoffbörse des Zweckverbandes München-Südost präsentiert.

Kontakt: Ingrid Mages-Rizza, poststelle@zvmso.bayern.de, www.zvmso.de

87719 Mindelheim: Mindeltaler Tauschring

Kategorie: Verein

3. Mindelheimer Schenktag

Möglichkeit gut erhaltene gebrauchte Dinge an andere Menschen zu verschenken und für sich selbst Sachen kostenlos mitzunehmen.

Kontakt: Frank Rattel, abfallwirtschaft@lra.unterallgaeu.de, www.mindeltaler.net

Europäische Woche der Abfallvermeidung - Aktionen 2016



87719 Mindelheim: Landkreis Unterallgäu

Kategorie: Öffentliche Einrichtung/ Verwaltung

Abfälle vermeiden und Abfälle trennen - aber richtig!

Öffentlichkeitsarbeit zum Thema Abfallvermeidung und Abfalltrennung durch Stand mit Sortierquiz.

Kontakt: Putz Edgar, edgar.putz@lra.unterallgaeu.de, www.unterallgaeu.de/abfall

97082 Würzburg: Umweltstation der Stadt Würzburg

Kategorie: Öffentliche Einrichtung/ Verwaltung

Die Biotonne - das gehört hinein

Welche Abfälle gehören in die Biotonne und welche nicht? Welche Gegenstände schaden dem Recyclingprozess im Kompostwerk?

Diese und weitere Fragen beantworteten die Abfallberaterinnen und Abfallberater der Umweltstation der Stadt Würzburg zur Europäischen Woche der Abfallvermeidung 2016 vor ausgewählten Supermärkten im Stadtgebiet Würzburgs. Zusätzlich erfuhren die Standbesucher zahlreiche interessante Hintergrundinformationen zum ökologischen Wert der Kompostierung und konnten bei einem Gewinnspiel kleine Preise der Umweltstation und des Kompostwerks Würzburg gewinnen.

Kontakt: Jakob Sänger, umweltstation@stadt.wuerzburg.de, www.wuerzburg.de/umweltstation

81371 München: Netzwerk Reparatur-Initiativen

Kategorie: Verein

Reparatur-Café im Bootshaus

Europäische Woche der Abfallvermeidung - Aktionen 2016



In München und 49 weiteren Orten Deutschlands fanden Reparatur-Cafés statt!

Reparatur-Initiativen (Reparatur-Treffs, Repair Cafés etc.) organisieren Veranstaltungen, bei denen defekte Alltagsgegenstände in angenehmer Atmosphäre gemeinschaftlich repariert werden. Elektrische und mechanische Haushaltsgeräte, Unterhaltungselektronik, aber auch Textilien, Fahrräder, Spielzeuge und andere Dinge. Diese Treffen sind nicht-kommerzielle Veranstaltungen, deren Ziel es ist, die Nutzungsdauer von Gebrauchsgütern zu verlängern und dadurch Müll zu vermeiden, Ressourcen zu sparen und nachhaltige Lebensweisen in der Praxis zu erproben. Interessierte und TüftlerInnen können dort Erfahrungen austauschen und eine gute Zeit miteinander verbringen. Daher sind Kaffee und Kuchen ebenso wichtiger Bestandteil wie Schraubenzieher und Lötkolben.

Kontakt: Linn Quante, reparieren@anstiftung.de, www.reparatur-initiativen.de

80538 München: Institut für innovative Bildungskonzepte GmbH

Kategorie: Unternehmen

Inspektor Energie

Spiel, Spaß und Hochspannung pur - 'Inspektor Energie', der clevere Detektiv und Liebling aller Kinder, ermittelt in seinem neuen Fall. Spielerisch und mit allen Sinnen entdecken die Kleinen mit ihm und seiner Assistenz, was alles in Altgeräten, Batterien und Akkus drin ist: So viel wertvolles Material - dass sie zum Wertstoffhof gebracht werden müssen. Das Angebot greift die in vielen Bildungs- und Erziehungsplänen verankerten Themen Naturwissenschaft, Technik und Umweltschutz auf. Auf diesem Weg sollen sie schon früh an nachhaltiges Denken und Handeln im Sinne der Bildung für nachhaltige Entwicklung herangeführt werden. Während der Aktionswoche tourte der Inspektor durch Bayern und Mecklenburg-Vorpommern.

Kontakt: Sandro Zarbo, sz@mpagmbh.de, <http://www.iibk.eu/>

81667 München: KaffeeKüche

Kategorie: Unternehmen

Europäische Woche der Abfallvermeidung - Aktionen 2016



Cookies gegen den Becherwahnsinn

Dank Julia sind wir schon seit einer schönen Weile Teil ihrer Aktion "Coffee-To-Go-Again" - so bekommt bei uns jeder Gast, der sich seinen Kaffee to go in den eigenen Becher füllen lässt bereits 50 Cent Rabatt. Im Rahmen der EWWR setzten wir nun noch einen oben drauf. Nämlich einen Cookie. Im Aktionszeitraum bekamen alle, die mithelfen den To-Go-Becherwahnsinn zu reduzieren, zusätzlich zum Rabatt einen hausgemachten Cookie.

Kontakt: Dominique de Marné, d.demarne@kaffeekueche.net, www.kaffeekueche.net

80992 München: Abfallwirtschaftsbetrieb München

Kategorie: Öffentliche Einrichtung/ Verwaltung

Aktionstag Abfallvermeidung mit Repair Café

Aktionstag Abfallvermeidung im Gebrauchtwarenkaufhaus der Stadt München mit

- Repair Café
- Bastelaktion mit gebrauchten Materialien
- Abfallvermeidungstipps
- Glücksrad mit Gewinnen zur Vermeidung von Verpackungsabfällen

Kontakt: Daniela Kraiczek, daniela.kraiczek@muenchen.de, www.awm-muenchen.de

81667 München: Anneliese Bunk

Kategorie: Einzelperson/ Zivilgesellschaft

Besser leben ohne Plastik // Miniworkshop & Vortrag

Europäische Woche der Abfallvermeidung - Aktionen 2016



Plastik scheint unverzichtbar zu sein, aber geht es wirklich nicht ohne? Genau diese Frage haben wir uns vor drei Jahren auch gestellt und leben heute nahezu plastikfrei. In meinem praxisnahen Vortrag erfahren Sie warum es besser ist auf Plastik zu verzichten und wie Sie ohne Mehraufwand Schritt für Schritt anfangen können.

In dem Mini-Workshop "Besser leben ohne Plastik" lernen Sie wie einfach Produkte für Küche, Bad und Haushalt selbst hergestellt werden können. Neben der Herstellung eines effektiven Badreinigers, stellen wir Bodylotion her, die sonst nur in Plastik erhältlich sind.

Bitte mitbringen:

1 alte leer Sprühflasche zum Einfüllen des Badreinigers

1 kleines leeres Weckglas 100ml oder größer

Kontakt: Anneliese Bunk, info@naturtasche.de, www.naturtasche.de

81669 München: Rein Münchnerisch

Kategorie: Verein

Die mehrfache Belastung der Umwelt durch Verpackungen

Vortragabend mit Schlussdiskussion/Workshop

3 Vorträge von 20 Minuten:

- ProRegenwald: Pappbecher paperlapapp
- Rein Münchnerisch: Die prägende Reise um die Welt eines To-Go-Bechers
- Arbeitskreis Ökologie

Die Besucher wurden gefragt, sich auf die Veranstaltung vorzubereiten:

Europäische Woche der Abfallvermeidung - Aktionen 2016



- Der Eintritt zur Veranstaltung wurde mit einem Stück auf der Straße gefundenen Verpackungsmüll "bezahlt".
- Während der vorhergehenden Tage der EWAV bis zur Veranstaltung sollten die Besucher versuchen, bewusst auf Verpackungen zu verzichten und in Volumen oder Gewicht messen, wieviel Verpackungsmüll sie nicht vermeiden konnten bzw. worauf sie nicht verzichten wollten. Sie konnten auch zusätzlich ein Foto davon zur Veranstaltung mitnehmen (USB-Stick).

Thema der Diskussion:

- Die Teilnehmer sollten über ihre Erfahrung berichten: Was waren bei der Tätigkeit die Erfolge oder die Misserfolge? Wo wurden Grenzen erkannt, und welche? Auf welche Verpackung ist ein Verzicht (nicht) erwünscht? Was gäbe es für Lösungen zu den erkannten Problemen?

Zusätzliche Tätigkeiten:

- Coffe-To-Go-Again-Aufkleber wurden den Besuchern angeboten, die gerne Kaffee mitnehmen und ihr Lieblings-Café dazu einladen wollen, Ihre Kunden dazu zu ermutigen, ihren Mehrwegbecher mitzunehmen

Kontakt: Geneviève Granger, reinmuenchnerisch@gmx.de, <https://www.facebook.com/ReinMunchnerisch/>

81675 München: Plastikfreie ZONE

Kategorie: Unternehmen

BIO Müll muss nicht stinken - Wertvolle Tipps und Tricks

Die Plastikfreie ZONE in München ist bekannt für ihr Sortiment rund um das plastikfreie und verpackungsarme Leben. Müllvermeidung ist ein großes Thema für die Inhaberin und die meisten ihrer Kunden.

Biomüll wird immer etwas stiefmütterlich behandelt, viele fühlen sich von Geruch und Fluchtfliegen im Sommer gestört. Doch das muss nicht sein. Katrin Schüler und ihr Team zeigen, wie der Umgang mit dem Biomüll leichter und natürlicher wird.

Kontakt: Katrin Schüler, br@naturlieferant.de, <https://naturlieferant.de/plastikfreiezone/>

Europäische Woche der Abfallvermeidung - Aktionen 2016



81541 München: Pestalozzi Schule

Kategorie: Bildungseinrichtung

Aktionswoche zur Abfallvermeidung

Bei uns gibt es das Liberiaprojekt (www.liberiaprojekt.de) - dafür sammeln wir schon immer Plastikflaschen, was mäßig funktioniert. Deshalb haben wir beschlossen, in jedes Klassenzimmer eine Plastiktonne zu stellen und das Projekt wieder in Schwung zu bringen.

Die Schüler*innen der 8. Klasse haben sich in 4 Gruppen aufgeteilt, die jeweils Filmmaterial produzierten:

Gruppe 1: Satire: Baum frisst Mensch/ Gruppe 2: Recycling ist nicht genug/ Gruppe 3: Hospots auf die Verpackungsverbraucher/ Gruppe 4: Stattmüll

Eine Gruppe gestaltete in der Freitagsstunde ein Plakat für die nachfolgende Europäische Woche der Abfallvermeidung, die anderen stellten ihre Teilfilme fertig. Danach gingen wir in die Klassen, erregten Aufmerksamkeit und stellten Informationen zum Beispiel über Alternativen zu Tetrapak bereit. Wir sammelten dann auch Aluminiumfolientierchen und Origami aus Altpapier, brachten die vorhandene Abfalltrennung in Ordnung, machten auf Möglichkeiten alternativen Verhaltens aufmerksam und probierten aus, wieviel beim Plastik optimal rauskommen kann.

Kontakt: Andrea Schaal, andrea.schaal@arcor.de, www.liberiaprojekt.de

81547 München: Coffee To Go Again

Kategorie: Einzelperson/ Zivilgesellschaft

Gewinne den Coffee-To-Go-Again-Becher

Vor der Türe eines teilnehmenden Cafés von "Coffee To Go Again" stellte ich mein Projekt zur Vermeidung von Einwegbechern vor. Ich verteilte Info-Flyer und stellte der interessierten Kundschaft ein paar Quiz-Fragen. Zu gewinnen gab es natürlich einen Mehrwegbecher, damit noch mehr Einwegbecher eingespart werden können.

Europäische Woche der Abfallvermeidung - Aktionen 2016



Kontakt: Julia Post, post@coffee-to-go-again.de, www.coffee-to-go-again.de

89312 Günzburg: Kreisabfallwirtschaftsbetrieb Günzburg

Kategorie: Öffentliche Einrichtung/ Verwaltung

Büchertauschbörse

Der Kreisabfallwirtschaftsbetrieb Günzburg startete zur Europäischen Woche der Abfallvermeidung an seinen 5 größten Wertstoffhöfen (Günzburg, Krumbach, Jettingen-Scheppach, Ichenhausen und Thannhausen) eine langfristige Tauschbörse für Bücher, CD's und DVD's. Beginn der Sammlung war der 19. November 2016. Nach einer 14 tägigen Sammelphase wurde am 03.12.2016 die Tauschbörse offiziell eröffnet und es können seit dem gut erhaltene Bücher, CD's und DVD's getauscht werden.

Kontakt: Daniela Wolfinger, d.wolfinger@landkreis-guenzburg.de, <http://kaw.landkreis-guenzburg.de/>

91052 Erlangen: Abfallberatung im Amt für Umweltschutz und Energiefragen

Kategorie: Öffentliche Einrichtung/ Verwaltung

Unverpackt Einkaufen

Auf den Müllautos, die im gesamten Stadtgebiet fahren, werden sichtbar angebrachte Plakate befestigt, die Unverpackt Einkaufen und Mehrweg statt Einweg auffällig thematisieren. Es handelt sich dabei um die Fahrzeuge der Stadt Erlangen, die im Stadtgebiet die Biotonnen sowie die Restmülltonnen leeren.

Kontakt: Peter Schmidt, peter.schmidt@stadt.erlangen.de, www.erlangen.de

97421 Schweinfurt: Local Agenda 21, Schweinfurt

Europäische Woche der Abfallvermeidung - Aktionen 2016



Kategorie: Öffentliche Einrichtung/ Verwaltung

NaAb bags made in Schweinfurt - environmental protection and integration

The Response of the working group "Sustainability in the regional economy" Local Agenda 21 of the City of Schweinfurt against littering of the oceans with plastic waste (so-called "garbage patch"): News from Waste - "NAAB-bags"! Collectes from coffee bags tailor migrants in the Intercultural Tailoring Schweinfurt NAAB bags in various shapes, sizes and configurations. The bags are exhibited and sold in order to promote the Integration and Networking directly into the intercultural tailoring. The fair Project idea of group members Angela and Roland Merz makes a mark. In cooperation with an established specifically for the tailors Club: "Intercultural Tailoring" the Project of migrants amade. These dressmarkers and tailors can so find a way into the labor market. The Project idea will be presented at the christmas market and advertised over the entire duration of the christmas market. The Intercultural Tailoring sold the bags to the visitors of the christmas market. The working Group presents the NAAB bags to the visitors and informed especially about the idea of avoid waste and upcycling. The purchase price is fully benefit to intercultural tailoring.

Kontakt: Katja Romeis, agenda21@schweinfurt.de, www.schweinfurt.de/lokaleagenda

82319 Starnberg: Landratsamt Starnberg Stabsstelle Klimaschutz

Kategorie: Öffentliche Einrichtung/ Verwaltung

Aktion "Becherhelden"

- An alle Kommunen sowie an die Wertstoffhöfe wurden Flyer und Plakate der DUH „Becherhelden“ versandt.
- Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wurden gebeten für die Kantine aus dem Privatbesitz übrige Tassen zu spenden.
- Es gab in der Kantine des Landratsamtes (Strandbadstr. 2, Starnberg) eine Woche lang keine Einweg-Becher; statt dessen konnte
 - kostenlos eine Tasse an der Theke ausgeliehen werden oder
 - Kaffee in der mitgebrachten Tasse eingefüllt werden.
- In der Kantine lagen Flyer der Deutschen Umwelthilfe „Becherhelden“ und anderes Informationsmaterial aus. Am Stand hielten Azubis (vom Azubi-Projekt 2016) eine wechselnde Minimal-Standbesetzung über die Mittagszeit aufrecht und standen für Fragen bzw. Reaktionen zur Verfügung.
- Im Intranet wurde die Dimension der Becher-Flut dargestellt, in der Mitarbeiterschulung wird das Thema zukünftig behandelt.

Europäische Woche der Abfallvermeidung - Aktionen 2016



Kontakt: Josefine Anderer-Hirt, josefine.anderer-hirt@lra-starnberg.de, www.landkreis-starnberg.de

94315 Straubing: Zweckverband Abfallwirtschaft Straubing Stadt und Land

Kategorie: Öffentliche Einrichtung/ Verwaltung

Weihnachtsflohmarkt, Geschenkanhänger und ein Dokumentarfilm

Der Zweckverband Abfallwirtschaft Straubing Stadt und Land (ZAW-SR) klinkte sich mit verschiedenen Aktionen in die Abfallvermeidungswoche 2016 ein. Auftakt bot der etablierte Weihnachtsflohmarkt, welcher im Entsorgungszentrum stattfand. Dort werden weihnachtliche Artikel, die ganzjährig aus den Anlieferungen der Bürger stammen, zu kleinen Preisen verkauft. So finden sie weitere Verwendung, statt in der Müllverbrennungsanlage zu landen. Der Markt hat bereits einen großen Fanclub, ist das Angebot doch sehr bunt und stammt aus verschiedensten Zeiten und Modetrends. Ergänzend dazu strahlte eine „Wichteltanne“ am zentralen Stadtplatz und lud Passanten zum Tausch von Weihnachtsdekoration ein.

Nachhaltigkeit will gelebt sein. Anstoß dazu gaben kleine Geschenkanhänger, die es den Nutzern erleichtern, ihr Geschenk unverpackt – oder in kreativem Altpapier zu überreichen. Die Geschenkanhänger transportieren heiter und unaufdringlich über einen kurzen Slogan die Idee der Abfallvermeidung.

Highlight der diesjährigen Aktionswoche war die Vorführung des Kinofilms „Kommen Rührgeräte in den Himmel?“. Auf Initiative des ZAW-SR wurde die brandneue Dokumentation zum Thema Nachhaltigkeit im Straubinger Kino gezeigt. Zu einer eignen Vorstellung wurden Lehrkräfte im Rahmen einer anerkannten schulischen Fortbildung geladen.

Kontakt: Gudrun Späth, g.spaeth@zaw-sr.de, www.zaw-sr.de

89233 Neu-Ulm: Stadt Neu-Ulm

Kategorie: Öffentliche Einrichtung/ Verwaltung

Tausche Tüte gegen Tasche

Europäische Woche der Abfallvermeidung - Aktionen 2016



Von 8 bis 13 Uhr Tausch von Plastiktüten gegen eine Baumwolltasche, Fairtrade-Label, GOTS-Label (Global Organic Textile Standard).

No-Go / To-Go

9:30 bis 12:00 Uhr - Verteilen von Thermo-Bechern, in Deutschland hergestellt, an diejenigen, die aus ihrem privaten Umfeld ein Beispiel zur Abfallvermeidung nennen.

Bücher-Tausch-Regal

Wie viele Leben hat Dein Buch? Bücher, Hörbücher, Filme und CDs werden kostenlos und anonym, ohne Formalitäten getauscht.

Spielzeugtauschbörse

Kontakt: J. Gerhardt, j.gerhardt@neu-ulm.de, www.neu-ulm.de

86150 Augsburg: RutaNatur - Unverpackt Augsburg

Kategorie: Unternehmen

Kreiere Dein Behältnis

Kreiere dein eigenes Behältnis für deinen verpackungsfreien Einkauf und führe es uns im Laden in der EWAV vor. Wir fotografieren dein Werk und prämiieren die originellsten Ideen.

Weitere Details sind hier zu finden: <http://www.rutanatur.de/ewav/>

Kontakt: Richard Dorner, richard.dorner@rutanatur.de, www.rutanatur.de

Europäische Woche der Abfallvermeidung - Aktionen 2016



Berlin

13347 Berlin: Baumhaus

Kategorie: Verein

Wege zum müllfreien Leben

- Gespräch "Ein Leben ohne Müll - Einführung und Diskussion" (EN)
- Workshop: "Müllfrei wirtschaften - eine No-Waste Vision für den Wedding" (DE)
- Get-Together: "Diskussion über eine Strategie für eine Nahrungs-Nährstoff-Kreislaufwirtschaft für Berlin" (DE/EN)

Mehr Informationen zur Diskussion einer Nahrungs-Nährstoff-Kreislaufwirtschaft finden Sie hier:

- <https://oscedays.org/dif-labs-2016/>
- <http://community.oscedays.org/t/action-in-development-write-a-food-policy-paper-for-berlin>

Zero-Waste Cooking

- Workshop: "Zero-Waste Cooking" (DE/EN)
- Gespräch: "Introducing Baumhaus Food Collective: selbstorganisiert verpackungsfrei und nachhaltig einkaufen" (DE)

Kontakt: Karen Wohler, baumhausberlin@gmail.com, <http://www.baumhausberlin.de>

12103 Berlin: Berliner Stadtreinigung (BSR)

Kategorie: Unternehmen

Trenntmagazin

Passend zur Europäischen Woche der Abfallvermeidung erscheint das neue Trenntmagazin (Ausgabe 12).

Europäische Woche der Abfallvermeidung - Aktionen 2016



Das zweimal jährlich erscheinende Magazin der Trennstadt Berlin thematisiert auf unterhaltsame Weise die Themen Abfallvermeidung, -trennung und -recycling. In der Titelgeschichte ging es diesmal um die Baubranche. Hier wurden nachhaltige Ansätze und interessante Vordenker vorgestellt. Weiterhin werden viele Trends, Projekte und nützliche Tipps sowie Stoffkreisläufe präsentiert.

Neben der kostenlos bestellbaren Printausgabe kann man die Artikel nämlich auch online lesen, digital abonnieren oder als App laden. Weitere Infos unter <http://trenntmagazin.de/>

Der digitale Tausch- und Verschenkmarkt der Berliner Stadtreinigung (BSR)

Der Tausch- und Verschenkmarkt der Berliner Stadtreinigung (BSR) bietet Ihnen die Möglichkeit gut erhaltene Dinge weiterzureichen. Mit neuem Look und verbesserten Funktionen ist das Einstellen nun noch einfacher. Und somit auch die Abfallvermeidung unkomplizierter denn je! Probieren Sie es aus unter www.BSR.de/Verschenkmarkt

Kontakt: Franziska Voß, franziska.voss@bsr.de, www.BSR.de

76131 Karlsruhe: diva-e Netpioneer GmbH

Kategorie: Unternehmen

Grüne Woche 2016

Mit der jährlichen Grünen Woche wollen wir das Thema durch Tagesmottos in den Fokus setzen und das Bewusstsein der Mitarbeiter weiter schärfen. Bezogen auf den Büroalltag wollen wir unser seit 2014 bestehendes grünes Bürokonzept weiter festigen. Die Aktionswoche wird organisiert vom sogenannten Green Team, das sich im Unternehmen um alle Fragen rund um Umweltschutz und Nachhaltigkeit kümmert.

Die Grüne Woche findet in unseren Büros in Karlsruhe und Berlin statt.

Kontakt: Corinna Hoffmann, corinna.hoffmann@diva-e.com, www.netpioneer.de

Europäische Woche der Abfallvermeidung - Aktionen 2016



10585 Berlin: a tip:tap e.V:

Kategorie: Verein

Abfallvermeidung durch Leitungswassertrinken - Erlebnisstand am Kiezbrunnen

Der Verein hat 2012 einen Trinkwasserbrunnen in der Weserstraße in Berlin Neukölln errichtet, so soll Leitungswassertrinken im Alltag gefördert werden.

Am 26. 11.2016 von 12:00 bis 16:00 Uhr hat a tip: tap mit einer Aktion am Trinkbrunnen in Neukölln in der Weserstraße 212 das Trinken von Leitungswasser beworben. Mit einer Blindwasserverkostung konnten Passanten und Anwohner prüfen ob sie den Unterschied zwischen Leitungswasser und Plastikflaschenwasser schmecken. Durch dieses Erlebnis wird ein Nachdenken über Leitungswasser und Plastikflaschenwasser angestoßen und Abfallvermeidung erfahrbar gemacht.

Mit dabei war ein Quiz, welches über das Abfallvermeidungspotential und Einsparungen von CO₂ Emissionen durch das Trinken von Leitungswasser spielerisch aufklärte. Durch die Aktion sensibilisiert a tip: tap Verbraucher zu Klimaschutzaspekten ihres Leitungswassers und ermuntert Sie in Zukunft Plastikflaschen zu vermeiden.

Kontakt: Andrea Müller, andrea@atiptap.org, www.atiptap.org

10409 Berlin: Elinor Ostrom Schule

Kategorie: Bildungseinrichtung

Schülerprojekte

Innerhalb einer Projektwoche haben sich verschiedene Schülerarbeitsgruppen kleine Projekte überlegt, die zur Abfallvermeidung oder zum Recycling beitragen. Darunter waren Pfandflaschen-Sammel-Aktionen, der Tausch von Plastiktüten gegen Stoffbeutel und das Informieren der Mitschüler über Umweltprobleme und Lösungsansätze.

Kontakt: Susanne Tuve, s.Tuve@oszeos.de, <http://www.oszbwd.de/>

Europäische Woche der Abfallvermeidung - Aktionen 2016



12051 Berlin: MealSaver

Kategorie: Unternehmen

Be a MealSaver

Wir haben täglich von 18-20h kostenlos Essen angeboten, welches in Restaurants zum wegwerfen bestimmt war.

Um 19.30h gab es täglich zudem einen Vortrag zum Thema Lebensmittelabfallvermeidung mit Sprechern von verschiedenen Organisationen und Unternehmen wie Ecologic, Sharecy, foodsharing, Tafel und anderen. Anmeldung zwischen dem 21.11. - 24.11. über die MealSaver App (kostenlos).

Kontakt: Leo Sakaguchi, leo@mealsaver.de, www.mealsaver.de

12053 Berlin: Agora Rollberg

Kategorie: Unternehmen

School for Circular Practices

Unser 6 wöchiges Pilotprojekt fand vom 4.11. bis zum 10.12.2016 statt und beinhaltete verschiedene Formate in den Themenbereichen: Ernährung, Siedlungsweise, Finanzwesen, Einzelhandel, Textilien, Open Source, Vielfalt und Gemeinschaft. Die Ergebnisse wurden in unserer open source Sammlung veröffentlicht.

23.11. 19-21Uhr Einführung zur Pilzkunde – Wir diskutieren die Idee der ganzheitlichen Pilzkunde und des Reichtums an Ressourcen, die diese Möglichkeit in urbanen Gebieten zugänglich macht. Ein praktischer Workshop war Teil der Veranstaltung, um grundlegende Kenntnisse für den Anbau von Pilzen zu Hause mitzugeben.

24.11. 19-21Uhr Ein Kiez erprobt die Kreislaufwirtschaft - Straßen, Leitungen, Rohre, Kanäle, Infrastrukturanlagen und Logistikzentren sind die Lebensadern von Städten. Welche Infrastruktur und Instrumente benötigt eine Stadt oder eine Kommune, um ihre lebenswichtigen Stoffströme und Infrastrukturen transparent

Europäische Woche der Abfallvermeidung - Aktionen 2016



abzubilden und bewusst kreislauffähig zu gestalten? Ist es möglich, in einem neu entstehenden städtischen Kiez den "urbanen Stoffwechsel" zu visualisieren und die zukunftsorientierte Kreislaufwirtschaft konkret zu erproben? Welche Hindernisse müssen wir in Bezug auf die Kreislauffähigkeit in unserem Alltag zu überwinden?

Im Rahmen eines exklusiven Dinners kamen Vertreter aus der Politik, der Wirtschaft und der Forschung zusammen.

26.11. 11-14Uhr Brunch: Kind, das kann man doch noch essen - Wir haben bei leckerem geretteten Essen über Lebensmittelverschwendung geredet und sind auf Projekte in Berlin und weltweit eingegangen, die bereits Lösungsansätze erproben.

Kontakt: Friederike Gaedke, friederike@agorarollberg.org, <http://agorarollberg.org>

10117 Berlin: WWF

Kategorie: Verein

Was ist das für 1 Müllberg?

Greenpeace-, BUND- und WWF-Jugend haben verschiedene Berge von Müll aufgehäuft und aufgezeigt, wie viel verbraucht wird. Außerdem gab es einen kleinen Upcycling Tisch.

Kontakt: Senya Novosel-Pejovski, senya.novosel-pejovski@wwf.de, <http://www.wwf.de>

10179 Berlin: LUSH FRESH HANDMADE COSMETICS

Kategorie: Unternehmen

ZERO WASTE - Abfall vermeiden im Badezimmer

Europäische Woche der Abfallvermeidung - Aktionen 2016



Alle 42 LUSH-Filialen in Deutschland haben sich an der Europäischen Woche der Abfallvermeidung 2016 beteiligt. 35% unserer Kosmetikprodukte sind unverpackt, um Abfall zu vermeiden, unter anderem auch feste Bodybutter mit der wir im letzten Jahr 17 Tonnen Verpackungsmüll gar nicht erst entstehen lassen konnten.

Unsere "nackten" Produkte sparen Geld und Platz. Lass dich in unseren Filialen über unsere Produkte als Alternative zum Verpackungswahn aufklären und nimm dir auch gerne unser derzeitiges Kundenmagazin "Die nackte Wahrheit" mit. Dort sind alle nackten, also unverpackten Produkte aufgeführt und viele Tipps, wie man auch Zuhause Müll einsparen oder ganz im ZERO WASTE Stil vermeiden kann.

Nebenbei kannst du unser Shampoo Bars kennenlernen. Die festen, unverpackten Shampoo Stücke sind so ergiebig wie 750 ml Shampoo und vermeiden im Schnitt ca. drei herkömmliche Shampoo-Plastikflaschen. Allein in 2015 haben wir mit dem weltweiten Verkauf fast 15.890.925 Plastikflaschen eingespart.

Kontakt: Florence Welke, Florence.Welke@lush.de, <http://lush-shop.de>

10117 Berlin: NABU

Kategorie: Verein

Handy-Check: Recycling oder Reinigung

Für alle Handynutzer am 23. November 2016 im o2 Live Concept Store in Berlin:

Bring Dein aktuelles Handy und Alt-Handy mit!

Der NABU e.V., die gemeinnützige AfB GmbH und Telefónica Deutschland haben verschiedene Stationen für euch aufgebaut:

1. Handy-Check: Beratung zum Zustand deines Handys, Abwicklung des Reparaturprozesses!
2. Reinigungsservice für dein Handy: Mach dein Handy wieder schön und lange haltbar!
3. Datentransfer: Hilfestellung bei der Datenübertragung von deinem Althandy auf ein neues Handy!
4. Mobile Löschstation: AfB Mitarbeiter zeigen, wie eine Datenlöschung auf Handys und Smartphones funktioniert!
5. Informationen zur Wiederaufbereitung und Recycling von Althandys: "Was passiert mit deinem Althandy"!

Europäische Woche der Abfallvermeidung - Aktionen 2016



6. Handyrecyclingbox für dein Althandy: Gib es ab und tue Gutes für die Natur! Als Belohnung gibt es einen nachhaltigen, saisonalen Obstsnack!
7. Das NABU-Naturschutzprojekt "Untere Havel": Informiere dich, was mit den Erlösen aus dem Handyrecyclingprogramm für die Natur nachhaltig erreicht wird.

Kontakt: Sabine Lemke, sabine.lemke@nabu.de, www.nabu.de

11011 Berlin: Michael Thews, Mitglied des Deutschen Bundestags

Kategorie: Andere (z.B. Parteien; Kulturelle Einrichtungen, Religiöse Einrichtungen)

Sieben Tipps zur Abfallvermeidung

Während der Woche der Abfallvermeidung gab der Bundestagsabgeordnete Michael Thews, der auch Mitglied des Umweltausschusses ist, jeden Tag einen Tipp zur Abfallvermeidung und Wiederverwertung.

Kontakt: Frank Schwertfechter, michael.thews.ma07@bundestag.de, www.michaelthews.de

10115 Berlin: Verband kommunaler Unternehmen e.V.

Kategorie: Verein

Auftaktveranstaltung: Europäische Woche der Abfallvermeidung 2016

Gemeinsam mit dem Umweltbundesamt und dem Bundesumweltministerium eröffneten wir die Abfallvermeidungswoche feierlich. Gleichzeitig nutzten wir die Veranstaltung, um mit Experten ein gemeinsames Zwischenfazit des Abfallvermeidungsprogramms des Bundes und der Länder zu ziehen. Die Veranstaltung wurde mit einer Pressekonferenz begleitet.

Kontakt: Miriam Danne, danne@vku.de, www.vku.de

Europäische Woche der Abfallvermeidung - Aktionen 2016



12161 Berlin: Leuchten Restaurierung

Kategorie: Unternehmen

Leuchten recycling

Sammelaktion zum Leuchten recycling

Kontakt: andre gutsche, email@lampenlinik.de, www.lampenlinik.de

10405 Berlin: Forum Futura UG

Kategorie: Unternehmen

Sonderfläche "Abfall war gestern" auf dem Berliner Heldenmarkt

Deutschland ist in Umbruchstimmung, es gibt allerhand Grund zur Hoffnung und wir begrüßen diesen Trend: So sollen laut Süddeutscher Zeitung durch die Tatsache, dass allein REWE keine Plastiktüten mehr verkauft, 140 Millionen Plastiktüten pro Jahr eingespart werden - und das ist erst der Anfang, weitere Handelsketten ziehen nach.

Wir wollen mit ähnlich heldenhaftem Beispiel vorangehen und riefen dieses Jahr erstmalig die Heldenmarkt-Sonderfläche "Abfall war gestern" für unseren Standort Berlin ins Leben. Auf einer Fläche von ca. 250 m² Ausstellungsfläche widmeten wir uns gemeinsam mit unseren Ausstellern exklusiv dem Thema Abfallvermeidung und Verschwendung. Zusätzlich fanden Vorträge und Workshops statt, um die Themen weiter zu vertiefen. Unseren Besuchern wollten wir damit die Möglichkeit geben, sich umfassend zu informieren, Alternativen kennenzulernen und aufzuzeigen, wie einfach jeder einzelne von uns seinen Teil zu einer Welt mit weniger Müll beitragen kann.

Kontakt: Annika Brümmer, bruemmer@forumfutura.de, www.heldenmarkt.de

Europäische Woche der Abfallvermeidung - Aktionen 2016



12043 Berlin: NIC Neukölln Info Center

Kategorie: Öffentliche Einrichtung/ Verwaltung

Keine Tüte bitte! Danke schön! Gern geschehen!

Wir verzichten auf Einkaufstüten und bitten unsere Besucher eigene Taschen zu benutzen. Die buntesten, witzigsten und kreativsten Einkaufsbeutel bekommen ein kleines Geschenk aus unserer Ahoj! Souvenirmanufaktur.

Kontakt: Tanja Dickert, info@neukoelln-info-center.de, www.neukoelln-info-center.de

10827 Berlin: Yeşil Çember – ökologisch. interkulturell.

Kategorie: Verein

Abfallvermeidung im Religionsunterricht

Wir haben in der Haci Bayram Moschee Berlin im Religionsunterricht mit einer Klasse einen Workshop zum Thema Abfallvermeidung durchgeführt. Dabei sollten die Kinder und Jugendlichen für das Thema sensibilisiert und dazu motiviert werden, eigene Lösungsansätze zu entwickeln.

Kontakt: Merve Ören, merveoren4@gmail.com, www.yesilcember.eu

10178 Berlin: Deutsche Umwelthilfe e.V.

Kategorie: Verein

Deutsche Umwelthilfe zeichnet Initiative „Boodha – Just swap it“ für ihr Pool-Mehrwegsystem für Coffee to go-Becher aus

Die Initiative „Boodha – Just swap it“ zeigt, dass es auch anders geht. Seit September beteiligt sich eine Vielzahl von Cafés in den Berliner Bezirken Kreuzberg und Neukölln an einem pfandbasierten Mehrwegsystem für Kaffeebecher. Dieses Engagement für den Umweltschutz zeichnete die Deutsche Umwelthilfe

Europäische Woche der Abfallvermeidung - Aktionen 2016



(DUH) am Montag, 21.11.2016 aus. Die DUH setzt sich als Umwelt- und Verbraucherschutzorganisation mit ihrer Kampagne „Becherheld – Mehrweg to go“ für die Vermeidung unökologischer Wegwerfbecher ein.

Kontakt: Stefanie Otterstein, otterstein@duh.de, www.duh.de

11011 Berlin: Büro Bärbel Höhn, Mitglied des Deutschen Bundestages und Büro Peter Meiwald, Mitglied des Deutschen Bundestages

Kategorie: Andere (z.B. Parteien; Kulturelle Einrichtungen, Religiöse Einrichtungen)

Becherhelden im Deutschen Bundestag

Die Büros Bärbel Höhn MdB sowie Peter Meiwald MdB engagierten sich mit einer Aktion im Rahmen der Europäischen Woche der Abfallvermeidung.

Dazu haben wir in Kooperation mit der Deutschen Umwelthilfe während der EWAV Abgeordnete des Bundestages eingeladen zum „Becherheld“ zu werden und im Rahmen dieser von uns unterstützten Kampagne der Deutschen Umwelthilfe einen Einwegbecher gegen einen Mehrwegbecher zu tauschen.

Kontakt: Mayana Witt, baerbel.hoehn.ma09@bundestag.de, <http://www.baerbel-hoehn.de/>

Europäische Woche der Abfallvermeidung - Aktionen 2016



Bremen

28215 Bremen: Entsorgung kommunal (Umweltbetrieb Bremen)

Kategorie: Öffentliche Einrichtung/ Verwaltung

Abfalltheater

Herr Stinknich und sein Müllmonster besuchten im Rahmen der "Europäischen Woche der Abfallvermeidung" verschiedene Bremer Kindergärten und Grundschulen. In einer interaktiven Mischung aus Theater, Puppenspiel, Geschichtenerzählen und Spielaktion lernen die Kinder Prinzip und Grundlagen der Wertstofftrennung kennen. Dabei trennen sie u.a. zusammen mit Herr Stinknich und Tonni einen Haufen Hausmüll in die richtigen Wertstofftonnen. Auf diese Weise lernen die Kinder spielerisch den richtigen Umgang mit Müll.

Kontakt: Andrea Fenske, Andrea.fenske@ubbremen.de, www.entsorgung-kommunal.de

Europäische Woche der Abfallvermeidung - Aktionen 2016



Hamburg

22047 Hamburg: Tauschgnom

Kategorie: Einzelperson/ Zivilgesellschaft

Neun Tage der Abfallvermeidung

Mit unserer kostenlosen Warentauschbörse Tauschgnom stellen wir schon seit über 6 Jahren eine Maßnahme zur Abfallvermeidung zur Verfügung. Unsere Mitglieder tauschen über unsere Seite Gegenstände, die sie nicht mehr benötigen, mit anderen Mitgliedern, die diese gerne haben möchten. So werden die Sachen sinnvoll genutzt und landen nicht vorzeitig im Müll.

Dieses Jahr nahmen wir die Woche der Abfallvermeidung zum Anlass, einen Informationsbereich mit Artikeln rund um das Thema Abfallvermeidung zu eröffnen.

Dabei haben wir jeden Tag innerhalb der Laufzeit der Woche einen neuen Artikel zu einem relevanten Thema veröffentlicht, der natürlich über die Laufzeit hinaus auf unseren Seiten verfügbar sein wird. Die Artikel sollen die Leser dazu inspirieren, ihre eigenen Gewohnheiten zu hinterfragen und den einen oder anderen Tipp im eigenen Leben umzusetzen.

Dies sind u.a. die Themen der Artikelserie:

- Abfallvermeidung - Mitdenken statt verzichten
- Virtuelles Wasser - wie können wir es sparen
- Vermeidung von Verpackungsabfällen beim Einkaufen
- Upcycling
- Vorstellung von wegweisenden Initiativen (u.a. Verpackungsfreier Supermarkt)

Kontakt: Bettina Gericke, bettina.gericke@tauschgnom.de, <http://www.tauschgnom.de/>

20537 Hamburg: Stadtreinigung Hamburg

Europäische Woche der Abfallvermeidung - Aktionen 2016



Kategorie: Öffentliche Einrichtung/ Verwaltung

Lebensmittelabfälle vermeiden - Hamburger Klima-Kochbuch

In unseren Küchen werden täglich Entscheidungen getroffen, die unsere Umwelt unmittelbar beeinflussen. Mit 68 Rezepten im "Hamburger Klima-Kochbuch - Restlos genießen und CO2 sparen" möchte die Stadtreinigung Hamburg Appetit auf Nachhaltigkeit machen und über die Zusammenhänge zwischen Essen und Umweltschutz aufklären. Damit möglichst wenig weggeworfen werden muss, gibt es zu den meisten Hauptgerichten ein Restgericht, bei dem übriggebliebenes und zu viel Gekauftes zu einer weiteren schmackhaften Mahlzeit verarbeitet werden kann. Für jedes Hauptgericht hat die Stadtreinigung Hamburg zusätzlich eine Klimabilanz berechnet, sodass direkt deutlich wird, wie sich das persönliche Essverhalten auf die Umwelt auswirkt. Nachhaltigkeit heißt nicht, dass auf Rezepte aus fernen Ländern, Fleisch oder Fisch verzichtet werden muss. Das Kochbuch beinhaltet zwölf internationale Gerichte. Einige Fleisch- und Fischgerichte zeigen die ganze Vielfalt einer nachhaltigen, ausgewogenen und zugleich gesunden Ernährung. Neben leckeren Rezepten finden die Leser Tipps zur Vermeidung von Lebensmittelabfällen und cleverer Resteverwertung. Die Stadtreinigung Hamburg stellt allen interessierten Hobbyköchen und Freunden nachhaltigen Essens das Kochbuch kostenlos zur Verfügung.

Die Basis des Hamburger Klima-Kochbuches ist das "Kochbüchle" des Ministeriums für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft des Landes Baden-Württemberg. Im Hamburger Klima-Kochbuch finden die Hamburger viele Rezepte mit Lebensmitteln aus ihrer Region.

Ab dem 19.11.2016 kann auf www.stadtreinigung.hamburg/abfallvermeidung eingesehen werden, wo die Kochbücher erhältlich sind.

Gesprächsrunde zur Vermeidung von Elektromüll

Warum alte Elektrogeräte schon nach wenigen Jahren im Müll landen und unter welchen Bedingungen die Geräte produziert werden, sind einige der Fragen, die in dem neuen Kinofilm "KOMMEN RÜHRGERÄTE IN DEN HIMMEL?" thematisiert werden. Anlässlich dieser von GM Films produzierten Dokumentation hat die Stadtreinigung Hamburg eine Runde aus Hamburger Experten für eine Podiumsdiskussion zu den Themen Abfallvermeidung, Wiederverwendung und Umweltschutz ins Leben gerufen: Im Anschluss an die Filmvorführung stehen Vertreter der Stadtreinigung Hamburg, des Sperrmüll-Kaufhauses STILBRUCH, der Verbraucherzentrale Hamburg und der Hamburger Repair Cafés für Fragen und Gespräche zur Verfügung.

Kontakt: Reinhard Fiedler, pressestelle@srhh.de, www.stadtreinigung.hamburg

22089 Hamburg: Alternulltiv

Europäische Woche der Abfallvermeidung - Aktionen 2016



Kategorie: Einzelperson/ Zivilgesellschaft

Unverpackt Einkaufen in Hamburg - deine Zero Waste Stadtführung

Wolltest du schon immer verpackungsfrei in Hamburg einkaufen und weißt einfach nicht wo?

Wir haben eine Stadtführung angeboten und zeigten die besten Spots! Praktische Tipps zum verpackungsfreien Einkaufen gab es natürlich dazu. Danach ging's nach St. Pauli zum Twelve Monkeys - Vegankrams und anschließend nach Altona/Ottensen zum Kaufmannsladen.

Kontakt: Erdmuthe Kriener, post@alternulltiv.de, www.alternulltiv.de

20457 Hamburg: Kühne Logistics University – KLU

Kategorie: Bildungseinrichtung

Abfallvermeidung in unserer Cafeteria

Als Auftakt für viele weitere Veranstaltungen rund um das Thema Nachhaltigkeit auf dem Campus der Kühne Logistics University gab es eine Woche lang an unserer Cafeteria 50ct Rabatt für diejenigen, die auf einen Coffee-to-Go-Becher verzichten haben und stattdessen einen Porzellanbecher nutzten oder ein Gefäß selbst mitbrachten. Zudem wurden für 3 Euro wiederverwendbare Coffe-to-Go-Becher angeboten.

Kontakt: Ulrike Schneider, ulrike.schneider@the-klu.org, www.the-klu.org

Europäische Woche der Abfallvermeidung - Aktionen 2016



Hessen

65205 Wiesbaden: ELW

Kategorie: Öffentliche Einrichtung/ Verwaltung

Verteilung von Baumwoll-Einkaufstaschen

An unsere Kunden, die Abfälle und Wertstoffe anliefern, verteilen wir als Dankeschön am 25. November an den Wertstoffhöfen und der Kleinannahmestelle der Deponie Einkaufstaschen aus zertifizierter Biobaumwolle zur Abfallvermeidung.

Kontakt: Cornelia Koch, cornelia.koch@elw.de, www.elw.de

65830 Kriftel: PapierPilz Frankfurt

Kategorie: Verein

PapierPilz Frankfurt

Wir sind eine Gruppe Studierender der Goethe-Universität Frankfurt am Main und haben PapierPilz Frankfurt im Januar 2015 gegründet. Unser Ziel ist das Wiederverwerten von Papier und somit die Schonung der Ressource Holz, indem wir altes Papier zu neuen Blöcken binden. Für die Umsetzung werden auf verschiedenen Campussen Kisten verteilt mit der Aufforderung an die Studenten, einseitig bedrucktes oder beschriebenes Papier hineinzulegen. Diese Kisten wurden zuvor von uns selbst aus alten Kisten bemalt und beschriftet. In regelmäßigen Abständen werden dann die insgesamt 9 Kisten entleert. In Gruppentreffen wird das gesammelte Papier auf Datenschutz kontrolliert, gemischt und gelocht. Neben den Blättern wird noch Pappe gesammelt z.B. aus Müslischachteln, die für die späteren Blöcke als Deck- und Rückblatt dienen. Gebunden werden diese Blätter dann an den sogenannten "Aktionstagen". Hierzu bauen wir einen Stand mit Locher und Bindemaschine auf, bei dem jeder Student seinen selbst gebundenen Block gestalten und kostenlos mit nach Hause nehmen kann. Solch ein Block besteht meistens aus ca. 40 Seiten, von denen an Aktionstagen über 200 Blöcke gebunden werden. Seit Beginn des Projekts wurden insgesamt 25000 Blätter in 650 Blöcken recycelt.

Kontakt: Nadya Abbood, info@papierpilz-frankfurt.de, <http://www.papierpilz-frankfurt.de/>

Europäische Woche der Abfallvermeidung - Aktionen 2016



64295 Darmstadt: Initiative Nachhaltige Entwicklung

Kategorie: Bildungseinrichtung

It´s all about that waste

Ziel des Projektes war es, das Abfallaufkommen von Privatpersonen und von den an der Hochschule ansässigen Cafés und der Mensa zu verringern. Probleme, die wir ansprachen, sind zum einen die Lebensmittelverschwendung und die anfallenden Verpackungsabfälle. Foodsharing und Expertenvorträge zu den Themen Abfallvermeidung und ein Allgemeiner Vortrag über Abfallaufkommen sollte den Studenten der Hochschule die Problematik und Lösungsansätze vermitteln. Ein gemeinsames Kochen mit Foodsharing und ein Infostand gab es auch. Desweiteren werden in unserem Studenten Café am Campus keine Getränke in "to-go-Becher" verkauft. Als Aktionen zur Wiederverwendung von Abfällen haben wir "Abfallbasteln", Möbelbau und eine Mülltrennung Aktion angeboten, die die Teilnehmer zuhause auch nachmachen können.

Kontakt: Christine Hermann, christine.hermann@stud.h-da.de, <https://www.h-da.de/>

63225 Langen: Stadt Langen/Umweltberatung und Kita Nordlicht

Kategorie: Öffentliche Einrichtung/ Verwaltung

Plastiktüten - nein danke! Willkommen im Plastikzeitalter

Am 24. November gabe es von 14 bis 15 Uhr eine klimafreundliche Taschentauschaktion in der Kita Nordlicht: Gegen drei mitgebrachte Plastiktüten (durchschnittliche Nutzungszeit pro Tüte: 25 Minuten) gab es eine langlebige und individuell von den Kindergarten- und Hortkindern bedruckte Baumwolltasche im Tausch. Im Foyerbereich der Kita informierte eine kleine Ausstellung der städtischen Umweltberatung über die vielfältigen und schädlichen Auswirkungen des Plastikzeitalters. Dazu gab es Infomaterial mit Verbrauchertipps zum Mitnehmen sowie eine kleine Plastikmüll-Installation.

Kontakt: Sandra Trinkaus, strinkaus@langen.de, www.langen.de

Europäische Woche der Abfallvermeidung - Aktionen 2016



65189 Wiesbaden: Hessisches Umweltministerium

Kategorie: Öffentliche Einrichtung/ Verwaltung

#BecherBonus

Umweltministerin Priska Hinz stellt die hessische Initiative #BecherBonus vor. Mit dem #BecherBonus will das hessische Umweltministerium den Müll durch To Go-Becher reduzieren.

Die Ministerin schrieb im Frühjahr 2016 Unternehmen an und bat sie, einen Preisnachlass von mindestens zehn Cent zu gewähren, wenn ein Heißgetränk in einen wieder verwendbaren statt einen Wegwerfbecher ausgetauscht wird. Die Resonanz ist vielversprechend: Mittlerweile nehmen rund 30 Unternehmen mit mehr als 2.600 Verkaufsstellen bundesweit an der Initiative teil. Einer der Teilnehmer ist die Hepa-Kaffeerösterei in Wiesbaden. Am Stand der Rösterei auf dem Wiesbadener Wochenmarkt schenkte die Ministerin am Mittwoch, 23. November, um 13 Uhr, Kaffee in wieder verwendbare Becher aus und klärte Marktbesucherinnen und Marktbesucher über das Problem des Mülls durch To Go-Becher auf.

Mehr Informationen zum #BecherBonus unter hessen-nachhaltig.de/de/becherbonus.html

Kontakt: Jana Kinne, jana.kinne@umwelt.hessen.de, www.umwelt.hessen.de

35576 Wetzlar: Abfallwirtschaft Lahn-Dill

Kategorie: Öffentliche Einrichtung/ Verwaltung

Mehrweg statt Einweg

Im Eingangsbereich des Supermarktes verschenkten Mitarbeiterinnen der Abfallwirtschaft Lahn-Dill Einkaufstaschen aus Baumwolle mit der Aufschrift "Ich komme wieder - Mehrweg statt Einweg". In einigen Taschen befanden sich Gewinn Gutscheine für einen Einkaufskorb gefüllt mit Mehrwegprodukten sowie Produkten, die ganz ohne Verpackung auskommen.

Kontakt: Stefan Röger, stefan.roeger@awld.de, www.awld.de

Europäische Woche der Abfallvermeidung - Aktionen 2016



65933 Frankfurt am Main: GWR gemeinnützige Gesellschaft für Wiederverwendung und Recycling mbH

Kategorie: Unternehmen

Upcycling-Markt

Am 26. November 2016 verwandelte sich unser Secondhand-Kaufhaus Neufundland in einen Marktplatz der Ideen. Zahlreiche große und kleine Labels, Hersteller und Händler boten ihre Upcycling-Produkte zum Verkauf an.

Außerdem gab es eine Aktionswoche mit Informationen, Diskussionen und Fachbeiträgen rund um das Thema Wiederverwendung.

Kontakt: Pola Jeschkowski, kontakt@gwr-frankfurt.de, www.gwr-frankfurt.de

34123 Kassel: Die Stadtreiniger Kassel - Eigenbetrieb

Kategorie: Öffentliche Einrichtung/ Verwaltung

"Kommen Rührgeräte in den Himmel" - Kasseler Aktionstag

Zur Woche der Abfallvermeidung zeigte das Bali Kino Kassel in Kooperation mit den Stadtreinigern Kassel am 24. November 2016 um 16:00 Uhr den Film „Kommen Rührgeräte in den Himmel?“

Abfalldezernent und Stadtbaurat Christof Nolda gab eine Einführung zum Film und zwei Schulen präsentierten ihre Upcycling Produkte. Die Elisabeth-Knippling-Schule hat mit ihrer Textilklasse Kleidungsstücke und Alltagsgegenstände aus Berufs- und Sicherheitskleidung der Stadtreiniger hergestellt und die Georg-Büchner-Schule stellte ihr Schmuckprojekt aus alten Bestecken vor. Außerdem war ein Repaircafé vor Ort.

Darüber hinaus hat die Stadtreiniger Kassel Führungen auf dem Recyclinghof sowie Informationsveranstaltungen zum Thema Abfallwirtschaft und Nachhaltigkeit angeboten.

Europäische Woche der Abfallvermeidung - Aktionen 2016



Kontakt: Bettina Funke, b.funke@stadtreiniger.de, <http://www.stadtreiniger.de>

34117 Kassel: Abfallentsorgung Kreis Kassel

Kategorie: Öffentliche Einrichtung/ Verwaltung

Markt der Nachhaltigkeit

Anlässlich der europäischen Woche zur Abfallvermeidung vom 19.-27.11.2016 veranstaltete die Abfallentsorgung Kreis Kassel zusammen mit dem Cineplex Baunatal und dem Repair-Cafe Baunatal einen kleinen „Markt der Nachhaltigkeit“. Film „Kommen Rührgeräte in den Himmel?“ 18.00 -19.30 Uhr. Markt der Nachhaltigkeit 16.00 – 18.00 Uhr im Cineplex

- Reparaturservice für Ihr mitgebrachtes Elektrokleingerät, Repair-Cafe Baunatal und gewerblicher Reparatur-Service
- Warum halten alte Elektrogeräte so viel länger als neue? Demonstration der unterschiedlichen Reparaturmöglichkeiten
- Quiz: Die Rohstoffexpedition - entdecke, was in einem Handy steckt!

19.30-20.15 Uhr gemeinsames Gespräch:

Der wachsenden Jagd nach Rohstoffen bis in den letzten Winkel der Erde mit tauschen und reparieren begegnen? Moderation: Stadträtin Silke Engler, unter Mitwirkung von Repair-Cafe Baunatal, Energie 2000 e.V., Gewerblicher Reparaturservice, Abfallentsorgung Kreis Kassel

Kontakt: Jenny Werner, jenny.werner@kreiskassel.de, <http://www.abfall-kreis-kassel.de/>

65307 Bad Schwalbach: Eigenbetrieb Abfallwirtschaft

Kategorie: Öffentliche Einrichtung/ Verwaltung

Aktionstag zur Abfallvermeidung

Europäische Woche der Abfallvermeidung - Aktionen 2016



Am Montag dem 21.11.2016 von 09:00- 15:00 Uhr informierte der Eigenbetrieb für Abfallwirtschaft Rheingau- Taunus-Kreis, EAW, über Themen der Abfallvermeidung. Auf dem Wertstoffhof in Orlen standen die Verschenk- Box und der Coffee-to-go-Becher als „Schnellster Abfall aller Zeiten“ im Vordergrund.

Bei einem Quiz konnten Besucher Ihr Wissen zum Thema Abfallvermeidung im Rheingau-Taunus-Kreis testen. Mit ein wenig Glück konnte man bei der Beantwortung der Fragen tolle Preise, wie einen Mehrweg-Coffee-to-go-Becher, Brotboxen, Baumwolltaschen und Trinkflaschen gewinnen.

Kontakt: Michael Brenner, michael.brenner@rheingau-taunus.de, www.eaw-rheingau-taunus.de

Europäische Woche der Abfallvermeidung - Aktionen 2016



Niedersachsen

37083 Göttingen: Landkreis Göttingen

Kategorie: Öffentliche Einrichtung/ Verwaltung

Abfallvermeidung und Klimaschutz: Porzellan-Mehrwegbecher für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Alle 1652 MitarbeiterInnen des Landkreises Göttingen erhielten im Rahmen der Fusion der Landkreise Osterode (OHA) und Göttingen (GÖ) ab dem 1. November 2016 einen Porzellan-Mehrwegbecher mit einem eigens ausgelobten Logo: Landkreis Göttingen OHA...Kaffee to GÖ

Diese Porzellanbecher, die auch in den Kaffeeautomat gestellt werden können, führen zu einer Vermeidung von 4800/Jahr Plastikbechern zu je 0,02 kg CO₂. Dies entspricht einer Einsparung von 96 Kg/Jahr.

Gleichzeitig wurden die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter eingeladen, die Ausstellung "Verpackungsabfälle vermeiden" zu besuchen, welche im Zeitraum der Europäischen Woche der Abfallvermeidung im Foyer des Landkreises Göttingen gezeigt wurde.

Ausstellung "Verpackungsabfälle vermeiden"

Freuen Sie sich auf einen Rundgang durch die Welt der Kunststoffabfälle, begleiten Sie die Kunststoffabfälle auf ihren verschiedenen Wegen und erhalten Sie viele Informationen rund um Kunststoffe, Kunststoffverwertung und -entsorgung, Problematik und Lösungen für die Umwelt.

Nehmen Sie an einer Denkaufgabe teil, es gewinnen alle.

Besondere Themenschwerpunkte waren:

- Plastik raus aus der Biotonne
- Umweltbildung - die Regionale Bildungsstelle Nord informiert
- Regionale und saisonale Lebensmittel vermeiden Verpackungen
- Klimaschutz in der Tüte - Verpackungen vermeiden bedeutet Verringerung von CO₂- Ausstoß
- Tüten-Tausch-Tag Alternativen zur Kunststoffverpackung

Europäische Woche der Abfallvermeidung - Aktionen 2016



Das Filmprogramm der Woche - täglich kostenfreie Vorstellungen

- 9 Uhr: Life in Plastic
- 10 Uhr: A - Klimatisiert
- 11 Uhr: 4 Kurzfilme
- 12 Uhr: Life in Plastic
- 13 Uhr: A - Klimatisiert
- 14 Uhr: Weggeworfen
- 15:45 Uhr: Life in Plastic
- 16:30 Uhr: A - Klimatisiert
- 17:15 Uhr: 4 Kurzfilme

Am Freitag fand um 18 Uhr eine Podiumsdiskussion mit dem niedersächsischen Umweltminister Stefan Wenzel statt.

Kontakt: Vera Oesterle, oesterle@landkreisgoettingen.de, www.landkreisgoettingen.de

37073 Göttingen: Göttinger Entsorgungsbetriebe - Eigenbetrieb der Stadt Göttingen

Kategorie: Öffentliche Einrichtung/ Verwaltung

Coffee to go in Mehrwegbechern für ein sauberes Göttingen

Die Göttinger Entsorgungsbetriebe (GEB) sind mit im Boot, wenn es um Abfallvermeidung und Wiederverwendung geht. Sie luden im Rahmen der EWAV zu einer Aktion auf dem Wochenmarkt ein. Am 24.11.2016 konnte am Infomobil der GEB das Glücksrad gedreht werden. Mit ein bisschen Abfall-Knowhow und einer Portion Glück konnten so Mehrweg-Coffee to go-Becher gewonnen werden. Ganz nebenbei gab es noch Informationen zur Abfallvermeidung und dem damit einhergehenden Ressourcenschutz durch Wasser-, Energie- und Rohstoffeinsparung.

Kontakt: Maja Heindorf, m.heindorf@goettingen.de, www.geb-goettingen.de

Europäische Woche der Abfallvermeidung - Aktionen 2016



26789 Leer: Combi/Familia -Verbrauchermarkt Einkaufsstätte GmbH & Co. KG

Kategorie: Unternehmen

Einkaufstraining: Verpackungsarm einkaufen

Während der Europäischen Woche zur Abfallvermeidung fand in 16 Verbrauchermärkten ein Einkaufstraining statt. Während eines kleinen geführten Marktrundganges wurde interessierten Kunden und eigenen Mitarbeitern gezeigt, wo Verpackungsabfälle vermieden werden können. Zusätzlich wurden in einem Werbeprospekt verpackungsärmere Produktalternativen mit dem Logo der Europäischen Woche zur Abfallvermeidung gekennzeichnet. So werden unsere Kunden informiert und bei einem verantwortungsvollen Einkauf unterstützt.

Kontakt: Stefanie Göndöcs, stefanie.goendoecs@buenting.de, <https://www.combi.de/>, <https://www.familia-nordwest.de/>

26789 Leer: Landkreis Leer - Abfallwirtschaftsbetrieb

Kategorie: Öffentliche Einrichtung/ Verwaltung

Infostände zur europäischen Woche der Abfallvermeidung

Passend zum Jahresmotto beteiligten wir uns mit insgesamt 6 Infoständen in verschiedenen Ortschaften des Landkreises Leer. Dabei war das Infomobil des Abfallwirtschaftsbetriebs mit einem Präsentationstisch zu den Themen:

1. Stofftasche statt Plastiktüte
2. Verwendung von Brotdosen
3. Vermeidung von Coffe-to-go Bechern
4. Verschenk- und Tauschbörse auf www.all-leer.de

Kontakt: Maria Connemann, maria.connemann@all-leer.de, www.all-leer.de

Europäische Woche der Abfallvermeidung - Aktionen 2016



31785 Hameln: Klimaschutzagentur Weserbergland gGmbH

Kategorie: Verein

Plastiktüten-Tauschaktion

Die Tauschaktion fand am 3. Dezember 2016 von 10.00 Uhr bis 15.00 Uhr in der Hamelner Innenstadt statt. Mit Unterstützung von Mitarbeitern der Klimaschutzagentur Weserbergland waren die engagierten Kinder und Jugendlichen der KliMotion-Gruppe sowie weitere freiwillige junge Helfer aus der Region in der Fußgängerzone von Hameln unterwegs und tauschten mit Passanten Plastiktüten gegen zertifizierte Bio-Baumwollbeutel. Diese Baumwollbeutel sind GOTS zertifiziert und aus 100% Bio-Baumwolle und stammen aus einem gemeinsamen Projekt mit dem Landkreis Hameln-Pyrmont. Sie sind mit dem von einer jungen Hamelner Designerin entworfenen Logo "Wir ohne Plastik" versehen und werden seit mehreren Jahren regelmäßig bei Tauschaktionen unter die Leute gebracht. Das Ziel dieser Tauschaktionen ist dabei ganz klar: der Landkreis Hameln-Pyrmont soll Plastiktüten-frei werden!

Kontakt: Leonie Grothues, grothues@klimaschutzagentur.org, www.klimaschutzagentur.org

38226 Salzgitter: Städtischer Regiebetrieb Salzgitter

Kategorie: Öffentliche Einrichtung/ Verwaltung

Aktionstage zum Thema Lebensmittelverschwendung

Der Städtische Regiebetrieb Salzgitter und die Salzgitter Tafel informierten mit einem Aktionsstand über das Thema Lebensmittelverschwendung. Schwerpunkte lagen in der Beratung zum Mindesthaltbarkeitsdatum und Verbrauchsdatum. Die Abfallberatung informierte zudem über die Vermeidung von Verpackungsabfällen und die richtige Entsorgung der Abfälle. Für den Verzicht auf Plastiktüten wurden vom Städtischen Regiebetrieb Baumwolltaschen verteilt.

Kontakt: Sylvia Schulze, sylvia.schulze@stadt.salzgitter.de, www.salzgitter.de

21335 Lüneburg: Bergmann Lebensmittelvertriebs GmbH

Europäische Woche der Abfallvermeidung - Aktionen 2016



Kategorie: Unternehmen

Mehrweg- Stofftragetaschen

Mit unseren Mehrweg-Stofftragetaschen schonen wir die Umwelt und erfüllen zudem einen guten Zweck.

Mit dem "Aktienkapital" in Höhe von 10 Euro pflanzt die Landesforst Mecklenburg-Vorpommern im Auftrag des Tourismusverbandes Mecklenburg-Vorpommern und des Ministeriums für Landwirtschaft, Umwelt und Verbraucherschutz neuen Mischwald. Für 10 Euro werden etwa zehn Quadratmeter Wald begründet.

Mit unserer Aktion unterstützen wir den Klimawald in Mecklenburg-Vorpommern.

wiederverwendbare Frischebox

Damit wir mehr Plastik sparen und die Umwelt schützen, haben wir die Bergmann's wiederverwertbare Frischebox eingeführt. Unsere Kunden können an unseren Bedientheken Fleisch, Wurst, Käse und Fisch die Frischebox für einmalige 4,99EURO erwerben. Aufreißen von Tüten, Auswickeln und umpacken in Tupperwaren entfallen. Die Box kann einfach in den Kühlschrank gestellt und wiederverwendet werden.

Beim nächsten Einkauf kann die umweltfreundliche Verpackung mitgebracht und in der vorgesehenen Hygienebox entsorgt werden. Unsere Mitarbeiter geben unseren Kunden dann eine neue Schale für den Einkauf. So kümmern wir uns wieder ein bisschen mehr darum, die Emission des Plastiks zu reduzieren und unsere Umwelt bleibt erhalten.

Kontakt: Meike Bergmann, info@edeka-bergmann.de, <http://www.edeka-bergmann.de/>

38640 Goslar: BBS 1 Goslar -Am Stadtgarten-

Kategorie: Bildungseinrichtung

Tüten-Tausch-Tag

Europäische Woche der Abfallvermeidung - Aktionen 2016



Unser Nachhaltigkeitsteam (Schüler/-innen und Lehrkräfte) informierte zusammen mit einem Mitarbeiter der KreisWirtschaftsBetriebe Goslar - Abfallwirtschaft über die Notwendigkeit und Möglichkeiten der Vermeidung von Verpackungsabfällen. Außerdem konnten Plastiktüten gegen eine Stofftasche der Abfallwirtschaft getauscht werden.

Kontakt: Elsa Vorberg, ude@bbs1goslar.de, www.bbs1goslar.de

31134 Hildesheim: Hildesheim Plastikfrei Stammtisch

Kategorie: Einzelperson/ Zivilgesellschaft

Stammtisch Hildesheim Plastikfrei mit AWARD-Anmeldung

Der frisch gegründete Stammtisch Hildesheim Plastikfrei hat es sich zur Aufgabe gemacht, in Hildesheim während der Europäischen Woche der Abfallvermeidung so viele Aktionen wie möglich auf die Beine zu stellen und Akteure einzubinden. Wir haben mit anderen Initiativen, dem Kino, Einzelhändlern, der Bibliothek, Schulen und der Presse das Gespräch gesucht, informiert und ein Programm zusammengestellt, welches bei Facebook und auf Plakaten in der Stadt zu sehen war. Jeder der möchte, konnte sich auch spontan noch beteiligen.

Kreativnachmittag mit Radwandlung und Stammtisch Hildesheim Plastikfrei

Wir trafen uns zu einem kreativen Nachmittag und haben uns über verschiedene Möglichkeiten ausgetauscht, wie Plastikmüll im Alltag vermieden werden kann. Wir haben u.a. praktische Tipps ausprobiert, z.B. wie man Waschmittel, Flüssigseife, Zahnpasta und Haarschampoo selbst herstellen kann. Es gab eine Anleitung zum Häkeln von Obst- und Gemüseketten, Upcyclingtipps und sonstige hilfreiche Tipps und Tricks im Alltag. Zur Vorweihnachtszeit wurden Ideen ausgetauscht und ausprobiert, Adventskalender ohne Plastik zu basteln, z.B. aus Nussschalen, Klopapierrollen und anderem.

Und es ging natürlich auch darum, Neuigkeiten auszutauschen, wo und wie man in Hildesheim am besten auf Plastik verzichten kann.

Kontakt: Evelyn Spillmann, kontakt@daseexperimentgelbersack.de, <https://www.facebook.com/events/978890362240616/>

31135 Hildesheim: Ben Lantzsch

Europäische Woche der Abfallvermeidung - Aktionen 2016



Kategorie: Einzelperson/ Zivilgesellschaft

Filmgespräch und Diskussion- "Kommen Rührgeräte in den Himmel?"

Wo und unter welchen Bedingungen wird der größte Teil unserer Gebrauchsgegenstände heute hergestellt? Warum werfen wir vieles davon schon nach wenigen Jahren wieder auf den Müll? Können wir zu einem Ding, dem nur eine geringe Lebenserwartung vergönnt ist, noch eine respektvolle Beziehung entwickeln? Diese und weitere Fragen behandelt der Dokumentarfilm "Kommen Rührgeräte in den Himmel". In einer anschließenden Diskussion haben wir uns ausführlich mit eigenen Handlungsmustern und Alternativen auseinandergesetzt. Welche positiven Beispiele gibt es? Wie können wir Produkte möglichst langfristig nutzen, selbst reparieren und weiter verwerten?

Kontakt: Ben Lantzsch, benlantzsch@posteo.de

31134 Hildesheim: Das Experiment gelber Sack

Kategorie: Einzelperson/ Zivilgesellschaft

Das Experiment gelber Sack

Wie kann ich das, was ich täglich in den gelben Sack werfe, vermeiden, ersetzen oder wieder verwenden? Eine Frage, die nach Antworten sucht.

Das 4-Wochen-Mitmachexperiment, eine Art Verpackungsabfall-Tagebuch.

Jeder, der möchte, konnte 4 Wochen auf der Facebook-Seite dokumentieren, was er täglich in den gelben Sack wirft. Er konnte sich Tipps und Anregungen, Unterstützung und Motivation holen bei über 800 Interessierten und sich mit ihnen austauschen. Am Ende gab es einen kurzen Fragebogen, ein Fazit nach 4 Wochen intensivem Auseinandersetzen mit dem eigenen Plastikmüll.

Kontakt: Evelyn Spillmann, kontakt@dasexperimentgelbersack.de, www.facebook.com/DasExperimentGelberSack

31134 Hildesheim: Greenpeace Hildesheim

Europäische Woche der Abfallvermeidung - Aktionen 2016



Kategorie: Verein

Kein Mikroplastik in die Meere!

Infostand von Greenpeace Hildesheim mit dem Titel KEIN MIKROPLASTIK IN DIE MEERE. Wir standen zur Hauptgeschäftszeit zwischen DM und ROSSMANN, um die Verbraucher über Mikroplastik in Kosmetikprodukten zu informieren. Dafür hatten wir Anschauungs- und Infomaterialien am Stand. Es wurden Unterschriften für ein gesetzliches Verbot von Plastik/Kunststoffen in Verbrauchsgütern gesammelt .

Kontakt: Jakota Janssen, www.hildesheim.greenpeace.de

49124 Georgsmarienhütte: AWIGO Abfallwirtschaft Landkreis Osnabrück GmbH

Kategorie: Unternehmen

Kreativer Ideenwettbewerb zur Abfallvermeidung im Alltag

Als Entsorger in der Region haben wir zu einem Ideenwettbewerb aufgerufen: Wie können Sie Abfälle im Alltag vermeiden? Werden Sie gerne kreativ und teilen Sie uns Ihre Ideen mit. Gestalten Sie alleine oder in der Gruppe (Familie, Freunde, Schulklasse, Jugendgruppe o. Ä.) Plakate, Collagen oder auch Kurzfilme (bis zu einer Länge von max. zwei Minuten) und reichen Sie Ihre Ideen bei der AWIGO GmbH (Niedersachsenstraße 19, 49124 Georgsmarienhütte) unter Nennung des Stichwortes "Abfallvermeidung 2016" ein. Einsendeschluss war der 30.11.2016.

Alle Einsendungen wurden von der AWIGO gesichtet. Die kreativsten und überzeugendsten Ideen wurden im Anschluss im Eingangsbereich der AWIGO-Verwaltung sowie auch auf manch einer zukünftigen AWIGO-Veranstaltung ausgestellt.

Darüber hinaus konnten die drei überzeugendsten Einsendungen noch etwas gewinnen:

- 1) 100,- EURO Zuschuss für die Familien-, Klassen- oder Gruppenkassen für zukünftig geplante Projekte
- 2) 100,- EURO-Gutschein von TARA unverpackt, dem verpackungsfreien Supermarkt mit Bio-Bistro in Osnabrück
- 3) Eintrittskarten für einen Besuch im Zoo Osnabrück im Wert von bis zu 100,- EURO

Kontakt: Daniela Pommer, pommer@awigo.de, www.awigo.de

Europäische Woche der Abfallvermeidung - Aktionen 2016



21682 Stade: Landkreis Stade, Umweltamt, Abfallwirtschaft

Kategorie: Öffentliche Einrichtung/ Verwaltung

Internetportal "Schluss mit Wegwerfen"

Mit einem kreisweiten Aufruf sollten über die Lokalpresse alle Gebrauchtwarenhäuser, Reparaturwerkstätten, Secondhandläden, Repair-Cafes, Shops und andere Initiativen von Ehrenamtlichen und Gewerblichen aus dem Landkreis Stade zusammengetragen und über das Internetportal des Landkreises Stade gebündelt und für jeden verfügbar gemacht werden. Zusätzlich wurden Abfallvermeidungstipps, wichtige Links und andere Informationen gegeben.

Kontakt: Sabine Kiehl, abfallwirtschaft@landkreis-stade.de, www.landkreis-stade.de

26129 Oldenburg: Einkaufen ohne Plastik

Kategorie: Einzelperson/ Zivilgesellschaft

Einkaufen ohne Plastik - die Karte

Der Verpackungsmüll auf unserer Erde wird immer mehr. Meistens kann eine Verpackung nur einmal verwendet werden und wird danach direkt weggeschmissen. Speziell bei kurzfristigen Verpackungen, vom Supermarkt nach Hause, kann dieser entstehende Müll sehr einfach reduziert werden.

Auf meiner elektronischen Karte werden Supermärkte in der Stadt Oldenburg angezeigt, die die Kriterien:

- Produkte von der Theke dürfen in mitgebrachte Dosen gefüllt werden;
- es werden hier keine Plastiktüten verkauft
- Obst & Gemüse unter dem Frischestandard des Ladens werden günstiger verkauft.

Diese Daten habe ich über eine studentische Umfrage erfasst. Dabei haben mir interessierte Studierende in Oldenburg geholfen.

Europäische Woche der Abfallvermeidung - Aktionen 2016



Die Karte ist seit dem 19.11.2016 unter dem Link: <https://einkaufohneplastik.wordpress.com/> frei zugänglich und jeder kann interaktiv über eine Kommentarfunktion an ihr mitarbeiten. Es können in der bestehenden Karte auch Läden außerhalb von Oldenburg integriert werden.

Kontakt: Sophie Eggert, sophie.eggert@uol.de, <https://einkaufohneplastik.wordpress.com/>

30165 Hannover: Werkstatt-Treff Mecklenheide e. V.

Kategorie: Verein

Neu aus Alt

Präsentation von Up-/Recycling- und Secondhandprodukten (geairbrushte Gegenstände, Taschen aus Kleidungsstücken, Sachen aus Büchern, Tetrapacks, Papier ...)

Kontakt: Astrid Schubert, werkstatt-treff-mecklenheide@t-online.de, www.werkstatt-treff.de

21357 Bardowick: GfA Lüneburg - gkAÖR

Kategorie: Öffentliche Einrichtung/ Verwaltung

Coffee to go - Gut für den Kreislauf

Mit Coffee to go - bis zum Mond? Nein danke. "Weltweit landen jährlich so viele Becher auf dem Müll, dass sie ineinandergeschoben bis zum Mond reichen würden." Und recyceln lassen sich die meisten Becher auch nur bedingt. Eine gigantische Ressourcenverschwendung, auf die der kommunale Abfallentsorger GfA Lüneburg im Rahmen der Europäischen Woche der Abfallvermeidung aufmerksam machen wollte.

Die GfA Lüneburg beteiligte sich am Dienstag, den 22. November 2016 mit einem Kaffeemobil und Coffee to go Mehrwegbechern an der Aktionswoche. Die Veranstaltung fand in Kooperation mit den Bäckereien Harms, Kruse und Salzbäcker mit insgesamt 31 Filialen in Hansestadt und Landkreis Lüneburg statt. An

Europäische Woche der Abfallvermeidung - Aktionen 2016



diesem Tag gab es am Kaffeestand der GfA in der Lüneburger Innenstadt und in allen beteiligten Bäckereifilialen in Stadt und Landkreis Coffee to go Mehrwegbecher mit leckeren Kaffeespezialitäten.

Kontakt: Katja Richter, richter@gfa-lueneburg.de, www.gfa-lueneburg.de

38122 Braunschweig: ALBA Braunschweig GmbH

Kategorie: Unternehmen

Vermeidung von Einwegbechern

Um sich des Themas praktisch anzunehmen, hat die mit der kommunalen Abfallentsorgung beauftragte ALBA Braunschweig GmbH am 26. November 2016 auf dem Schlossvorplatz einen Aktionsstand präsentiert. Damit sollte dem Bürger die große Menge an täglich weggeworfenen "Coffee-To-Go" – Einwegbechern verdeutlicht werden. Hierfür wurde ein spezieller Abfallcontainer mit Sichtfenster mit diesen Bechern gefüllt, um die Abfallmenge pro Stunde im Stadtgebiet zu demonstrieren. Ein Quizspiel sollte die Bürger animieren, die Menge an achtlos weggeworfenen Einwegbechern zu schätzen. Am Stand fand auch die Auftaktveranstaltung zur Auswahl eines Motivs für einen stadtspezifischen Kaffee-Mehrwegbecher offline und online statt. Dieser umweltfreundliche Trinkbecher wurde dann unter den Gewinnern des Ratespiels verlost.

Kontakt: Jill Cruciano, jill.cruciano@alba.info, www.alba-bs.de

38100 Braunschweig: Stadt Braunschweig - Fachbereich 66.5 Tiefbau und Verkehr

Kategorie: Öffentliche Einrichtung/ Verwaltung

Ausstellung "Cleanriver Project"

Die Abteilung Stadtentwässerung und Abfallwirtschaft im Fachbereich Tiefbau und Verkehr der Stadt Braunschweig stellt in Zusammenarbeit mit dem Fotodesigner und -künstler Stephan Horch im Shoppingcenter des BraWoParks Arbeiten aus, die überwiegend eigens für Braunschweig erstellt wurden. Es handelt sich um großformatige Fotos von in Szene gesetztem Müll, der beim letzten Stadtputztag aus der Oker gesammelt wurde. Die Ausstellung unter dem

Europäische Woche der Abfallvermeidung - Aktionen 2016



Titel „CleanriverProjekt.de“ wurde am Sonnabend, 29. Oktober 2016 um 18.00 Uhr im BraWoPark Shoppingcenter eröffnet. Die Eröffnung fand in der Nähe der Toys r us-Filiale statt. Es sprachen Stadtbaurat Heinz-Georg Leuer, Matthias Fricke, Geschäftsführer der ALBA Braunschweig GmbH sowie Stephan Horch.

Die Schau war bis zum 19. November während der Öffnungszeiten des Centers zu sehen. Die Arbeiten waren im Untergeschoss des Centers zu sehen.

Der zur Ausstellung aufgelegte Kalender wurde im Rahmen der Eröffnung verkauft und kostet 5,- €. 1,- € davon wird für einen Umweltschutzzweck gespendet. Der Kalender ist darüber hinaus u. a. im Kunden- und Umweltzentrum der ALBA erhältlich.

Mit seinem „CLEANRIVERPROJECT.DE“ macht Stephan Horch mittels Fotokunst auf den zunehmenden Plastikmüll in Flüssen aufmerksam. Wann immer Stephan Horch mit seinem Kajak unterwegs ist, sammelt er den an ihm vorbeischwimmenden Müll ein. Bevor er ihn jedoch an Land ordnungsgemäß entsorgt, werden die Fundstücke visuell in Szene gesetzt und fotografiert.

Kontakt: Frauke Fruth, frauke.fruth@braunschweig.de, <http://www.braunschweig.de>

49090 Osnabrück: Integrierte Gesamtschule Osnabrück

Kategorie: Bildungseinrichtung

Schlaue Füchse lieben es sauber!

Der Jahrgang 6, die „Füchse“, beschäftigten sich einen Monat lang intensiv mit der Thematik „Müllvermeidung“. Hierzu wurden verschiedene Projekte rund um das Thema in den Klassen von den Schülerinnen und Schülern selbstständig vorbereitet, bearbeitet und dokumentiert. Die Ergebnisse wurden im Rahmen einer Ausstellung am 25.11.2016 im Atrium der Schule der Öffentlichkeit präsentiert.

Kontakt: Lydia Faust, owen@igs-os.de, www.igs-osnabrueck.de

49074 Osnabrück: Pädagogische Umweltberatung an Schulen des Vereins für Ökologie und Umweltbildung Osnabrück e. V. in Kooperation mit dem Osnabrücker Servicebetrieb

Europäische Woche der Abfallvermeidung - Aktionen 2016



Kategorie: Verein

Abfalltraining für Erstklässler

Früh übt sich - das gilt auch für den verantwortungsbewussten Umgang mit unserem Müll. Dabei werden auch die Themen Müllvermeidung und Recycling behandelt. Die Aktion hat der Schule geholfen, die Entsorgungsabläufe in der Schule deutlich zu verbessern! An der Aktion nahmen zwei erste Klassen der Drei-Religionen-Grundschule am 24. November und am 25. November 2016 teil sowie die Heinrich-Schüren-Schule am 23. November 2016. Der Osnabrücker ServiceBetrieb unterstützte diese Aktion.

Kontakt: Dorota Kuczia, pu@uos.de, www.pu-os.de

49082 Osnabrück: Pädagogische Umweltberatung an Schulen des Vereins für Ökologie und Umweltbildung Osnabrück e. V. in Kooperation mit dem Osnabrücker Servicebetrieb

Kategorie: Verein

Ich mach mir mein eigenes Papier

Auch Papier ist eine kostbare Ressource, mit der oft noch verschwenderisch umgegangen wird. Schülerinnen und Schüler der zweiten Klassen der Rückertschule in Osnabrück haben im eigenen Klassenzimmer aus gesammeltem Altpapier neues Papier hergestellt. Die Kinder entwickeln so ein Verständnis für den Umgang mit Papier und den dahinter steckenden Wertstoffen. Die Aktion wurde am 17. November und am 22. November 2016 durch die Pädagogische Umweltberatung an Schulen in Osnabrück durchgeführt. Der Osnabrücker ServiceBetrieb unterstützte diese Aktion.

Kontakt: Dorota Kuczia, pu@uos.de, www.pu-os.de

30169 Hannover: Upcyclingbörse Hannover c/o Glocksee Bauhaus e.V.

Kategorie: Verein

Europäische Woche der Abfallvermeidung - Aktionen 2016



Die Mülli-Familie besucht Linden

Herumliegender Müll wird zu kleinen Persönlichkeiten: Um Handlungsperspektiven aufzuzeigen, hat Iris Hegemann die Fotoausstellung "Müllis - aus Müll geboren" konzipiert und mit der Upcyclingbörse Hannover zu einer Mitmach-Aktion weiterentwickelt. Dazu geht sie seit 2015 durch Hannover, säubert öffentliche Plätze und fotografiert ihre Ergebnisse. So werden Müllis geboren. Die Fotoausstellung vom 18. bis 30.11. im Rathaus von Hannover-Linden zeigte Müllis von verschiedenen Orten in Hannover.

Der Eröffnungsvortrag von Dr. Othmar Fett (Arbeitsgruppe Kreislaufwirtschaft und zukunftsfähige Lebens- und Wirtschaftsstile des Glocksee Bauhaus e.V. in Kooperation mit dem Verein Niedersächsischer Bildungsinitiativen) beschäftigte sich auf unterhaltsame Weise mit der Frage "Ist das Design? Oder kann das weg?" - mit einer anschließenden Gesprächsrunde über die Herausforderungen unserer Zeit.

Der Workshop mit der Künstlerin Iris Hegemann und Anja Kutsche-Paul lies viele neue Müllis entstehen. Erforderliches Baumaterial sammelten wir rund um das Rathaus Linden - eine Säuberungsaktion mit viel Vergnügen für die ganze Familie.

Aus dem anschließenden Fotoshooting entstanden neue Mülli-Bilder. Sie erweiterten die Ausstellung im Internet unter [facebook.com/aus.muell.geboren](https://www.facebook.com/aus.muell.geboren)

Kontakt: Gert Schmidt, gs@upcyclingboerse-hannover.de, <http://upcyclingboerse-hannover.de/>

30169 Hannover: Upcyclingbörse Hannover c/o Glocksee Bauhaus e.V.

Kategorie: Verein

Preisverleihung GLOCKSEE WASTE AWARD

Der GLOCKSEE WASTE AWARD der Upcyclingbörse Hannover wurde am 23. November 2016 vergeben.

Der Gestaltungswettbewerb liefert gute Beispiele, wie sich Verbundstoffe / Verbundverpackungen und klare gebrauchte Glasbausteine weiterverwenden lassen. Dadurch veröffentlichen wir Ideen für Nutzungsinnovationen von Problem-Materialien, die ansonsten als Abfall eingestuft werden. Mit der Beschäftigung mit den Eigenschaften, Formen, der Herkunft der Rohstoffe und gespeicherter Energie entwickelt sich bei den TeilnehmerInnen und mit Veröffentlichung ein Gespür für den Wert von Alltagsgegenständen, die ansonsten achtlos weggeworfen werden.

Europäische Woche der Abfallvermeidung - Aktionen 2016



Mit der Preisverleihung des GLOCKSEE WASTE AWARD wurde in der Region Hannover der erste Upcycling-Designpreis auf den Weg gebracht. Als Preise wurden 500 Euro und Sachpreise vergeben.

Moderation: Imke Axmann und Gert Schmidt

- Ausstellungseröffnung: Nutzungsinnovationen aus der Region Hannover (bis Januar 2017 im Freizeitheim Linden)
- Interviews: Nominierte des GLOCKSEE WASTE AWARD 2016 beantworten Fragen
- Gabriele Sand vom Sprengel Museum Hannover über Kurt Schwitters: Wieviel Merz braucht die Gesellschaft heute und welchen Beitrag kann Upcycling dazu leisten?
- Zukunftsperspektiven: Bauteilbörse Hannover und Upcyclingbörse Hannover als Kulturunternehmen und Kompetenzzentrum der Abfallvermeidung
- Vergabe der Preise durch die Jury: GewinnerInnen, Sachpreise, Extra-Preis zur Weiterentwicklung mit HannoverMachen
- Abendessen, gekocht von syrischen Flüchtlingen: Eat, Meet & Greet
- Ausklang des Abends am Buffet, Führung durch die Ausstellung

Kontakt: Gert Schmidt, gs@upcyclingboerse-hannover.de, <http://upcyclingboerse-hannover.de/>

30171 Hannover: LoLa - der Loseladen

Kategorie: Unternehmen

Aktionstage zur Abfallvermeidung

Wie stelle ich meine eigene Naturkosmetik her? Wie kann ich als Hobby-Imker artgerecht und umweltbewusst Honig gewinnen? Was passiert eigentlich mit unserem Plastikmüll in den Meeren? Und was gibt es für tolle Initiativen, die sich weltweit gegen den Plastikwahnsinn stemmen? Lola, der Loseladen in Hannovers Südstadt gibt Antworten auf spannende Fragen rund um das Thema Abfallvermeidung.

Wir beteiligten uns mit einem Mix an Workshop, Vortrag und Kino, um möglichst viele Menschen anzusprechen. Der Eintritt war frei, für Getränke und kleine Snacks war gesorgt – selbstverständlich lose, wie es sich für einen unverpackt-Laden gehört.

- Sa. 19.11. um 16 Uhr: Vortrag: Christian Eggers (Hildesheim) über Bienenzucht, tagsüber Honigverkostung

Europäische Woche der Abfallvermeidung - Aktionen 2016



- Mo. 21.11. um 19:30 Uhr: Workshop: Naturkosmetik selber machen (Anmeldung erbeten)
- Di. 22.11. um 19:30 Uhr: Lola-Kino: Tomorrow – die Welt ist voller Lösungen
- Do. 24.11. um 19:30 Uhr: Lola-Kino: Plastic Planet – das Plastikzeitalter und die Folgen

Kontakt: Michael Albert, lola-hannover@posteo.de, www.lola-hannover.de

49201 Dissen: Lernstandort Noller Schlucht gGmbH

Kategorie: Verein

Wieviel Abfall produzierst du?

Die Mitarbeiter/innen des Lernstandortes sammelten für eine Woche ihre Verpackungsabfälle. Die Verpackungen wurden am Aktionstag an Wäscheleinen geklammert und durch das Außengelände des Lernstandortes gezogen. Am tree of hope (Recyclingbaum aus Wertstoffen), wurden die Verpackungen mit verschriftlichten Wünschen, Hoffnungen und Forderungen an jeden persönlich, an die Verpackungsindustrie und die Politik drapiert. Der Recyclingbaum verbleibt als Dauerobjekt zu Bildungszwecken im Außengelände des Lernstandortes.

Kontakt: Monika Schotemeier, Monika.Schotemeier@NollerSchlucht.de, www.nollerschlucht.de

27749 Delmenhorst: Stadt Delmenhorst, Fachdienst Umwelt

Kategorie: Öffentliche Einrichtung/ Verwaltung

Ideenwerkstatt "Mach was draus! Aus Alt wird neu!"

Mit verschiedenen Kooperationspartnern wurden am Aktionstag Ideen für weniger Abfall, dafür aber für mehr gemeinschaftlichen Nutzen und kreative Verwendungsmöglichkeiten von gebrauchten Dingen entwickelt, vorgestellt und umgesetzt.

Europäische Woche der Abfallvermeidung - Aktionen 2016



Der Tag war als Mit- und Nachmachaktion konzipiert und für alle Mitmenschen ab ca. 8 Jahren geeignet. Der Vormittag war in erster Linie den Schulen ab 4. Jahrgang vorbehalten; die Schülerinnen und Schüler wurden durch eine Rallye durch die Angebote geführt und wurden zum erfolgreichen Abschluss mit einer netten Süßigkeit belohnt.

Das Angebot deckte die Themenbereiche Verpackungen von Geschenken, Einrichtungs- oder Gebrauchsgegenständen sowie auch die Verpackungen des menschlichen Körpers durch Kleidung oder Schmuck gleichermaßen ab.

Kontakt: Monika Grenzdörfer, monika.grenzdoerfer@delmenhorst.de, www.delmenhorst.de

49328 Melle: INTERSEROH Product Cycle GmbH

Kategorie: Unternehmen

Mit Abfall für die Bildung punkten

Im Sinne einer dauerhaften Abfallvermeidung hat sich "Der Sammeldrache" bestimmten Wertstoffen angenommen. Die leeren Tinten- und Tonerkartuschen sowie Mobiltelefone werden von den teilnehmenden Bildungseinrichtungen in der sogenannten Grünen Umwelt-Box gesammelt, aufbereitet und wieder neu befüllt. Das Sammeln sorgt somit für eine Bewahrung und Wiederverwendung bereits abgebauter Rohstoffe, die sonst unwiderruflich verloren wären. Um auch die fleißigen Sammler zu belohnen, gibt es für jede vergütungsfähige Patrone oder Tonerkartusche sowie Handys unsere "Grünen Umwelt-Punkte" (GUPs). Diese Punkte können von der sammelnden Schule oder dem Kindergarten im Kaufladen des Sammeldrachsens gegen tolle Prämien eingetauscht werden - von Computerzubehör über Bücher bis hin zu Sportgeräten. Jede Schule und jeder Kindergarten kann mitmachen.

In der Woche der Abfallvermeidung rief der Sammeldrache Schulen, Kindergärten und Firmen besonders dazu auf, so viele leere Tinten- und Tonerkartuschen wie nur möglich zu sammeln und uns zu schicken. Dazu sollten sie sich tolle Aktionen ausdenken, wie man an noch mehr Sammelgut kommt - einen Sammeldrache-Info-Stand am Schultor, eine Projektwoche rund um das Sammeln von leeren Druckerpatronen und Tonerkartuschen, Briefe an die Eltern und Bekannten, eine Aktion zur Sponsorengewinnung u.v.m. Am Ende der Woche der Abfallvermeidung wurden in diesem Jahr die 3 kreativsten Aktionen mit 1000 Extra-GUPs belohnt.

Solltet ihr noch nicht an dem Sammelsystem "Der Sammeldrache" teilnehmen, so könnt ihr euch unter www.sammeldrache.de kostenlos anmelden. Gebt dazu bei der Anmeldung folgenden Aktionscode ein: EWAV.

Europäische Woche der Abfallvermeidung - Aktionen 2016



Kontakt: Olga Hening, olga.hening@interseroh.com, www.sammeldrache.de

26919 Brake: GIB Entsorgung Wesermarsch GmbH

Kategorie: Öffentliche Einrichtung/ Verwaltung

Tütentausch mit der traurigen Krabbe

Die GIB Entsorgung Wesermarsch hat sich an dieser Woche beteiligt und ihr Augenmerk vom Samstag, dem 19.11., bis Sonnabend, dem 26. November, auf den Ersatz von Plastiktüten gelegt. Wer auf einem der Recyclinghöfe in Berne, Brake, Lemwerder, Nordenham oder Rodenkirchen eine Plastiktüte abgab, erhielt im Tausch eine langlebige Baumwolltasche – solange der Vorrat reichte.

Diese Baumwolltasche ist mit einer Zeichnung bedruckt, die zum Abschluss der Kids-Watt-Academy im Juni in Tossens entstanden ist. 150 Kinder hatten sich an drei Tagen mit dem Thema „Müll im Meer“ beschäftigt und dabei Ursachen und Lösungen kennen gelernt. Und ein Ergebnis ist die rote, traurige Krabbe, die sich ernste Sorgen um das Watt macht und jetzt die neuen Baumwolltaschen der GIB ziert.

Der Tausch Plastik- gegen Baumwolltasche man allerdings nur dann zustande, wenn in der Plastiktüte auch Abfälle angeliefert wurden: kleine Elektroaltgeräte oder Batterien und Akkus oder Naturkorken. Für diese drei Arten von Abfällen gibt es auf den fünf Recyclinghöfen in der Wesermarsch eigene Sammelbehälter. Und die dann überflüssige Plastiktüte haben wir in den korrekten Entsorgungsweg gegeben.

Die Öffnungszeiten der Recyclinghöfe findet man hier: www.gibentsorgung.de/privatkunden/einrichtungen/recyclinghoefe/

Kontakt: Andree Stelljes-Schmalge, andree.stelljes@gib-entsorgung.de, www.gib-entsorgung.de

Europäische Woche der Abfallvermeidung - Aktionen 2016



Nordrhein-Westfalen

59065 Hamm: Abfallwirtschafts- und Stadtreinigungsbetrieb Hamm (ASH)

Kategorie: Öffentliche Einrichtung/ Verwaltung

Spende Dein Pfand

Nach den erfolgreichen Kinderspielzeug-, und Stifte-Sammelaktionen in den letzten beiden Jahren beteiligte sich der Abfallwirtschafts- und Stadtreinigungsbetrieb Hamm (ASH) auch in diesem Jahr wieder an der "Europäischen Woche der Abfallvermeidung". Dieses Jahr sammelte der ASH gemeinsam mit der Organisation "Spende Dein Pfand - Jugend bewegt" ab dem 19. November Pfandflaschen und -dosen. Anschließend wurde das Pfand eingelöst und kam den Erbeben-Opfern in Italien sowie dem christlichen Hospiz "Am roten Läppchen" in Hamm zugute. Alle Bürgerinnen und Bürger konnten leere Pfandflaschen und -dosen sammeln und bei der Stadt Hamm abgeben.

Die Aktion unterstützte nicht nur die Erdbeben-Opfer und die Arbeit des christlichen Hospizes, sondern kam auch der Umwelt zugute: Trotz des Pfandes landen rund 50 Millionen Pfandflaschen im Jahr in Deutschland im Restmüll oder in der Natur. Mit dieser Aktion wurden sie sinnvoll wiederverwertet.

Weitere Informationen gibt es an der Servicehotline des ASH unter der Rufnummer 02381 / 17 82 82.

Kontakt: Joana Menzel, joana.menzel@stadt.hamm.de, www.hamm.de/ash

52249 Eschweiler: AWA Entsorgung GmbH

Kategorie: Öffentliche Einrichtung/ Verwaltung

Taschen-Tüten-Tausch-Tag

Die Abfallberatung der AWA Entsorgung GmbH führte im Zweckverbandsgebiet Entsorgungsregion West (mehr als 800.000 Einwohner) in der Europäischen Woche der Abfallvermeidung verschiedene Projekte in zahlreichen Mitgliedskommunen durch. Die einzelnen Aktionen waren so geplant, dass das Thema der Abfallvermeidung in dieser Zeit täglich im Fokus der Öffentlichkeit stand. Zu den beiden Schwerpunktthemen, Vermeidung von Plastiktüten und

Europäische Woche der Abfallvermeidung - Aktionen 2016



umweltfreundliche Getränkeverpackungen, wurden Informationsstände eingesetzt. Zusätzlich fanden Vorträge, Upcyclingaktionen, ein "etwas anderer Weihnachtsmarkt" und die Eröffnung eines Repaircafés statt.

Mit dem "Taschen-Tüten-Tausch-Tag" griff die Abfallberatung die Problematik der Nutzung von Plastiktüten als Einkaufstaschen auf. Die Aktion fand auf Wochenmärkten, in Einkaufszentren sowie in Rathäusern statt. An ihrem Infostand verdeutlichte die Abfallberatung mithilfe verschiedener Plakate und Exponate, wie umweltgefährdend Plastiktüten sind und zeigte Alternativen auf. Als Anreiz konnten die Bürgerinnen und Bürger fünf mitgebrachte Plastiktüten gegen eine Baumwolltasche mit Aufdruck, der an diesen Tag erinnert, eintauschen.

Für Interessierte hielt die Abfallberatung Informationsmaterial, das vom Naturschutzbund Deutschland und der Deutschen Umwelthilfe kostenlos zur Verfügung gestellt wird, bereit.

Kontakt: Regina Brück, regina.brueck@awa-gmbh.de, www.awa-gmbh.de

48599 Gronau: Verbraucherzentrale NRW

Kategorie: Verein

Verpackungsärger

Schaufenster und Informationsmaterialien zu der Aktion Verpackungsärger. Es wurden in der Woche die Ergebnisse der Verbraucherbeschwerden anhand von Beispielpunkten präsentiert und Handlungsalternativen aufgezeigt.

Kontakt: Annette Feistmann, umwelt@vz-nrw.de, www.Verbraucherzentrale.nrw

42651 Solingen: Verbraucherzentrale NRW und DHB

Kategorie: Verein

Verpackungsärger - Pressegespräch und Schaufenster

Europäische Woche der Abfallvermeidung - Aktionen 2016



In Kooperation mit dem Netzwerk Haushalt/DHB veranstalteten wir ein Pressegespräch um 11 Uhr in der Beratungsstelle. Hier stellten wir die Ergebnisse der Aktion vor. Seit dem 16.11. gab es eine Schaufensterdekoration die das Thema Verpackungsärger aufgriff und anschauliche Beispiele zeigte.

Kontakt: Julia Ogiermann, umwelt@vz-nrw.de, Verbraucherzentrale NRW

45772 Marl: DRK-Kindergarten Lenkerbeck

Kategorie: Bildungseinrichtung

Unterwegs als Müll-Detektiv

Wir haben mit unseren Kindern sorgsam den nicht vermeidbaren Müll getrennt und aus ihm die deutsche und die ungarische Flagge gefertigt. Wir kooperieren in Ungarn mit dem Kindergarten Pumukli (2030. Erd, Riminyaki ut 17).

Kontakt: Petra Nette, kiga-lenkerbeck@kv-recklinghausen.drk.de, www.kv-recklinghausen.drk.de

45768 Marl: Verbraucherzentrale NRW

Kategorie: Verein

Verpackungsärger

Die Umweltberatung der Verbraucherzentrale in Iserlohn stellte die Ergebnisse der Aktion Verpackungsärger mit einer Schaufensterdeko und Pressearbeit vor Ort vor. Außerdem gab es am 22.11 eine Schulaktion zum Thema Verpackungsmüll und Verpackungsmüllvermeidung in Iserlohn.

Kontakt: Katharina Feldkamp, umwelt@vz-nrw.de, www.verbraucherzentrale.nrw

Europäische Woche der Abfallvermeidung - Aktionen 2016



50321 Brühl: Verbraucherzentrale NRW

Kategorie: Verein

"Verpackungsäger - vorverpacktes Obst und Gemüse im Visier"

In der Themenecke der Umweltberatung Brühl wurden den Besuchern der Beratungsstelle der Verbraucherzentrale NRW die Ergebnisse der Aktion Verpackungsäger präsentiert und Handlungsalternativen aufgezeigt.

- Wann: 14.-30.10.2016
- Wo: Verbraucherzentrale NRW, Beratungsstelle Brühl, Carl-Schurz-Straße 1, 50321 Brühl

Kontakt: Simone Bergheim, umwelt@vz-nrw.de, www.verbraucherzentrale.nrw

32423 Minden: Verbraucherzentrale NRW

Kategorie: Verein

Schulaktion -Verpackungsarmes Frühstück mit Abfallmemory

Mit einer siebten Klasse der Gesamtschule Hüllhorst haben die Umweltberaterinnen des Kreis Minden Lünecke ein abfallarmes Frühstück durchgeführt und ein Müllmemory gespielt. Dabei ging es um Abfallarmen Einkauf und die Vermeidung von unnötigen Lebensmittelverpackungen aber auch wie man die Lebensmittel abfallarm in die Schule bekommt, indem man Brotdosen und wiederbefüllbare Trinkflaschen nutzt.

Kontakt: Ute Schürmann, umwelt@vz-nrw.de, www.verbraucherzentrale.nrw

47798 Krefeld: Verbraucherzentrale NRW

Kategorie: Verein

Europäische Woche der Abfallvermeidung - Aktionen 2016



Verpackungsärger - Pressegespräch

Im Rahmen eines Pressegesprächs stellte die Umweltberatung der Verbraucherzentrale in Krefeld die Ergebnisse der Aktion Verpackungsärger vor und erklärte generell die Problematik der steigenden Mengen von Verpackungsabfall. Es wurden speziell die Beispiele aus dem Bereich vorverpacktes Obst und Gemüse aufgegriffen. Außerdem wurde Frau Caroline Pilling, als neue Umweltberaterin, vorgestellt.

Kontakt: Caroline Pilling, umwelt@vz-nrw.de, www.verbraucherzentrale.nrw

59423 Unna: Verbraucherzentrale NRW

Kategorie: Verein

"Das kommt mir nicht in die Tüte!" Aktionswoche im Umweltberatungszentrum Unna

In der europäischen Woche der Abfallvermeidung sammelte die Verbraucherzentrale Ihre Verpackungsärgernisse. Mit Beispielen, die Bürger*innen vorbeibrachten, wurde so mit der Umweltberatung eine kleine Ausstellung im Schaufenster gestaltet. Die Beiträge wurden mit einer "abfallvermeidenden Überraschung" honoriert.

Pressegespräch dazu am 18.11. um 14 Uhr mit abfallarmer/reicher Kaffeetafel

Kontakt: Karin Baumann, umwelt@vz-nrw.de, www.verbraucherzentrale.nrw

59425 Unna: GWA Kreis Unna mbH

Kategorie: Öffentliche Einrichtung/ Verwaltung

Mehrwegbecher to go - ein praktischer Beitrag zur Abfallvermeidung

Europäische Woche der Abfallvermeidung - Aktionen 2016



In der europäischen Woche der Abfallvermeidung vom 19.-27. November verlost die GWA- Abfallberatung insgesamt 20 hochwertige to go-Mehrwegbecher. Diese sollen auch unterwegs für den abfallarmen Kaffegenuss sorgen. Zehn dieser Becher wurden im Rahmen einer Aktion an einem Standort im Kreis Unna direkt vor Ort verlost. Weitere 10 Becher gab es auf der GWA-Seite im Internet www.gwa-online.de zu gewinnen.

Kontakt: Dorothee Weber, dorothee.weber@gwa-online.de, www.gwa-online.de

53721 Siegburg: RSAG und Verbraucherzentrale NRW

Kategorie: Öffentliche Einrichtung/ Verwaltung

"Verpackungsärger" - Verpackungsabfälle vermeiden

- Freitag 25. November 9.30-14 Uhr "Goldenes Eck" Kaiserstraße/Markt Siegburg
- Dienstag 22. November 9.30-14 Uhr Markt auf dem Fischerplatz in Troisdorf

Die Umweltberatungen der Verbraucherzentrale NRW in Siegburg und Troisdorf und die RSAG informierten über die Abfallproblematik von Verpackungen und zeigten Wege zur Vermeidung auf.

Ob Ärgerverpackungen mit Aushöhlungen im Deckel oder Boden, überdicken Wandungen, Luftpolstern oder Obst und Gemüse im Plastikmantel und andere überflüssige Umverpackungen, Coffee-to-go-Einwegbecher sowie Fast Food Verpackungen, der Berg an Verpackungsabfällen wächst kontinuierlich. Gleichzeitig sind sie auch ein finanzielles Ärgernis denn Verbraucher zahlen für die Sammlung und das Recycling der oft unnützen und unpraktischen Verpackungen beim Einkauf mit.

Kontakt: Julia Oberdörster, umwelt@vz-nrw.de, www.rsag.de - www.verbraucherzentrale.nrw

33102 Paderborn: Verbraucherzentrale NRW, Paderborn

Europäische Woche der Abfallvermeidung - Aktionen 2016



Kategorie: Verein

Infostand Verpackungsärger und Ergebnispräsentation

Wir haben in Paderborn zur EWAV eine Themenecke in der Beratungsstelle gestaltet, wo wir Beispiele der Aktion Verpackungsärger ausstellten und coffee to go mit in den Vordergrund gestellt haben. Die Ergebnisse der Aktion Verpackungsärger wurden zwischen dem 19. und 27. November der Öffentlichkeit präsentiert.

Kontakt: Tanja Hochwald, umwelt@vz-nrw.de, www.verbraucherzentrale.nrw

59174 Kamen: Verbraucherzentrale NRW

Kategorie: Verein

Coffee to go Becher Gestaltung von Mehrwegbechern

Diesmal beteiligte sich die Umweltberatung der Verbraucherzentrale in Kamen mit einem Kreativwettbewerb zur Mehrwegbecher-Gestaltung und mit einer aktuellen Marktcheck zur Befüllung von mitgebrachten to-go-Bechern. Der Wettbewerb lief über den gesamten Zeitraum ab 19.11. Gewinner wurden Ende November ermittelt und Becher in der Beratungsstelle ausgestellt, ab 28.11.2016

Kontakt: Jutta Eickelpasch, umwelt@vz-nrw.de, www.verbraucherzentrale.nrw

53332 Bornheim: europaschule bornheim

Kategorie: Bildungseinrichtung

There is no planet B ornheim

Europäische Woche der Abfallvermeidung - Aktionen 2016



Nachdem wir in der Vergangenheit schon viele Dinge verändert haben wünschen wir uns, die Coffee-to-go Becher vollkommen abzuschaffen oder zumindest durch ein vermehrtes Angebot von Pfandtassen sowie dem Angebot von uns selbstentworfenen Thermobechern zu reduzieren, beziehungsweise durch eine Minderung des Kaffeepreises bei Mitbringen eines eigenen Gefäßes zu unterstützen. Zur weiteren Unterstützung möchten wir die Mensa anregen sich der Organisation "Coffee to go again" anzuschließen und die Schüler durch Informationsveranstaltungen und Bildschirme, während der Europäischen Woche der Abfallvermeidung, zu informieren. In Zusammenarbeit mit dem Biologie Leistungskurs werden wir über den globalen Fußabdruck, seine Kriterien und Ausmaße durch einen Projekttag informieren. Um auch über die Grenzen unserer Schule hinweg zu informieren, werden wir in lokalen Tageszeitungen von unseren Zielen und Erfolgen berichten um die Bewohner in der Umgebung zum Nachdenken anzuregen und ein Vorbild für sie zu sein. Möglicherweise können wir auch noch andere Unternehmen in unserer Stadt dazu bringen, sich unserer Aktion anzuschließen. Im größeren Stil werden wir dies auch auf nationaler Ebene tun, indem wir desgleichen auf unseren Profilen der Projekte "Schulen der Zukunft" und dem "Klimaschutzschulenanatlas" beschreiben.

Kontakt: moritz elschner, moritz.elschner@europaschule-bornheim.de, <http://www.europaschule-bornheim.eu>

41363 Jüchen: Gemeinde Jüchen

Kategorie: Öffentliche Einrichtung/ Verwaltung

Digitale Informationsvermittlung zum Thema Abfallvermeidung

An die Einzelhändler wurden Papiertüten mit dem Aufdruck "Heimat Shoppen" verteilt. Via Facebook, der elektronischen Infotafel im Rathaus und der örtlichen Zeitung "TOP Kurier", wurden unterschiedliche Ratschläge zur Abfallvermeidung präsentiert. Auf Facebook und an der elektronischen Infotafel wurden täglich neue Tipps zur Abfallvermeidung eingestellt. Im TOP Kurier erschienen die besten 10 Tipps zur Abfallvermeidung am Mittwoch den 23.11.2016.

Kontakt: Martin Schursch, martin.schursch@juechen.de, www.juechen.de

53721 Siegburg: RSAG AÖR

Kategorie: Öffentliche Einrichtung/ Verwaltung

Europäische Woche der Abfallvermeidung - Aktionen 2016



Lebensmittelabfälle vermeiden

Bei einem Rundgang über den Entsorgungs- und Verwertungspark Sankt-Augustin von 13 Uhr bis 15 Uhr wurden Möglichkeiten aufgezeigt, Lebensmittelabfälle zu vermeiden und unvermeidbare selber zu kompostieren. Auch in Swisttal wurde eine Führung angeboten.

Elektroschrott vermeiden

Am Elektrokleinteile - Mobil wurden seitens der Umweltbildung Wege aufgezeigt um Elektroschrott zu vermeiden. Ansatzpunkt war unter anderen die Nachhaltigkeitskarte der RSAG (www.rsag.de). Diese sollte der Bevölkerung stärker bewusst gemacht werden. Unter anderen sind hier die in den letzten Jahren im Rhein-sieg-Kreis entstandenen Repair-Cafes aufgelistet. Hier sind ebenfalls Adressen von Verleihern von Elektrogeräten zu finden. Die meisten Elektrogeräte haben nur ein kurzes Betriebsleben. Hier bietet sich Leihen und Teilen von Elektrogeräten an.

Kontakt: Johannes Spielberg, johannes.spielberg@rsag.de, www.rsag.de

51766 Engelskirchen: Bergischer Abfallwirtschaftsverband

Kategorie: Öffentliche Einrichtung/ Verwaltung

Vermeidung von Verpackungsabfällen - Abfallarm und umweltfreundlich Einkaufen

Nach einem gemeinsamen abfallarmen Frühstück wurden die Schülerinnen und Schüler entlang der Recyclinganlagen über die Deponie geführt. Anknüpfend an "Reduce, Reuse, Recycle" - waren auch Lernmodule wie "richtige Müllsortierung", das "umweltfreundlichen Einkaufen" und "Müllarchäologie" Bestandteil der Aktion. Die Schülerinnen und Schüler erfuhren, warum gerade die Vermeidung von Plastikverpackungen so wichtig ist. Sie entwickelten je nach Alter selber Tipps für abfallarmes und umweltfreundliches Einkaufen. Ihre Erfahrungen dieses Tages wurden zusammengetragen und visualisiert.

Kontakt: Claudia Kusell, ks@bavmail.de, www.bavweb.de

57234 Wilnsdorf: Gemeinde Wilnsdorf

Europäische Woche der Abfallvermeidung - Aktionen 2016



Kategorie: Öffentliche Einrichtung/ Verwaltung

Weihnachtszeit - Abfallzeit! Tipps zur Vermeidung von Verpackungsabfällen

In Anlehnung an das diesjährige Motto "Verpackungsabfälle vermeiden - Weniger ist mehr" organisierte die Gemeinde Wilnsdorf einen Info-Stand auf dem einmal jährlich stattfindenden Weihnachtsmarkt. Neben Tipps zur Vermeidung von Verpackungsabfällen erhielten die Besucherinnen und Besucher kostenlos eine Baumwolltasche, die sie gleich für ihre Einkäufe auf dem Weihnachtsmarkt nutzen konnten.

Kontakt: Kerstin Riester, k.riester@wilnsdorf.de, www.wilnsdorf.de

47059 Duisburg: Wirtschaftsbetriebe Duisburg AöR

Kategorie: Öffentliche Einrichtung/ Verwaltung

Damit der Wal kein Bauchweh kriegt - die Abfalloffensive der Duisburger Kitas

Rund 200 Duisburger Kitas wurden per Post eingeladen, sich an der Abfalloffensive "Damit der Wal kein Bauchweh kriegt" zu beteiligen. Sie sollen in ihren Kitas mit ihren Abfällen und Wertstoffen sorgfältig umgehen, möglichst wenig Müll produzieren und die dann noch anfallenden Abfälle trennen.

Zur konkreten Unterstützung bekamen die Kitas:

- a) Sets mit je vier 10 l -Vorsortiergefäßen für 40 Euro je Set angeboten. Die Vorsortiergefäße sind farblich, wie die Papier-, Wertstoff-, Bio- und Restmüllbehälter in Duisburg, gestaltet und mit kindgerechten Aufklebern versehen. Viele Kitas kennen diese Abfallbehälter von dem Abfallsortierspiel der Abfallberatung der Wirtschaftsbetriebe Duisburg "Im Abfall steckt viel drin. Aber was gehört in welchen Behälter?"
- b) Kostenlose Sortierhinweise "Welcher Abfall gehört in welchen Behälter?" und Mal- und Bastelbuch "Abfälle richtig trennen" angeboten.
- c) eine Geschichte für die Kinder: Damit der Wal kein Bauchweh kriegt.

Literatur recyceln in der Öffentlichen Bücherzelle

Holz, Elektrogeräte und Gartenabfälle im Tausch gegen Bücher: Auf allen Recyclinghöfen in Duisburg stehen jetzt Öffentliche Bücherzellen. Hierfür wurden ehemalige Telefonzellen um- und aufgearbeitet.

Europäische Woche der Abfallvermeidung - Aktionen 2016



Alle vier Recyclinghöfe der Stadt (Nord, Mitte, Süd und West) können ab sofort an prominenter Stelle mit einer Bücherzelle aufwarten. Diese sinnvolle Wiederverwertung von gut erhaltener Literatur steht klar im Zeichen des Bücherschrankprojektes "DU liest!" der Bürgerstiftung Duisburg: Nach dem Prinzip geben, nehmen, tauschen, teilen finden benutzte Bücher so ein neues Zuhause.

Weitere Bücherzellen werden in Kürze in den Duisburger Stadtteilen Wanheimerort, Baerl, Neudorf und Homberg aufgestellt. Der ramponierte Öffentliche Bücherschrank auf dem Hamborner Markt wird ebenfalls durch eine neue Bücherzelle ersetzt. Das Projekt wurde umgesetzt von den Partnern Bürgerstiftung, WerkStadt und Wirtschaftsbetriebe Duisburg.

Ein Herz für Urbanerz- Online Verschenkemarkt und mehr

Urban mining, zu deutsch Stadtschürfung, sieht eine dicht besiedelte Stadt als riesige Rohstoffmine an. Daraus werden Rohstoffe bezogen und verwendet: Altmetall, Altglas, Altpapier und vieles mehr wird eingesetzt um daraus wieder neues Metall, Papier, Glas usw. herzustellen. Bevor aufwendig produzierte Gebrauchsgüter jedoch hochwertig verwertet werden, sollte die maximale Nutzungsdauer ausgeschöpft werden. Das schont die Ressourcen und vermeidet Abfall.

Gutes & Gebrauchtes- reparieren/leihen, schenken/tauschen, kaufen/secondhand

Der kostenlose www.verschenkmarkt-duisburg.de hat Inserate zum Reparieren und Restaurieren, Leihen und Mieten, Kauf und Verkauf gebrauchter Artikel erweitert. Das vermeidet Abfall und verlängert die Nutzungsdauer der Güter.

Ein Herz für Urbanerz- Repair Café

Repair-Café im RZ Nord: Reparieren statt wegwerfen! (Mittwoch, 23. November 2016, 14.30 bis 17.30 Uhr):

Defekte Alltags- und Gebrauchsgegenstände wurden bei Kaffee und Kuchen gemeinsam repariert. Das Repair-Café setzt ein Zeichen gegen die Wegwerfgesellschaft und bringt Menschen zusammen. Das Repair-Café im RZ Nord wurde tatkräftig von dem Repair-Café Ruhrort und dem Hilfsprojekt Labdoo unterstützt.

Ein Herz für Urbanerz- Labdoo Sammelaktion

Urban mining, zu deutsch Stadtschürfung, sieht eine dicht besiedelte Stadt als riesige Rohstoffmine an. Daraus werden Rohstoffe bezogen und verwendet: Altmetall, Altglas, Altpapier und vieles mehr wird eingesetzt um daraus wieder neues Metall, Papier, Glas usw. herzustellen. Bevor aufwendig produzierte

Europäische Woche der Abfallvermeidung - Aktionen 2016



Gebrauchsgüter jedoch hochwertig verwertet werden, sollte die maximale Nutzungsdauer ausgeschöpft werden. Das schont die Ressourcen und vermeidet Abfall.

Notebooks für Mali - IT-Spenden für Labdoo

IT-Geräte enthalten viele wertvolle Rohstoffe. In Duisburg dürften rund 100.000 ausgemusterte Computer in Privathaushalten zu finden sein. Viele davon sind noch funktionsfähig. Wir nehmen Laptops, Notebooks, E-Reader etc. als Spende für die Hilfsorganisation www.labdoo.de an. Ehrenamtliche Helfer löschen die Daten und spielen Lernsoftware auf. Flugpaten transportieren sie CO -neutral weltweit zu Schulen, Waisenhäuser und ähnlichen Einrichtungen. Defekte Geräte werden gegen funktionsfähige getauscht und in Europa verwertet. Aktuell richtet Labdoo Computer her, die mit mobilen Solarkraftwerken nach Mali gehen. Dort bringen sie mit Sonnenenergie betrieben IT- und Bildung in entlegene Dörfer. Infos zu den Solarcontainern unter <http://www.africagreentec.com>.

Kontakt: Ute Brüggemann, u.brueggemann@wb-duisburg.de, www.wb-duisburg.de

47589 Uedem: Kreis Kleve Abfallwirtschaft GmbH

Kategorie: Öffentliche Einrichtung/ Verwaltung

Ausstellung "VER(SCH)WENDEN"

Die Ausstellung "VER(SCH)WENDEN" der Abfallberatung der Kreis Kleve Abfallwirtschaft stand während der Europäischen Woche der Abfallvermeidung im Jan-Joest-Gymnasium der Stadt Kalkar. An Beispielen wie Plastiktüte, "Coffee to go-Becher" oder Einwegflasche sowie Lebensmitteln zeigt die Ausstellung Zusammenhänge zwischen unserem Konsum und globalen Folgen. Mit dazu erstellten Arbeitsblättern, werden die Schüler und Schülerinnen aufgefordert, die Plakate genau zu betrachten und sich Gedanken über das eigene Verhalten zu machen.

Begleitend bietet die Abfallberatung Unterrichtseinheiten an und steht für Fragen und Diskussionen zur Verfügung.

Die Ausstellungsplakate stehen darüber hinaus auf der Internetseite der KKA GmbH unter www.kkagmbh.de

Kontakt: Gertrud Kannenberg, kannenberg@kkagmbh.de, www.kkagmbh.de

Europäische Woche der Abfallvermeidung - Aktionen 2016



44787 Bockum: Verbraucherzentrale NRW , Umweltservice Bochum, Stadt Bochum

Kategorie: Verein

Infostand Abfallarmer Konsum

Wir haben gemeinsam mit dem USB und der Stadt Bochum einen Infostand im Citypoint hier in Bochum gemacht und zwar am 24.11. von 11:00-14:00Uhr. Für die Stadt war es der Abschluss zur Tütenaktion hier in Bochum, es wurde an dem Tag die Bochumtasche präsentiert.

Kontakt: Manuela Weber, umwelt@vz-nrw.de, www.verbraucherzentrale.nrw

58095 Hagen: Verbraucherzentrale NRW

Kategorie: Verein

Abfallarmes Frühstück "Einkaufen ohne Müll- wir testen unser Viertel"

Verbraucherzentrale suchte Tester für: "Einkaufen ohne Müll- wir testen unser Viertel"

Geht das im Alltag? Wir wollten es ausprobieren: z.B.

- bekomme ich Kaffee-To Go in einem eigenen Becher statt Pappbecher zum Wegwerfen?
- Wo finde ich Getränke Mehrwegflaschen, die vielfach wieder befüllt werden?
- Wird Obst und Gemüse auch unverpackt verkauft?

Das Bildungsangebot für Gruppen, Vereine oder Schulen wurde im November und Anfang Dezember 2016 angeboten.

Am 23.November lud die Verbraucherzentrale in Hagen zur Pressekonferenz mit einem verpackungsarmen Frühstück: 9-10:30 Uhr. Eingeladen waren neben den Medien, der Bezirksvertreter, Entsorgungsbetrieb, Koordinatorin der diesjährigen Stadtteil-Reinigungsaktionen und das Umweltamt. Dabei stellte die Umweltberatung ihre aktuellen Ergebnisse der Marktstichproben vor: Wie klappt die Rücknahme von alten Elektrogeräten im Hagener Handel?

Europäische Woche der Abfallvermeidung - Aktionen 2016



Kontakt: Ingrid Klatte, umwelt@vz-nrw.de, www.verbraucherzentrale.nrw

53879 Euskirchen: Kreisverwaltung Euskirchen

Kategorie: Öffentliche Einrichtung/ Verwaltung

Multivisionsveranstaltung "REdUSE"

Am 16.11.2016 fand im Forum Zülpich für die Gemeinschafts-Hauptschule Zülpich (zwei Veranstaltungen) und am 17.11.2016 an der Georgschule in Euskirchen (drei Veranstaltungen) der Multivisionsshow "REdUSE" statt. Die Veranstaltungen und eine weitere nach der Abfallvermeidungswoche stattfindende, werden finanziell vom Kreis Euskirchen unterstützt. Der Multivisions e. V. führte das Projekt durch.

Diese Bildungsveranstaltung für Nachhaltigkeit stellte den Ressourcenverbrauch unserer Industriegesellschaft in den Focus. Die jugendlichen Verbraucher wurden zu umweltfreundlicherer Nutzung und Entsorgung von z. B. Elektrogeräten, Verpackungen und Papier hingeführt.

Kontakt: Karen Beuke, karen.beuke@kreis-euskirchen.de, www.kreis-euskirchen.de

45141 Essen: Entsorgungsbetriebe Essen GmbH

Kategorie: Öffentliche Einrichtung/ Verwaltung

Recyclingtaschen für jedermann

Die Entsorgungsbetriebe Essen verteilten an die Essener Bürger Recyclingtaschen.

Kontakt: Kathrin Korn, kkorn@ebe-essen.de, www.ebe-essen.de

53225 Bonn: Arbeitskreis Mehrweg GbR

Europäische Woche der Abfallvermeidung - Aktionen 2016



Kategorie: Andere (z.B. Parteien; Kulturelle Einrichtungen, Religiöse Einrichtungen)

Facebook-Infodienst 2016

Auch in diesem Jahr bot der Arbeitskreis Mehrweg wieder seinen beliebten Facebook-Infodienst an. Eine Woche lang präsentierten wir interaktiv Zahlen und Fakten rund ums Thema Mehrweg und Abfallvermeidung auf unserer Facebook-Seite facebook.com/mehrwegzeichen.

Wir freuen uns auf viele Likes und Kommentare - besonders in diesem Jahr, denn unser Slogan "Mehrweg kaufen Abfall vermeiden" passt perfekt zum diesjährigen Motto der Europäischen Woche der Abfallvermeidung.

Kontakt: Jan Haverkock, info@mehrweg.org, www.mehrweg.org

53129 Bonn: bonnorange AöR

Kategorie: Öffentliche Einrichtung/ Verwaltung

Tütentauschaktion mit dem "Schmutzengel"

Tauschaktion Plastiktasche gegen Baumwolltasche mit dem Walkact "Schmutzengel"

Der Walking Act "Schmutzengel" bewegte sich auf Stelzen rund um den Weihnachtsmarkt und in der Bonner Innenstadt, er sprach Passanten an und lud zum Tütentausch ein. Die Mitarbeiter von bonnorange verteilten auffällige orangefarbene Baumwolltaschen mit Informationsfaltblättern und beantworteten Fragen der Passanten.

Kontakt: Antje Vödisch, antje.voedisch@bonnorange.de, www.bonnorange.de

44623 Herne: Verbraucherzentrale NRW und Entsorgung Herne

Kategorie: Verein

Europäische Woche der Abfallvermeidung - Aktionen 2016



Mein Schatz - Tauschmarkt für tausend schöne Dinge

Unter dem Motto - Abfall vermeiden: Tauschen statt wegwerfen - konnten während der Sammelphase vom 21. bis 25.11.2016 Schmuck und Accessoires in der Verbraucherzentrale Herne, Freiligrathstraße 12 und bei entsorgung herne, Südstraße 10 in Herne abgegeben werden. Für jedes Tauschobjekt erhielt man einen Tauschpunkt, der am Samstag, dem 26.11.2016 bei entsorgung herne gegen andere Tauschobjekte eingelöst werden konnte. Als Tauschgut wurden gut erhaltene Gegenstände wie Schmuck, Schals, Taschen, Mützen oder Sonnenbrillen aus der Welt der Mode entgegengenommen.

Kontakt: Philip Heldt, umwelt@vz-nrw.de, www.verbraucherzentrale.nrw

52249 Eschweiler: AWA Entsorgung GmbH

Kategorie: Öffentliche Einrichtung/ Verwaltung

Ein Weg zu Mehrweg

Mit dem Projekt "Ein Weg zu Mehrweg" greift die Abfallberatung die Problematik der Auswahl umweltfreundlicher Getränkeverpackungen auf. Die Aktion fand in Einkaufszentren und in Rathäusern statt. Mit ihrem Informationstand half die Abfallberatung den Bürgerinnen und Bürgern sich im Dschungel der Verpackungs- und Pfandsysteme zu Recht zu finden. Vor Ort konnten die Bürgerinnen und Bürger ihr (neu erworbenes) Wissen mit einem Sortierspiel überprüfen. Für Interessierte hielt die Abfallberatung Informationsmaterial, das vom Naturschutzbund Deutschland kostenlos zur Verfügung gestellt wurde, bereit.

Eröffnung des Repaircafés in Eschweiler

Im Umsonstladen der AWA Entsorgung GmbH wurde zum ersten Mal ein Repair-Café veranstaltet, das seit dem an diesem Ort einmal im Monat samstags stattfindet. Mitgebrachte defekte Elektrogeräte werden nach Möglichkeit repariert.

Filmvorführung und anschließende Diskussion zum Thema Abfallvermeidung

Die Abfallberatung stellte den Film "planet - RE:think" vor und diskutierte mit dem Publikum über Möglichkeiten der Abfallvermeidung im Alltag.

Der etwas andere Weihnachtsmarkt

Europäische Woche der Abfallvermeidung - Aktionen 2016



In der Realschule Baesweiler fand der "Etwas andere Weihnachtsmarkt" statt.

Ziel war es, für die kommende Weihnachtszeit Wege zu einem bewussteren Konsum, zur Abfallvermeidung und zur Schonung des Klimas aufzuzeigen. Schulen, Kindergärten, Vereinen, boten mit Unterstützung der Klimaschutzmanagerin und der AWA Entsorgung GmbH ein buntes Programm:

- Spielzeugtauschaktion: Baesweiler Kinder tauschen gut erhaltene Spielzeuge untereinander und verlängern damit deren Nutzungszeit;
- Taschen-Tüten-Tausch-Aktion der AWA Entsorgung GmbH: Es werden 5 mitgebrachte Plastik-Einweg- Einkaufstüten gegen eine (biologisch und fair produzierte) langlebige Baumwolltasche eingetauscht;
- Filmvorführung "Frisch auf den Müll" und Präsentation der Ausstellung "Lebens(mittel)verschwendung -Wertschätzen statt Wegwerfen" der AWA Entsorgung GmbH: Aktion für einen bewussten Umgang mit dem "Wertstoff" Lebensmittel;
- "Plastian - der kleine Fisch"- Vorleseaktion und Präsentation des Bilderbuches für Kindergartenkinder - eine kindgerechte Aktion zur Vermeidung von Plastik in der Umwelt;
- Vor-Ort- Bastel- und Upcycling-Aktionen mit Verpackungsabfällen;
- "Diagnose"- Angebot des Reparatur-Cafés Baesweiler für mitgebrachte, defekte Elektrogeräte, ob eine Reparatur möglich ist.

Abfallarmes Frühstück in der Kindertagesstätte St. Andreas

Im Kindergarten St. Andreas in Baesweiler haben Vorschulkinder ein gemeinsames Frühstück geplant: Eine Gruppe kaufte die Frühstückszutaten auf dem nahen Wochenmarkt möglichst unverpackt ein. Die andere Gruppe durfte aufwendig und kleinteilig verpackte Lebensmittel im nächsten Supermarkt einkaufen. Beim anschließendem Frühstück wurden die unterschiedlichen Verpackungsmengen verglichen und Handlungsalternativen besprochen.

Zero Waste - Weniger Müll ist das neue Grün

Shia und Hanno Su stellten gemeinsam im Rahmen eines Vortrages leicht umsetzbare Ideen zur Abfallvermeidung vor und gaben Praxistipps. Die Einladung erfolgte durch die Stadt Baesweiler und wurde von der AWA Entsorgung GmbH begleitet.

Kontakt: Regina Brück, regina.brueck@awa-gmbh.de, www.awa-gmbh.de

48165 Münster: Immanuel Kant Gymnasium

Europäische Woche der Abfallvermeidung - Aktionen 2016



Kategorie: Bildungseinrichtung

Problem erKANnt - Tüten verboten!

Viele Schüler/innen kaufen in unserer Cafeteria Brötchen etc. und lassen sich dieses in eine Papiertüte einpacken. Auf diese Weise entsteht viel unnötiger Müll.

Wir haben in der Woche vor der EWAV eine Bestandsaufnahme darüber gemacht, wie viele Brötchentüten pro Woche ausgegeben werden. Als Auftakt für die EWAV wurde am 18.11. in Kooperation mit den Abfallwirtschaftsbetrieben Münster Brotboxen an alle Schüler/innen des KANT Gymnasiums verteilt, so dass es für jeden eine sinnvolle Alternative zur Tüte gab. Ebenfalls wurden weitere Informationen zum Thema "Vermeidung von Verpackungsabfall" gegeben. Vom 21. bis zum 25.11. sollten dann die Brötchen nicht mehr in Tüten, sondern in die Brotboxen gepackt werden. Für diese Aktion wurden sowohl die Bäckereiangestellten als auch unsere Müllscouts ins Boot geholt, die während der Woche aktiv in der Cafeteria über die Müllvermeidung aufgeklärt haben.

Als Nachhall der Woche kann dann in Zukunft hoffentlich komplett auf Papiertüten in der Cafeteria verzichtet und damit der Abfall des KANT auf Dauer verringert werden.

Kontakt: Jutta Stadtler, juttastadtler@onlinehome.de, www.kant-hiltrup.de

48145 Münster: natürlich unverpackt

Kategorie: Unternehmen

Säckchen nähen für den verpackungsfreien Einkauf

Das "natürlich unverpackt" ist ein verpackungsfreier Supermarkt, in dem alle Ware lose gekauft werden kann. Die Idee ist, dass die Ware in selbst mitgebrachte Behälter abgefüllt wird. Hierfür eignen sich Baumwollsäckchen besonders gut. Wir haben einen Workshop angeboten, in dem man seine eigenen Säckchen nähen kann. Materialien waren gegen einen Unkostenbeitrag vorhanden, Nähmaschinen standen auch bereit.

Fotowettbewerb "Zero Waste"

Wir haben einen Fotowettbewerb ausgeschrieben. Dabei ging es darum das schönste "Zero-Waste"-Bild an uns zu schicken. D.h. jeder, der sich auf dem Weg zu "Zero Waste" befindet, hat bestimmt ein Foto von einer Wurmbox, dem neu sortierten Küchenregal oder einem ausgemisteten Kleiderschrank o.ä. Diese

Europäische Woche der Abfallvermeidung - Aktionen 2016



Bilder konnten an info@natuerlich-unverpackt.de geschickt werden. Ein Jury entschied über die besten 3 Bilder und es wurden unverpackte Sachpreise aus dem Sortiment des natürlich unverpackt vergeben.

Kontakt: Anja Minhorst, info@natuerlich-unverpackt.de, www.natuerlich-unverpackt.de

41199 Mönchengladbach: Volksverein Mönchengladbach - gem. Gesellschaft gegen Arbeitslosigkeit mbH

Kategorie: Verein

Einfall-Markt - Einfälle gegen Abfälle

Unter diesem Motto hat sich der Volksverein rund um die Betriebsstätte Geistenbecker Str. 107 am Samstag den 19. November an der Europäischen Woche der Abfallvermeidung beteiligt.

Beim Aktionstag haben sich in der Zeit von 9:30 Uhr bis 15:00 Uhr die verschiedenen Arbeitsbereiche des Volksvereins rund um den Themenbereich Abfall- und Müllvermeidung in kreativer Weise dargestellt. Es wurden neue Upcycling-Produkte präsentiert, die aus ehemaligem "Abfall" in unseren Werkstätten gestaltet wurden sowie das normale Sortiment aus dem Secondhand-Handel.

Die Gäste des Aktionstages konnten sich auch mit "PC-Anti-Aging" vertraut machen, und kennen lernen, wie man mit Open-Source- Programmen dem Computer-Aktualisierungswahn entgehen kann. Einige Gäste haben mit Upcycling-Produkten Anregungen gegeben, selbst etwas aus Resten (Schmuck aus Fahrrad-Ventilen, Schläuche oder aus Textilien u.a.m.) zu machen, die im Haushalt anfallen.

Aus der Kooperation mit der Initiative Clean-Up wurden Müllvermeidungsideen aus Schulprojekten ebenso vorgestellt wie kreative Ideen von DesignerInnen, die aus verschiedenen Recycling-Design-Wettbewerben der Kollegen der Recyclingbörse Herford mit dem dortigen Museum Marta hervorgingen.

Lokale Umweltpolitiker beschrieben in einer Bildergalerie ihren persönlichen Zugang zur Abfallvermeidung und wie Sie in ihrem Alltag dazu beitragen.

Am Nachmittag wurde der Programmteil ab 12:00 Uhr mit einer amerikanischen Versteigerung von Upcycling-Produkten eröffnet. Auktionator war Ratsherr Martin Heinen, der Vorsitzende des Umweltausschusses des Rates der Stadt Mönchengladbach. Dank Unterstützung durch die Stiftung Volksverein konnte um 14:30 Uhr das Inklusionstheater "Schelhas-Company" eine Nachhaltigkeitsrevue präsentieren bevor um 15:00 Uhr der Aktionstag endet.

Europäische Woche der Abfallvermeidung - Aktionen 2016



Kontakt: Hermann-Josef Kronen, h-j.kronen@volksverein.de, www.volksverein.de

54659 Recklinghausen: Kommunale Servicebetriebe Recklinghausen

Kategorie: Öffentliche Einrichtung/ Verwaltung

"UNVERPACKT einkaufen und informieren"

Abfallvermeidung beim Einkauf - Gemeinsame Aktion der Kommunalen Servicebetriebe Recklinghausen und dem Recklinghäuser "UNVERPACKT"-Laden

Am Donnerstag, den 24. November 2016 luden die Kommunalen Servicebetriebe und der Laden "Tante Trine" zu einer Gemeinschaftsaktion an der Tellstraße 33 anlässlich der "Europäischen Woche der Abfallvermeidung" ein. Von 15- 18 Uhr empfingen Geschäftsinhaberin Petrina Kaufmann sowie die städtischen Abfallberaterinnen Inge Oldenburg und Heidi Samhuber Kunden und Interessierte mit einem bunten Angebot zum umweltfreundlichen konsumieren. Direkt im Verkaufsraum wurde ein Aktions- und Informationsstand aufgebaut.

Vorgelegt wurden z.B. der KSR Internet-Tausch- und Verschenkmarkt, die Weihnachtsaktion "Schenke Freude ohne Müll", Rezepte aus der Resteküche und selbst gefertigte Recyclingprodukte.

Kontakt: Heidi Samhuber, heidi.samhuber@recklinghausen.de, www.zbh-ksr.de

33602 Bielefeld: Verbraucherzentrale NRW , Umweltbetrieb der Stadt Bielefeld

Kategorie: Verein

Infostand Abfallarmer Konsum

Wir haben gemeinsam mit dem Umweltbetrieb der Stadt Bielefeld einen Infostand in der Unihalle der Uni Bielefeld gemacht und zwar am 24.11. von 11:00-15:00 Uhr.

Europäische Woche der Abfallvermeidung - Aktionen 2016



Wir haben die Ergebnisse der Aktion Verpackungsräger präsentiert. Dazu gab es um 12Uhr ein Pressegespräch mit der Umweltdezernentin.

Kontakt: Bettina Willner, umwelt@vz-nrw.de, www.verbraucherzentrale.nrw

33607 Bielefeld: Transition Town Bielefeld

Kategorie: Verein

Tauschbörse für Damenkleidung

Transition Town und Begegnungszentrum Brackwede veranstaltete am 18.11.2016 von 19:00-21:00 Uhr zum dreizehnten Mal eine Tauschbörse für Damenkleidung.

Unter dem Motto : Voller Schrank und trotzdem nichts anzuziehen ? Dann tausch doch einfach....

Jeder konnte die Gelegenheit nutzen, um seinen Kleiderschrank zu "plündern" und mit zu tauschen. Am Eingang bekam jeder Wertmarken für seine mitgebrachten Kleidungsstücke, womit aus dem Fundus zurückgetauscht werden konnte. Ein Teil der nicht eingetauschten Kleidungsstücken wurden karitativen Zwecken zur Verfügung gestellt. Gegen einen kleinen Umkostenbeitrag von 3,00€ konnte in entspannter Umgebung bei einem Glas (alkoholfreiem) Sekt getauscht werden.

Repair Cafe Senne

Das Repair Cafe Senne ist eine Veranstaltung , bei denen defekte Alltagsgegenstände in angenehmer Atmosphäre gemeinschaftlich repariert werden: elektrische und mechanische Haushaltsgeräte, Unterhaltungselektronik, aber auch Textilien, Fahrräder, Spielzeug und andere Dinge. Dieses Treffen ist eine nicht-kommerzielle Veranstaltung, deren Ziel es ist, Müll zu vermeiden, Ressourcen zu sparen, damit die Umwelt zu schonen und nachhaltige Lebensweisen in der Praxis zu erproben.

Außerdem verlängern wir die Nutzungsdauer von Gebrauchsgütern. Interessierte und TüftlerInnen können dort Erfahrungen austauschen und eine gute Zeit miteinander verbringen. Daher sind Kaffee und Kuchen ebenso wichtiger Bestandteil wie Schraubenzieher und Lötkolben.

Europäische Woche der Abfallvermeidung - Aktionen 2016



Die Veranstaltung stärkt die nachbarschaftliche Kommunikation und gegenseitige Unterstützung und schafft oftmals auch einen Dialog zwischen den Generationen, wo jede/r seine/ihre Fähigkeiten einbringen, weitergeben und Neues lernen kann.

Gemeinsam reparieren meint nicht "kostenloser Reparatur-Service", sondern gemeinschaftlich organisierte Hilfe zur Selbsthilfe. Getragen wird die Veranstaltung von ehrenamtlich engagierten HelferInnen und Reparierenden, die ihr Wissen und Können freiwillig und unentgeltlich zur Verfügung stellen, weil sie Interesse an Technik, Selbermachen und Werken haben.

Das Veranstaltungsformat "Repair Café" wurde erstmals 2009 von der niederländischen Publizistin Martine Postma verschriftlicht. In Deutschland koordiniert heute die anstiftung das Netzwerk für Reparatur-Initiativen - aktuell liegt die Anzahl der aktiven Initiativen bei rund 500, weitere befinden sich in der Gründungsphase.

Senner Tauschstand

Der Senner Tauschstand von "Transition Town Bielefeld" und dem Begegnungszentrum Senne .

So funktioniert es : Jeder, kann Dinge, die nicht mehr benötigt werden, die aber noch gut sind, einfach zum Begegnungszentrum von Bethel , Windelsbleicherstraße 224, bringen. Im Gegenzut kann sich jeder aus dem Tauschstand Sachen mitnehmen. Wer will, der kann auch nur nehmen oder nur etwas geben-wie beim Einkaufen aber ohne Geld. Für alle, die schon immer den Keller aufräumen wollten, ist dies die Gelegenheit, ihre noch gut erhaltenen Dinge nicht wegzuworfen, sondern sie gut unterzubringen. Beim Tauschstand findet sich immer jemand, der sie gebrauchen kann. Leider ist der Platz begrenzt. Deshalb werden alle Tauschteilnehmer gebeten, von großen Sachen ein Foto zu machen und dort an die Pinnwand zu hängen-plus Kontakt Telefonnummer.

Die Öffnungszeiten des Begegnungszentrums sind Dienstags von 15 bis 19 Uhr, Mittwochs von 13 bis 17:30 Uhr, Freitags von 9 bis 14, sowie am letzten Samstag im Monat von 10 bis 12, sowie am letzten Sonntag im Monat von 14 bis 17 Uhr beim "Repair Cafe".

Kontakt: Christine Weßel, christine_wessel@gmx.de, www.ttbielefeld.de

44575 Castrop-Rauxel: EUV Stadtbetrieb

Kategorie: Öffentliche Einrichtung/ Verwaltung

Europäische Woche der Abfallvermeidung - Aktionen 2016



Dein Tag ohne Verpackungsabfälle

Von Montag bis Freitag zeigen wir auf unserer Facebookseite <https://www.facebook.com/EUV-Stadtbetrieb-Castrop-Rauxel-A%C3%B6R-187988347900490/> wie ein Tag ohne Verpackungsabfälle ablaufen kann. Ob morgens beim Bäcker Kaffee und Brötchen holen, oder auch beim Einkauf von Obst und Gemüse. Wir zeigen wie man es nicht machen sollte und als Alternative wie man es machen kann ohne Verpackungsabfälle.

Kontakt: Dhana Stannek, dhana.stannek@euv-stadtbetrieb.de, www.euv-stadtbetrieb.de

22763 Hamburg: Die Multivision e.V.

Kategorie: Verein

REdUSE-über unseren Umgang mit den Ressourcen der Erde

REdUSE: Ein Schulprojekt über unseren Ressourcenverbrauch

Der Name "REdUSE" beinhaltet bereits die Botschaft: reUSE = wiederverwenden, reDUCE = reduzieren, reCYCLE = zurück in den Kreislauf.

Im Fokus des Projekts stehen einerseits die nicht nachwachsenden Ressourcen wie Erze, Mineralien und Selten Erden, aber auch nachwachsende Ressourcen wie Baumwolle und Holz. Projektziel ist das Aufzeigen der Konsequenzen unseres heutigen Ressourcenverbrauchs für Gesellschaft und Ökosysteme und junge Menschen zu ermutigen, ihre Zukunft selbst in die Hand zu nehmen. Das Projekt erklärt komplexe Zusammenhänge und veranschaulicht wissenschaftliche Erkenntnisse anhand nachvollziehbarer Beispiele. Es unterstützt das Verständnis für globale Themen und motiviert junge Menschen aktiv zu werden.

Ein Veranstaltungstag an der Schule bestand aus drei Durchgängen à 90 min mit jeweils ca. 150 Schüler/innen. Das Programm wurde im Vorfeld mit den beteiligten Lehrkräften koordiniert. Ein erfahrener Moderator begrüßte die Schüler/innen und führte in das Thema ein. Danach wurde die Multivisionsschau gezeigt. Im Anschluss gab es einen ca. 30-minütigen "Life-Teil" mit Zeit zum Beantworten von Fragen, einem Quiz, Diskussionen und verschiedenen Interaktionen zur Vertiefung der wesentlichen Inhalte. Anstelle einer normalen Schulstunde, bot das Projekt eine spannende und fächerübergreifende Auseinandersetzung mit aktuellen Themen.

Die Multivision ist eine offiziell ausgezeichnete BLE-Maßnahme der UN-Dekade "Bildung für nachhaltige Entwicklung".

Europäische Woche der Abfallvermeidung - Aktionen 2016



Im Rahmen der "Europäischen Woche der Abfallvermeidung" hat das bundesweite Projekt "REdUSE" an fünfzehn verschiedenen Schulen in Berlin, Bayern und NRW stattgefunden. Die Veranstaltungen wurden von der Stiftung Naturschutz Berlin, dem Bayerischen Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz, den Abfallwirtschaftsbetrieben Münster, den Wirtschaftsbetrieben Kreis Coesfeld und der Stadt Rheine finanziell gefördert.

Kontakt: Brigitte Schweighardt, brigitte.schweighardt@multivision.info, www.multivision.info

59320 Ennigerloh: Abfallwirtschaftsgesellschaft des Kreises Warendorf mbH

Kategorie: Unternehmen

Mit Brotdosen Verpackungsabfälle vermeiden

An den von der Abfallwirtschaftsgesellschaft betriebenen Recycling-/Wertstoffhöfen wurden am Samstag, den 26.11.2016 schicke Brotboxen für Kinder verteilt. Mit einer vorgeschalteten Öffentlichkeitsarbeit wurde auf den Aktionstermin hingewiesen.

Kontakt: Michael Dierkes, michael.dierkes@ecowest.de, www.awg-waf.de

44135 Dortmund: Verbraucherzentrale NRW und EDG

Kategorie: Verein

Infostand Verpackungsärger

Überdimensionierte und unnötige Verpackungen, Einweg- und Mogelpackungen, Plastiktüte & Co. bis hin zum Coffee to go - Becher. Verpackungsmengen, die verringert werden müssen. Oft ist dies einfacher als gedacht. Wir geben Beispiele und klären auf: Infostand in Kooperation mit der Entsorgung Dortmund GmbH.

Kontakt: Volker Mahlich, umwelt@vz-nrw.de, www.verbraucherzentrale.nrw.

Europäische Woche der Abfallvermeidung - Aktionen 2016



44388 Dortmund: Entsorgung Dortmund GmbH

Kategorie: Öffentliche Einrichtung/ Verwaltung

Taschen-tausch-Aktion

Dortmunder BürgerInnen können Ihre alten gebrauchten Plastiktüten abgeben im Tausch gegen einen neuen, langlebigen Mini-Maxi-Shopper. Die abgegebenen Taschen werden dem Recycling zugeführt.

Kontakt: Klaus Heise, K.Heise@edg.de, www.edg.de

45659 Recklinghausen: Kommunale Servicebetriebe Recklinghausen

Kategorie: Öffentliche Einrichtung/ Verwaltung

Abfallarme und gesunde Ernährung

Im Rahmen der "Europäischen Woche zur Abfallvermeidung" luden die Kommunalen Servicebetriebe zu einer bunten Aktion mit Abfall- und Gesundheitsberatung ein. TeilnehmerInnen erlebten, wie gesunde Kost auch umweltfreundlich zubereitet werden kann und sollten dabei selbst aktiv werden. Mit saisonalen Zutaten, Mehrwegbehältnissen, Resteverwertung und wenig Fertigprodukten entstand unter Anleitung Leckerer. Bei der Verkostung der frisch zubereiteten Speisen fand ein reger Austausch über alle Belange unseres Konsumverhaltens und eine nachhaltige Lebensweise statt.

Kontakt: Heidi Samhuber, heidi.samhuber@recklinghausen.de, www.zbh-ksr.de

40233 Düsseldorf: AWIST GmbH

Kategorie: Unternehmen

Europäische Woche der Abfallvermeidung - Aktionen 2016



Sammlung von ausrangierten IT-Geräten

Zusammen mit dem Hilfsprojekt Labdoo.org e.V. wird eine Sammelaktion durchgeführt. Auf dem Recyclinghof in Düsseldorf Flingern werden ausrangierte Laptops, Tablet-PC, ebook-Reader, sowie Zubehör wie RAM, Festplatten und Flachbildschirme angenommen. Die gesammelten Geräte werden an Kinder, Flüchtlinge und Hilfsbedürftige im In- und Ausland weitergegeben. Vorher werden die Daten sicher gelöscht, und die Geräte werden je nach Bedarf mit neuer Lernsoftware und Lizenzfreien ebooks ausgestattet.

Kontakt: Eva-Maria Bisges, ebisges@awista.de, www.awista.de

40215 Düsseldorf: Verbraucherzentrale NRW

Kategorie: Verein

Verpackungsärger

"Verpackungsärger" Verbraucherbeschwerden zu Verpackungen

Die Gruppe Umwelt der Verbraucherzentrale hatte Verbraucher dazu aufgerufen und Verpackungen zu melden über die sie sich geärgert hatten. Sei es weil ein Produkt übermäßig eingepackt war oder zu viel Luft in der Verpackung war. Bis zum 31. August 2016 wurden 166 Beispiele eingereicht. Die Verbraucherzentrale wählte 66 Produkte aus, konfrontierte Ende August 2016 die entsprechende Hersteller/Abfüller mit den konkreten Beschwerden der Verbraucher/-innen und bat um Stellungnahme.

In der Woche der Abfallvermeidung wurde der Auswertungsbericht zur Aktion veröffentlicht und eine Fotostrecke der beanstandeten Verpackungen und der Stellungnahmen der Hersteller ins Internet gestellt. Durch Öffentlichkeitsarbeit haben wir die Ergebnisse den Verbrauchern bekannt gemacht.

Buchtauschbörse und Schaufensterdeko zum Thema "Verpackungsärger"

In der Beratungsstelle gestalteten wir die Schaufenster zum Thema "Verpackungsärger" gemeinsam mit dem lokalen Entsorger AWISTA. Zusätzlich fand am 19.11. von 10 bis 12 Uhr eine "Buchtauschbörse und viel mehr" statt. Hierfür sammelten wir bereits seit Ende Oktober!

Verpackungsärger - Infostand am Weihnachtsmarkt

Europäische Woche der Abfallvermeidung - Aktionen 2016



Wir informierten auf dem Benrather Weihnachtsmarkt in der Fußgängerzone jeweils von 11 bis 19 Uhr zum Thema "Verpackungsärger".

Moppels Abenteuer

Es hat ein Bildungsangebot mit dem Titel "Abfall richtig trennen - Moppels Abenteuer" stattgefunden.

Kontakt: Ewa Westermann-Schutzki, duesseldorf.umwelt@verbraucherzentrale.nrw, www.verbraucherzentrale.nrw

42119 Wuppertal: Universität Wuppertal Fakultät für Design und Kunst

Kategorie: Bildungseinrichtung

Verpackungsdesign

In der Woche vom 21. – 28.11. haben wir uns mit dem 3. Semester im Rahmen des Seminars „Designstrategie und Produktmanagement“ mit der Entwicklung von verschiedenen verpackungsfreien oder verpackungsgeringen Konzepten für Unternehmen der Konsumgüterindustrie beschäftigt.

Thema des Seminars lautet wie folgt: "Alternative Verpackungskonzepte zur Abfallvermeidung von Konsumgütern für 2026 und unterstützende Maßnahmen zur Verhaltensänderung"

Kontakt: Daniel Einars, einars@uni-wuppertal.de, <http://www.uwid.uni-wuppertal.de/>

33102 Paderborn: ASP – Eigenbetrieb der Stadt Paderborn

Kategorie: Öffentliche Einrichtung/ Verwaltung

Aktionstag gegen Verpackungen

Den bemerkenswerten Vorstoß aller Rewe-Märkte zum Verzicht auf Plastiktragetaschen an der Kasse nahmen wir zum Anlass für ein Pressegespräch. Im Kassensbereich des Marktes wurde am Beispiel der Plastiktüte mit dem Marktleiter über Vermeidungsmöglichkeiten bei Verpackungen diskutiert. Dabei haben

Europäische Woche der Abfallvermeidung - Aktionen 2016



wir auch Kunden aufgefordert, Stellung zu nehmen und ihre Erfahrungen, Wünsche und Vorschläge einzubringen. Durch die anschließende Presseberichterstattung wurde das Thema weiter gestreut.

Kontakt: Mechthild Hopmeier, m.hopmeier@asp-paderborn.de, www.asp-paderborn.de

51149 Köln: Interseroh Dienstleistungs GmbH

Kategorie: Unternehmen

foodsharing auf der Weihnachtsfeier

Auf unserer Weihnachtsfeier wird ein sehr leckeres und üppiges Buffet angeboten. Bis vor einem Jahr wurden die Reste entsorgt. Letztes Jahr und dieses Jahr stellen wir Schalen aus recyceltem Material zur Verfügung, in denen die Mitarbeiter Essen mit nach Hause nehmen können und spenden alles, was darüber hinaus noch übrig bleibt an foodsharing.de. Somit wird vermieden, tolle Lebensmittel wegzuerwerfen.

Kontakt: Stephanie Thiele, stephanie.thiele@interseroh.com, www.interseroh.com

50937 Köln: Witt & Stark GbR

Kategorie: Unternehmen

Zero Waste mit Tante Olga

Am Samstag den 5.11. haben wir Kölns 1. Unverpackt-Laden "Tante Olga" eröffnet. Hier findet ihr alles für ein müllreduziertes Leben: unverpackte trockene Bio-Lebensmittel von Amaranth bis Zimt sowie alternative Kosmetikprodukte, praktische Haushaltsgegenstände und ökologisches Büromaterial. Außerdem gibt es bei uns endlich auch Coffee-to-go in eure mitgebrachten Becher. Ihr könnt bei uns in gemütlicher Atmosphäre verweilen und euch rund ums Thema Müllvermeidung austauschen und informieren!

Europäische Woche der Abfallvermeidung - Aktionen 2016



Auf www.zerowastelifestyle.de könnt ihr durch spannende Berichte und Tipps für ein müllfreies Leben stöbern und unsere praktischen Zero Waste-Produkte findet ihr in unserem Online Shop unter www.zerowasteladen.de.

Kontakt: Dina Stark, mail@zerowastelifestyle.de, www.tante-olga.de

50825 Köln: AWB Köln GmbH

Kategorie: Öffentliche Einrichtung/ Verwaltung

Clever Abfall vermeiden: Recycling to go mit der AWB

Kunden der Kölner Wochenmärkte informieren wir am AWB Beratungsstand zum Thema: Abfallarmes Einkaufen und Wertstofftrennung. Eine Installation veranschaulicht den BesucherInnen die Menge an Verpackungsmüll, die durchschnittlich eine vierköpfige Familie pro Tag verbraucht bzw. entsorgt. Für ihre künftigen Einkäufe erhalten die Kunden eine wiederverwendbare Einkaufstasche mit Informationsmaterialien wie z.B. Trennhelfer, Flyer zur Beratungsarbeit und Magneten mit dem Slogan "Abfall richtig trennen".

Kontakt: Barbara Varga, barbara.varga@awbkoeln.de, www.awbkoeln.de

32756 Detmold: Kreis Lippe Abfallwirtschaft

Kategorie: Öffentliche Einrichtung/ Verwaltung

Abfallvermeidung für Grundschüler

Die lippischen Aktivitäten haben sich in diesem Jahr voll und ganz auf den Bereich der Schulbildung fokussiert. Dank der finanziellen Unterstützung des Abfallwirtschaftsverbandes (AWV) konnte an sechs lippischen Grundschulen ein Lerntheater zum Thema Recycling veranstaltet werden.

Durchgeführt wurden die Veranstaltungen durch den Medien-Pädagogen Friedhelm Susok und sein Team, das in Lippe bereits seit 2014 ebenfalls das Lerntheater zum Thema Energie für die Dritt- und Viertklässler präsentiert und mit vollbesetzten Turnhallen somit bestens vertraut ist. Die lippische Tour führte

Europäische Woche der Abfallvermeidung - Aktionen 2016



diesmal von Kirchheide über Bega, Oerlinghausen und Bad Salzuflen bis nach Schlangen und Detmold. Über 700 Schüler erfuhren somit auf spielerische Weise, was Rohstoffe von Wertstoffen unterscheidet, warum es wichtig ist, den Müll zu trennen und was als Sondermüll entsorgt werden muss.

Dies alles wurde in Form von interaktiven Mitmach-Spielen vermittelt, bei denen die Kinder mit Tatkraft und Enthusiasmus die zuvor in der Turnhalle verstreuten Abfälle in die richtigen Mülltonnen einsortierten oder in zwei Teams gegeneinander das Müll-Memory lösten. In fünf Stufen wurden die Kinder voll in das Geschehen mit eingebunden und selbst zu Wertstoffprofis „ausgebildet“.

Nach knapp anderthalb Stunden Infotainment gingen die Schüler begeistert aus dem Unterricht der etwas anderen Art wieder in ihre Klassen. Aufgaben zur Umsetzung für zu Hause hatten sie dabei genügend mitgenommen. Im kommenden Jahr haben sie die Chance, Friedhelm Susok erneut zu treffen, wenn er im Lipperland wieder mit seinem Energieprogramm auf Tour geht.

Kontakt: Tobias Priss, t.priss@kreis-lippe.de, www.kreis-lippe.de

Rheinland-Pfalz

56812 Cochem: Kreisverwaltung Cochem-Zell

Kategorie: Öffentliche Einrichtung/ Verwaltung

Mülltheater Müllwegmachen

Atelier Natursprung Koblenz, von und mit Susanne Hildebrand, Figurentheaterstück über Müll in der Landschaft, für Kinder, Familien und Erwachsene

Koblenzer Puppenspiele

Björn Christian Küpper zeigt mit seiner Puppenbühne "Der kleine Wassermann" nach Ottfried Preußler ein Puppenspiel zum Umweltschutz und Abfallvermeidung für Kinder ab dem Vorschulalter sowie für das 1. und 2. Schuljahr.

Termine: Dienstag, 22. November 2016, 09.30, 10.30 und 14.00 Uhr.

Europäische Woche der Abfallvermeidung - Aktionen 2016



Repair Café in Cochem

Am 19. November fand unser Repair-Café von 10.00 bis 13.00 statt. Dabei gab es auch Informationen rund um das Thema Abfallvermeidung.

Kontakt: Mechthild Haupts, mechthild.haupts@cochem-zell.de

67346 Speyer: Stadtverwaltung Speyer

Kategorie: Öffentliche Einrichtung/ Verwaltung

Gestaltungswettbewerb "Tausche Einweg-Tüte gegen Tasche"

In einem Gestaltungswettbewerb für Kitas und Grundschulen wurden Motive zum Thema "Tausche Einweg-Tüte gegen Tasche" gesucht, die das Problem von Einweg-Plastiktüten symbolisch darstellen und zur Nutzung von Mehrwegtaschen aufrufen. Im Gestaltungswettbewerb wurden die besten drei Motive von einer Jury ausgewählt. Sie sollen auf Stofftaschen gedruckt werden und im Frühjahr 2017 in einer Tütentauschaktion verteilt werden. Entwürfe konnten bis 27. November 2016 eingereicht werden.

Schulprojekt "Wohin mit dem Abfall?"

Zusätzlich zu einem Gestaltungswettbewerb hatten Grund- und Förderschulen die Möglichkeit, kostenfrei am Schulprojekt "Wohin mit dem Abfall?" der Deutschen Umwelt-Aktion e.V. teilzunehmen. Das Projekt wurde mit der Stadt Speyer durchgeführt und von den Stadtwerken Speyer und der BBBank unterstützt.

Wie sortiert man Abfall richtig? Wie lässt er sich vermeiden? Diese und weitere Fragen wurden gemeinsam erarbeitet. Die Schülerinnen und Schüler wurden spielerisch ans Thema herangeführt. Beim Müll-Sortierspiel wurde das richtige Sortieren geübt und aus einem Tetrapack wurde ein Geldbeutel gebastelt. Die Schulklasse entwickelten Ideen, wie sich Abfälle vermeiden lassen.

Vortrag "Abfallvermeidung - Anregungen aus der Entsorgungspraxis"

Dozent: Nebel, Peter, Teamleiter Entsorgung der Stadtwerke Speyer GmbH Veranstaltungsort: Villa Ecarius, Bahnhofstr. 54, Raum Vortragssaal

Europäische Woche der Abfallvermeidung - Aktionen 2016



Termin: 22.11.2016 (Di.), 19:30 Uhr - 21:00 Uhr

Der Referent betrachtet die Abfallvermeidung, die Reparaturfreundlichkeit und die Recyclingfreundlichkeit von Produkten aus Sicht eines Entsorgers. Abfall der nicht entsteht, ist guter Abfall. Und die Eigenschaften des Abfalls, der dennoch entsteht, sollten zumindest das Herstellen von Sekundärrohstoffen zulassen. Vor diesem Hintergrund möchte der Referent die Zuhörer/innen zu bewusstem Kaufen und bewusstem Entsorgen animieren.

Kontakt: Sandra Gehrlein, sandra.gehrlein@stadt-speyer.de, www.speyer.de

56130 Bad Ems: Rhein-Lahn-Kreis Abfallwirtschaft

Kategorie: Öffentliche Einrichtung/ Verwaltung

onlinePortal "Abfallvermeidung im Rhein-Lahn-Kreis"

Einrichtung eines onlinePortals "Abfallvermeidung im Rhein-Lahn-Kreis" auf www.rhein-lahn-kreis-abfallwirtschaft.de: Hier können alle Akteure im Rhein-Lahn-Kreis ihre Aktionen/Maßnahmen zur Abfallvermeidung veröffentlichen.

Kontakt: Inge Schwantuschke, inge.schwantuschke@rhein-lahn.rlp.de, www.rhein-lahn-kreis-abfallwirtschaft.de

66869 Kusel: Kreisverwaltung Kusel - Abfallwirtschaft

Kategorie: Öffentliche Einrichtung/ Verwaltung

Abfallvermeidung und Mülltrennung

Im November wurde die Internetseite der Abfallwirtschaft um ein Abfallquiz erweitert und damit die Abfallinformationen beworben.

Zusätzlich wurde der installierte Tausch- und Verschenkenmarkt um die Rubriken Reparieren und Verleihen auf Dauer erweitert.

Kontakt: Bärbel Cattarius-Mensch, baerbel.cattarius-mensch@kv-kus.de, www.landkreis-kusel.de

Europäische Woche der Abfallvermeidung - Aktionen 2016



55481 Kirchberg/ Hunsrück: Rhein-Hunsrück Entsorgung

Kategorie: Öffentliche Einrichtung/ Verwaltung

Reparatur Café

Das Reparatur Café wurde bereits zum 3. Mal von der Rhein-Hunsrück Entsorgung organisiert und soll die Möglichkeit bieten, elektrische Geräte prüfen und gegebenenfalls reparieren zu lassen. Es sind 3 ausgewiesene Fachleute vor Ort, die die mitgebrachten Geräte der Bürgerinnen und Bürger, wie Elektro-Kleingeräte, Mobiltelefone etc., untersuchen. Das Angebot ist für die Bevölkerung kostenfrei. Die Rhein-Hunsrück Entsorgung (RHE) bietet zudem Kaffee und Gebäck an, um mit den Wartenden ins Gespräch zu kommen.

GVOP - Gut verpackt OHNE Plastik

Aktion gegen die Verwendung von Plastiktüten beim Einkauf auf dem Wochenmarkt in Simmern/Hunsrück. Info-Stand der Rhein-Hunsrück Entsorgung (RHE) auf dem Wochenmarkt. Hier konnten Besucher des Wochenmarkts Plastiktüten gegen Baumwoll-Rucksacktaschen kostenfrei tauschen. Außerdem wurden die Grundschulen der Stadt angesprochen. Die Klassen wurden aufgefordert so viel Plastiktüten wie möglich zu sammeln. Dafür erhielten die Schüler Rucksacktaschen und Brotdosen. Zusätzlich erhielten die Klassen mit den meisten gesammelten Plastiktüten einen Geldbetrag für die Klassenkasse.

Die Aktion wurde begleitet mit Werbeplakaten und Zeitungsberichten.

Kontakt: Annette Stegmayer, a.stegmayer@rh-entsorgung.de, www.rh-entsorgung.de

55543 Bad Kreuznach: MarktHaus Stiftung kreuznacher diakonie

Kategorie: Verein

Second - Hand ist unverpackt!

Europäische Woche der Abfallvermeidung - Aktionen 2016



Das MarktHaus der Stiftung kreuznacher diakonie ist ein Kaufhaus, das auf über 1500 m² hochwertige Gebrauchtwaren anbietet. Wir leben Nachhaltigkeit und verkaufen genutzte, aber gut erhaltene Waren aller Art zu günstigen Preisen. Das Sortiment reicht von Betten, Sofas, Schränken und Einbauküchen über Textilien, Hausrat, Spielwaren, Bücher, Dekoartikel und Bettwäsche bis zu Kühlschränken, Herden und elektrischen Dosenöffnern. Alle unsere Elektrogeräte werden fachgerecht geprüft und wir geben 1 Jahr Garantie.

Das MarktHaus ist kein Sozialkaufhaus, bei uns kann jeder einkaufen.

Unser Angebot rekrutieren wir aus privaten Spenden oder aus Haushaltsauflösungen.

Das MarktHaus ist eine Integrationsabteilung. Bei uns arbeiten Menschen mit und ohne Behinderung Seite an Seite. Mehr als die Hälfte unserer Mitarbeitenden hat ein handicap. Alle unsere Mitarbeitenden haben feste, sozialversicherungspflichtige Arbeitsplätze und werden nach Tarif bezahlt.

In der Zeit vom 21.- 26. November beteiligten wir uns mit der Aktion "Second - Hand ist unverpackt!", sowie der Aktion "Tütenkreislauf zum Mitmachen" an der europäischen Woche der Abfallvermeidung.

Im Eingangsbereich des MarktHauses haben wir unseren Kunden - passend zum Jahresmotto 2016 - am Beispiel einer Waschmaschine verdeutlicht, wieviel Verpackungsmüll allein beim Kauf eines neuen Gerätes entsteht. Neben einander wurden eine gebrauchte Waschmaschine aus unserem Sortiment und die Um-, Transport- und Schutzverpackung einer fabrikneuen Maschine aufgebaut. Auf einem Schild wurde das Volumen der Verpackung einer neuen Waschmaschine nochmals verdeutlicht. Die Kunden erfahren eindringlich, dass der Kauf aus 2. Hand die Ressourcen und den Wert des jeweiligen Gegenstandes bewahrt und ergänzend die Verschwendung neuer Ressourcen durch unnötige Verpackung verhindert.

Aktion "Tütenkreislauf zum Mitmachen"

Diese Aktion lief zeitgleich im Kassenbereich des MarktHauses. Wir verwenden schon immer ausschließlich gebrauchte Plastik-, Papier-, und Stofftaschen, sowie gelesene Zeitungen, zum Verpacken unserer Waren. Diese Taschen und Zeitungen erhalten wir durch unsere Mitarbeitenden und über einige unserer Kunden. Durch Infoplakate haben wir alle unsere Kunden auf den bestehenden Tütenkreislauf aufmerksam gemacht und forderten diese zum Mitsammeln auf. Durch die europaweite Aufklärungsaktion ist das Thema "Plastiktüte" ein tägliches Gesprächsthema an der MarktHaus - Kasse geworden. Durch diese Aktion gaben wir den Kunden die Gelegenheit sich aktiv an der Bewältigung der Tüten-Problematik zu beteiligen.

Kontakt: Brigitte Adams, brigitte.adams@kreuznacherdiakonie.de, www.kreuznacherdaikonie.de

Europäische Woche der Abfallvermeidung - Aktionen 2016



76829 Landau: Entsorgungs- und Wirtschaftsbetrieb Landau

Kategorie: Öffentliche Einrichtung/ Verwaltung

Mit dem EWL zum Müllheizkraftwerk

Fahrt am 24. November im Rahmen der Aktionswoche zur Abfallvermeidung

Der Entsorgungs- und Wirtschaftsbetrieb Landau (EWL) lud in diesem Zug am Donnerstag, den 24. November, interessierte Bürgerinnen und Bürger zu einer kostenlosen Besichtigung des Müllheizkraftwerks in Pirmasens ein. "In den vorigen Jahren waren die Teilnehmer nicht nur von den Dimensionen beeindruckt", verrät Andreas Fischer, der als Abfallexperte des EWL die Fahrt organisiert und begleitet.

Abfahrt war um 08:10Uhr vom Parkplatz Bauhof Albert Einstein Str. 18 aus, die Rückkehr etwa um 13:00 Uhr. Auf dem Pirmasenser Staffelberg erhielten die Teilnehmer im Rahmen einer Führung Einblicke in die Müllverbrennung und erfuhren, wie dort aus Abfall noch Strom und Wärme gewonnen werden. "Das Müllheizkraftwerk ist Teil der Abfallentsorgung unserer Stadt, auch wenn immer weniger Reste anfallen, die verbrannt werden müssen", weiß Falk Pfersdorf, seit September Vorstandsmitglied beim EWL. Auch er war am 24. November mit von der Partie und hat sich über den Austausch mit den Landauer Bürgern gefreut.

Wider der Becherflut

Immer mehr Menschen nehmen heute ihren Kaffee unterwegs zu sich. Damit dieser Trend künftig in Landau mit weniger Abfall verbunden ist, verschenkt der Entsorgungs- und Wirtschaftsbetrieb Landau (EWL) seit dem 21. November Mehrwegbecher im flotten Design. Geordert sind 500 Becher mit einem Volumen von 250 Millilitern, sie sind mit Auslaufschutz versehen und gut isoliert.

"Die Mehrwegbecher sind ein Geschenk für die Bürger Landaus. Sie sind gleichzeitig ein Dankeschön und ein weiterer Anreiz zu Anstrengungen in Sachen Abfallvermeidung", hält Bernhard Eck, EWL-Vorstandsvorsitzender, fest. Deshalb werden die Behälter auch nicht auf der Straße verteilt, sondern stehen zur Abholung bereit.

Im Vorfeld hat der EWL Bäckereien und andere Betriebe um Unterstützung gebeten, die in Landau Kaffee zum Mitnehmen anbieten.

Die Mehrwegbecher sind erhältlich im Verwaltungsgebäude des EWL, Georg-Friedrich-Dentzel-Straße 1. Abfallberater Andreas Fischer gibt diese in Zimmer 128 aus, solange der Vorrat reicht.

Europäische Woche der Abfallvermeidung - Aktionen 2016



Kontakt: Andreas Fischer, andreas.fischer@landau.de, www.ew-landau.de

76829 Landau: Eigenbetrieb WertstoffWirtschaft

Kategorie: Öffentliche Einrichtung/ Verwaltung

Umweltpuppentheater für Vorschulkinder

Am Donnerstag, den 24. November 2016 fanden drei Aufführungen eines Umweltpuppentheaters für 130 Vorschulkinder aus 10 Kindertagesstätten statt.

In kindgerechter Weise werden die Vorschulkinder an die Themen Umweltverschmutzung, Abfallvermeidung und Abfallverwertung herangeführt und durch Puppenspieler immer wieder aktiv in das Stück "Sonjas neue Wohnung" mit eingebunden.

Die Aufführung des Theaterstückes soll den Kindertagesstätten auch als Anregung dienen, das Thema Abfall in ihr Jahresprogramm mit aufzunehmen.

Kontakt: Andrea Stolz, Andrea.Stolz@suedliche-weinstrasse.de, www.suedliche-weinstrasse.de>WertstoffWirtschaft

57610 Altenkirchen: Abfallwirtschaftsbetrieb Landkreis Altenkirchen

Kategorie: Öffentliche Einrichtung/ Verwaltung

Einführung Marktplatz/ Tauschmarkt über Abfall-App als Beitrag zur Abfallvermeidung

Pünktlich zur Europäischen Woche der Abfallvermeidung wartet der Abfallwirtschaftsbetrieb Landkreis Altenkirchen ab dem Herbst wiederum mit einer Neuerung bzw. Erweiterung seiner Abfall-App und Website auf. ABFALLVERMEIDUNG wird auch im Landkreis Altenkirchen schon immer groß geschrieben. Leider landen bundesweit viele funktionstüchtige und z.T. noch neuwertige Gegenstände in der Abfalltonne oder beim Sperrabfall, weil sie nicht mehr benötigt werden. Im Tauschmarkt können die Bürger ihren Hausrat zum Verschenken und Tauschen anbieten oder aber auch gewisse Gegenstände oder Sammelobjekte suchen. Beispielsweise seien an dieser Stelle Möbel, Spielzeug, Pflanzen, Elektrogeräte (funktionstüchtig) und Bücher genannt. Kommerzielle Ziele werden hierbei gerade nicht verfolgt. Mit der neuen Marktplatz/ Tauschmarkt-Funktion bei der Abfall-App bietet der AWB den Anwendern die Möglichkeit, auch auf

Europäische Woche der Abfallvermeidung - Aktionen 2016



dem Smartphone bequem ein Tauschmarkt-Inserat zu erstellen. Denn alle Gegenstände die über die Onlineplattform ein "neues Zuhause" finden, müssen nicht aufwendig oder teuer entsorgt werden.

Kontakt: Werner Schumacher, info@awb-kreis-ak.de, www.awb-ak.de

67292 Kirchheimbolanden: Kreisverwaltung, Abfallwirtschaft

Kategorie: Öffentliche Einrichtung/ Verwaltung

Upcycling - Aus alt mach neu

Am 21.11 - 25.11.2016 wurde in der Schule am Donnersberg in Rockenhausen gebastelt und aus alten Sachen - neue hergestellt und somit upcycelt.

Es gab mehrere Gruppen mit verschiedenen Materialien wie z.B. Schallplatten, Bücher und Porzellan. Aus Schallplatten wurden somit Notizbücher und Schalen, aus Büchern wurden Regale und aus Porzellan wurden Kerzenhalterungen gebastelt. Die Kinder sollten somit ein Gespür dafür kriegen, dass sie alte Sachen nicht gleich wegschmeißen müssen, sondern Wiederverwenden können. Somit werden Abfälle vermieden.

Kontakt: Belinda Delinger, belinda.delinger@gmail.com, <http://www.donnnersberg.de/donnnersbergkreis/Home/>

55120 Mainz: Entsorgungsbetrieb der Stadt Mainz

Kategorie: Öffentliche Einrichtung/ Verwaltung

Warentauschtag "Heute meins, morgen deins - Tauschen statt Wegwerfen"

Der Warentauschtag fand am 19.11.2016 von 9-13 Uhr in einer Fahrzeughalle des Entsorgungsbetriebs statt. Dort konnten Bürgerinnen und Bürger sowohl Dinge abgeben, tauschen oder auch nur holen. Auch am Vorabend konnten zu tauschende Gegenstände abgegeben werden. Jeder der etwas abgab, bekam einen Stempel und konnte damit zwischen 9 und 13 Uhr Dinge mitnehmen. Wer nichts abgab, konnte trotzdem kommen. Gegen mindestens 1EURO Spende

Europäische Woche der Abfallvermeidung - Aktionen 2016



erhielt man ebenfalls den "Abhol-Stempel". Das eingenommene Geld wurde an ein lokales Projekt der ärztlichen Betreuung von Obdachlosen und sonstigen schlechter gestellten Personen übergeben.

Getauscht werden konnten fast alle Artikel, die eine Person alleine tragen kann. Die Abfallberatung informierte vor Ort über Abfallvermeidung.

Kontakt: Anna Schleifer, anna.schleifer@stadt.mainz.de, www.eb-mainz.de

56564 Neuwied: Kreisverwaltung

Kategorie: Öffentliche Einrichtung/ Verwaltung

"Selbst(gemacht) ist die Tüte"

Schulklassen/Leistungskurse einer Schule im Kreis Neuwied bastelten/nähten Turnbeutel/ Shopping Bags und Stoff- Tüten, um dem Gebrauch von Plastiktüten entgegenzuwirken.

Kontakt: Raphaela Wemmer, raphaela.wemmer@kreis-neuwied.de, www.abfall-nr.de

55120 Mainz: Entsorgungsbetrieb der Stadt Mainz

Kategorie: Öffentliche Einrichtung/ Verwaltung

Kommen Rührgeräte in den Himmel?

Dokumentarfilm von Reinhard Günzler, D 2016, 94 Min

Nach dem Film Gespräch mit VertreterInnen des Entsorgungsbetriebs der Stadt Mainz.

Carmen stammt aus der Schweiz und studiert Design im exotischen Thüringen. Nachdem ihr nagelneuer Mixer bei dem aufwühlenden Versuch, einen Kuchen zu backen, den Geist aufgegeben hat, entdeckt sie auf einem Jenaer Flohmarkt ein Rührgerät aus DDR-Zeiten. Es leuchtet in grellem Orange, ist deutlich älter

Europäische Woche der Abfallvermeidung - Aktionen 2016



als sie selbst -- und trotzdem noch tadellos in Form. Es heißt RG 28. Carmen ist von dem Rührer aus dem „Elektrogerätewerk Suhl“ fasziniert. Um hinter das Geheimnis seiner sagenhaften Langlebigkeit zu kommen, begibt sie sich auf eine Forschungsreise in die Welt der Gerätschaften. Sie fragt Konstrukteure und Technologen, Designer und Ökonomen, Historiker, Theologen und Psychologen: In welchem Verhältnis stehen wir zu unseren Erzeugnissen? Und wie verändert sich diese Beziehung?

Kontakt: Anna Schleifer, anna.schleifer@stadt.mainz.de, www.eb-mainz.de

55116 Mainz: Landesamt für Umwelt Rheinland-Pfalz

Kategorie: Öffentliche Einrichtung/ Verwaltung

Stoff statt Plastik

Infostand zum Thema Abfallvermeidung und Aktion “Stoff statt Plastik“ – kostenloser Tausch von Plastiktüten in Stofftaschen. Sowie Flyer zum Thema aus dem Landesprogramm „Umweltschutz im Alltag“.

Kontakt: Milan Sell, Milan.Sell@lfu.rlp.de, <http://www.lfu.rlp.de/>

Saarland

66113 Saarbrücken: Zentraler Kommunalen Entsorgungsbetrieb (ZKE) der Landeshauptstadt Saarbrücken

Kategorie: Öffentliche Einrichtung/ Verwaltung

Mehrweg statt Wegwerfen

Mit einem Infostand vor der "Europa Galerie" (einem großen Einkaufszentrum im Zentrum Saarbrückens) hat der Zentrale Kommunale Entsorgungsbetrieb der Stadt Saarbrücken (ZKE) am Mittwoch, 23. November, auf das hohe Müllaufkommen und die Ressourcenverschwendung durch Einweg-Coffee to go-Becher

Europäische Woche der Abfallvermeidung - Aktionen 2016



aufmerksam gemacht. An einem Glücksrad konnten Bürger umweltfreundliche Mehrweg-Coffee to go-Becher gewinnen. Am ZKE-Infostand gab es außerdem Infomaterialien rund um die Themen Sauberkeit und Entsorgung.

Kontakt: Judith Pirrot, sauberistschoener@saarbruecken.de, www.zke-sb.de

66117 Saarbrücken: Entsorgungsverband Saar (EVS)

Kategorie: Öffentliche Einrichtung/ Verwaltung

Privater Tausch- und Verschenkmarkt

"Geschenkt, getauscht, gefreut" - unter diesem Motto veranstaltete der Entsorgungsverband Saar am Samstag, 26. November 2016 von 10.00-15.00 Uhr einen Tausch- und Verschenkmarkt auf dem Gelände des Baubetriebshofs Blieskastel, Blickweiler Straße 33, 66640 Blieskastel - gleich neben dem EVS Wertstoff-Zentrum. Der Tausch- und Verschenkmarkt des EVS war ein Angebot ausnahmslos für private, nicht kommerzielle Teilnehmer. Jeglicher Verkauf war ausgeschlossen.

Alle wichtigen Infos sowie der Einladungsflyer stehen unter <http://www.evs.de/verschenkmarkt> zum Download bereit.

Kontakt: Marianne Lehmann, daniela.gorsler@evs.de, <http://www.evs.de>

66111 Saabrücken: unverpackt Saarbrücken

Kategorie: Unternehmen

Workshop und Austausch zum Thema Müllvermeidung

Wir veranstalteten einen kleinen Workshop und gedanklichen Austausch zum Thema in den Räumen des Unverpackt Ladens in Saarbrücken.

Kontakt: Birgit Klöber, info@unverpackt-saarbruecken.de

Europäische Woche der Abfallvermeidung - Aktionen 2016



Sachsen

08209 Auerbach/ V.: Verbraucherzentrale Sachsen

Kategorie: Verein

Kunst aus Müllbeuteln - Der Müllbeutelverwandler

Vernissage mit dem international bekannten „Müllbeutelverwandler“ Glenn West.

Eröffnung der Vernissage am 23.11.2016 um 12 Uhr mit geladenen Gästen aus Politik und Wirtschaft sowie Medienvertretern.

Die Ausstellung war für die Öffentlichkeit vom 23.11.2016 um 14 Uhr bis zum 16.12.2016 um 13 Uhr jeweils zu den Öffnungszeiten der Verbraucherzentrale in Auerbach geöffnet.

Glenn West ist in Leicestershire in England geboren und lebt seit 10 Jahren im Erzgebirge. Da wir in einem Plastikzeitalter leben, möchte er mit seinen Kunstwerken zeigen, welche Werke aus banalen Müllbeuteln entstehen können. So entstehen abstrakte Werke, die an Sonne oder Rhododendrenbüsche erinnern. Die Kunstwerke erinnern kaum noch an den Ausgangsstoff, so meisterlich sind sie gefertigt.

Weitere Themen der Aktion waren:

Nachhaltigkeit - Regionalität - kurze Wege - Abfall, Datenmüll und Co.

Hierzu gab es verschiedene Informationen der Verbraucherzentrale Sachsen in Form von Flyern und anderem.

Kontakt: Heike Teubner, vzs.auba@vzs.de, www.verbraucherzentrale-sachsen.de

01069 Dresden: TUUWI

Europäische Woche der Abfallvermeidung - Aktionen 2016



Kategorie: Bildungseinrichtung

Zeichenworkshop: Müll neu denken

Im Rahmen der Umweltringvorlesung "Was am Ende übrig bleibt - Nachhaltiger Umgang mit Abfall?"

Die TeilnehmerInnen hatten die Aufgabe, einen eigenen Gegenstand gedanklich in Müll zu verwandeln und diesen (schändlichen!) Umgang mit wertvollen Ressourcen anschließend neu zu denken. Beide Arbeitsschritte passierten zeichnerisch in Paaren aus zwei Studenten, die sich noch nicht kannten. Wir machten den Prozess von Resource zu Produkt zu Müll bewusst.

Kontakt: Flavien Mercier, flavien.mercier@m4am.net, <http://tuuwi.de/vorlesungenseminare-2/abfall/>

01705 Freital: Umweltzentrum Freital e.V.

Kategorie: Verein

Müllfrei einkaufen? Wir zeigen wie es funktioniert

An unserem Aktionstag Tag wollten wir euch Alternativen aufzeigen. Diese bezogen sich auf zwei Bereiche:

- 1) Mehrwegverpackungen verwenden - Ganz kostenlos haben wir euch gezeigt wie sich aus Strick und einem alten Kleidungsstück ein super Einkaufsbeutel herstellen lässt.
- 2) Lose einkaufen - Wie Dinge verpackungslos verkauft werden können, zeigte uns Berit Heller, die Inhaberin des ersten müllfreien Geschäftes in Dresden. Von der Butter bis zum Toilettenpapier gibt es dort alle Dinge des täglichen Bedarfs unverpackt. Natürlich erfordert so ein Einkauf etwas mehr Vorüberlegung, aber das führt auch dazu, dass man eher bewusst einkauft und sich mehrmals fragt, was man wirklich braucht.

RepairCafé Tharandt

Wir nehmen uns die Zeit, Dinge zu reparieren statt neue zu kaufen. Wir wollen aus dem Kreislauf von Wegwerfen und ständigem Neukauf ausbrechen. Deswegen treffen wir uns in Tharandt nun jeden 4. Mittwoch im Monat in der Kuppelhalle Tharandt und reparieren dort von 16:00 bis 18:00 Uhr gemeinsam.

Europäische Woche der Abfallvermeidung - Aktionen 2016



Damit wollen wir auch die Idee des RepairCafés, die es überall in Europa -hauptsächlich in Städten - gibt, im ländlichen Raum verbreiten. Mehr Infos gibt es auf dieser Website: <http://repaircafe.fueralle.org/>.

Kontakt: Saskia Zeising, uwz-freital@web.de, <http://www.umweltzentrum-freital.de/>

09114 Chemnitz: Abfallentsorgungs- und Stadtreinigungsbetrieb der Stadt Chemnitz (ASR)

Kategorie: Unternehmen

Abfall vermeiden durch Tauschen

Ganz unter dem Motto: "Kinder sammeln für Kinder" konnten die Vorschulkinder mitgebrachte, noch verwendungsfähige Bücher oder Spielzeuge untereinander tauschen oder einfach nur als Spende für gemeinnützige Zwecke im ASR lassen. Die Gegenstände, die nach der Woche der Abfallvermeidung übrig blieben, hat die Abfallberatung gemeinnützigen Chemnitzer Vereinen zugutekommen lassen. Umrahmt wurde diese Tauschaktion mit einer kleinen Betriebsführung im ASR.

Kontakt: Beate Bodnár, beate.bodnar@asr-chemnitz.de, www.asr-chemnitz.de

04109 Leipzig: Eigenbetrieb Stadtreinigung Leipzig

Kategorie: Öffentliche Einrichtung/ Verwaltung

Tipps zur Abfallvermeidung

Gemeinsam mit dem Zweckverband Abfallwirtschaft (ZAW) beriet der Eigenbetrieb Stadtreinigung Leipzig rund um die Abfallvermeidung. Neben Tipps waren vor Ort auch Stoffbeutel der Stadtreinigung Leipzig erhältlich, die gegen Plastiktüten eingetauscht werden konnten.

Die ZAW und die Stadtreinigung Leipzig waren mit dem Ökolöwen - Umweltbund Leipzig e.V. an einem Gemeinschaftsstand in der Petersstraße, Ecke Schillerstraße zu finden.

Europäische Woche der Abfallvermeidung - Aktionen 2016



Kontakt: Susanne Zohl, szohl@srleipzig.de, www.Stadtreinigung-Leipzig.de

04105 Leipzig: Ökolöwe Umweltbund e.V.

Kategorie: Verein

Kommt nicht in die Tonne - Vermeidung von Plastik im Biomüll

Tausch von Einkaufstüten aus Plastik gegen Einkaufstüten aus Papier, die noch zum Einsammeln von Biomüll verwendet werden können, da sie kompostierbar sind. Ausgabe von Flyern und Aufklebern zum Thema Plastik verrottet nicht-Plastik gehört nicht in die Biotonne. Aktion in Zusammenarbeit mit der Stadtreinigung Leipzig und dem Zweckverband Abfallwirtschaft Westsachsachsen

Kontakt: Sabine Hübert, shuebert@online.de, www.oekoloewe.de

04179 Leipzig: binee UG

Kategorie: Unternehmen

Kommen Rührgeräte in den Himmel?

Am 24.11. kommen Deine alten Elektrogeräte in den Himmel, wenn Du sie zum Film mitbringst. Und Du bekommst sogar ein himmlisches Freigetränk, um Dir den Abschied von Deinem Gerät zu erleichtern. Das genießt Du hoffentlich beim Film "Kommen Rührgeräte in den Himmel?" mit uns, der sich um geplante Langlebigkeit als Gegenentwurf zur Wegwerfgesellschaft dreht, mit dem DDR-Stabmixer RG28 in der Hauptrolle.

binee arbeitet in der Spinnerei daran, mehr Elektrogeräte in den Himmel, in gutes Recycling oder Wiederverwendung zu bringen.

Kontakt: Martin Jähnert, martin@binee.com, www.binee.com

Europäische Woche der Abfallvermeidung - Aktionen 2016



01099 Dresden: WWF Jugend Sachsen

Kategorie: Verein

Müllsammelaktion der WWF Jugend

Ziel der Aktion war es, die Umwelt von bereits entstandenem Abfall zu befreien. Deswegen haben wir (die WWF Jugend)den am Aktionsort herumliegenden Müll eingesammelt und dann von der Stadtreinigung Leipzig ordnungsgemäß entsorgen lassen.

Upcycling Workshop

Wir, die WWF Jugend Sachsen, haben am Samstag, den 26.12.2016, zu einem Upcycling Workshop in der LOUISE (Haus für Kinder, Jugendliche und Familie), Louisenstraße 41 01099 Dresden geladen. Innerhalb von drei Stunden haben wir aus dem alltäglichen Hausmüll Gebrauchsgegenstände oder Weihnachtsdeko gebastelt. Der kleine Hunger wurde mit geretteten Brötchen und Kuchen sowie einiger Tassen Tee besiegt.

Kontakt: Franziska Losse , Antonia Bürke, antonia.buerke@yahoo.de, franziska.losse@posteo.de, www.wwf-jugend.de

01067 Dresden: Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft Dresden

Kategorie: Öffentliche Einrichtung/ Verwaltung

Becher trifft Fahrrad 2.0

Das Projekt beinhaltet drei miteinander verbundene Aktionen zur Abfallvermeidung und Nachhaltigkeit.

1. Die Dresdnerinnen und Dresdner wurden aufgerufen, im Zeitraum vom 1. bis 30. November ungenutzte und defekte Fahrräder bei der Fahrradwerkstatt des Lebenshilfe e. V. als Spende abzugeben. Alternativ wurde von der Lebenshilfe e. V. ein Abholservice angeboten. Höhepunkt war ein Tag der offenen Tür in der Fahrradwerkstatt, für den mehrere Informationsangebote und Aktionen rund um die Themen Abfallvermeidung und Vorbereitung zur Wiederverwendung (z. B. Reparatur von Stühlen) vorbereitet waren.

Europäische Woche der Abfallvermeidung - Aktionen 2016



2. Im Mittelpunkt des Aktionstages stand eine Tauschaktion: Mitgebrachtes defektes Fahrrad gegen einen hochwertigen Thermo-Mehrwegbecher. Wir möchten die Bevölkerung dafür sensibilisieren, statt der täglich millionenfach anfallenden Einwegbecher Thermo-Mehrwegbecher zu verwenden

3. Recycling macht Sinn. Die behinderten Mitarbeiter der Lebenshilfe zeigten das Zerlegen von Mobiltelefonen. Wer wollte, konnte selbst mitmachen und sein mitgebrachtes Handy fachgerecht zerlegen. Dabei erfuhren die Besucher, wie die einzelnen Teile später recycelt werden.

Ziel des Aktionstages war es, auf gesellige und unterhaltsame Art einem möglichst breiten Publikum zu vermitteln: Abfallvermeidung ist sinnvoll, lebendig und für jeden möglich!

Kontakt: Volkmar Lautenbach, abfallwirtschaft@dresden.de, www.dresden.de/abfall

Europäische Woche der Abfallvermeidung - Aktionen 2016



Sachsen-Anhalt

06667 Weißenfels: Weißenfelser Glücksmanufaktur

Kategorie: Unternehmen

Stifte Recyclingaktion mit TerraCycle

In der Weißenfelser Glücksmanufaktur (...der Laden für kreative Köpfe) könnt ihr eure alten Stifte zum Recycling abgeben. Wir schicken sie an TerraCycle, dort werden sie nachhaltig recycelt.

TerraCycle organisiert in 21 Ländern weltweit Lösungen für schwer recycelbare Abfälle. Aus Materialien, die sonst in Müllverbrennungsanlagen oder auf Deponien landen würden, stellt das Recycling- und Upcycling-Unternehmen neue, umweltfreundliche Produkte her. Über die Sammelprogramme bindet TerraCycle Verbraucher aktiv ein, Abfallmaterialien zu sammeln und einzuschicken. Für jede eingesandte Abfalleinheit erhalten die Sammelteams eine Gutschrift, die sie an gemeinnützige Organisationen spenden können.

Kontakt: Susanne Martelock, einfach.wsf@gmail.com, <https://www.facebook.com/einfachwsf>

39114 Magdeburg: Frau Ernas loser Lebensmittelpunkt

Kategorie: Einzelperson/ Zivilgesellschaft

Müllvermeider-Stammtisch in Magdeburg

Es gab Aktionen rund um und mit dem zukünftigen losen LebensMittelpunkt (Unverpackt-Laden) von Magdeburg.

Kontakt: Sarah Werner, sarah@mutbringer.de, www.facebook.com/frau.ernas.loser.lebensmittelpunkt

Europäische Woche der Abfallvermeidung - Aktionen 2016



39104 Magdeburg: Städtischer Abfallwirtschaftsbetrieb Magdeburg

Kategorie: Öffentliche Einrichtung/ Verwaltung

Gratisbörse im neuen Look

Bücher, Geschirr und andere gut erhaltene Haushaltsgegenstände können im Netz bei der Gratisbörse Magdeburg getauscht werden. Hauptsache ist, dass sie noch einen anderen Besitzer finden und nicht einfach weggeschmissen werden! In diesem Jahr haben wir der Gratisbörse ein neues "Outfit" gegeben. Viel einfacher und übersichtlicher können die Magdeburger jetzt Inserate eingeben oder ansehen. Schauen Sie rein unter www.gratisboerse.magdeburg.de

Zur Abfallvermeidung stellte der Abfallwirtschaftsbetrieb in der Sternstraße 13 für die Magdeburger Stoffbeutel zur Verfügung.

Kontakt: Ines Tröstler, i.troestler@sab.magdeburg.de, <http://www.magdeburg.de/sab>

Europäische Woche der Abfallvermeidung - Aktionen 2016



Schleswig-Holstein

24837 Schleswig: Abfallwirtschaft Schleswig-Flensburg GmbH

Kategorie: Öffentliche Einrichtung/ Verwaltung

In Schleswig "tüt" sich was. Gemeinsam für ein plastiktütenfreies Schleswig!

Gemeinsam mit dem Schleswiger Stadtmarketing ruft die Abfallwirtschaft Schleswig-Flensburg GmbH (ASF) die Schleswiger Bürgerinnen und Bürger dazu auf, sich dem Bündnis für ein plastiktütenfreies Schleswig anzuschließen und der Tüte den Kampf anzusagen. Dazu können bei der Aktion zwei Plastiktüten gegen eine wiederverwendbare Stofftasche - die Wikingertasche - eingetauscht und zukünftig beim Einkauf auf die Wegwerf-Plastiktüte verzichtet werden. Wer keine Plastiktüten dabei hat, kann die praktische blaue Tasche auch erwerben, wobei der Erlös für ein Umweltprojekt gespendet wird.

Kontakt: Gabriele Dunker-Ulbrich, G. Dunker-Ulbrich@asf-online.de, www.asf-online.de

25899 Niebüll: Stadt Niebüll

Kategorie: Öffentliche Einrichtung/ Verwaltung

Der-Doppelt-so-gute-Adventskalender

Im Rahmen der EWWR 2016 konnten sich Interessierte den Kalender am Dienstag, den 22. November in der Zeit von 8 - 12 Uhr im Rathaus Niebüll kostenfrei beim Stadtmarketing abholen. Dazu gab es dann noch eine kleine Überraschung!

Der Kalender beinhaltet vom 1. - 24. Dezember 2016 24 bebilderte Tipps und Fakten, die helfen können, Plastikmüll im Vorweihnachts-Alltag und auch zukünftig zu vermeiden. So heißt es zum Beispiel auf dem Kalenderblatt zum 10. Dezember:

Umweltfreundliches Kinderspielzeug - Gerade zur Weihnachtszeit wird viel Spielzeug gekauft, das bald nach dem Fest auf dem Dachboden verschwindet. Darüber hinaus sind einige Dinge sogar giftig. Achte schon beim Kauf auf die Inhaltsstoffe, wie dem Kunststoff PVC oder auf sonstige Auffälligkeiten, wie den Geruch des Produktes. Und als Fakt dazu: Wusstest du schon, dass es bis zu 500 Jahren dauern kann, bis Plastik verrottet ist?

Europäische Woche der Abfallvermeidung - Aktionen 2016



Die Macher des Kalenders wollen mit einem optisch klasse gestalteten Kalender und einfach umsetzbaren Vorschlägen für das Thema Verringerung von Plastikmüll sensibilisieren. Und dies gerade in der Zeit vor Weihnachten, wenn viele Produkte eine besonders auffällig gestaltete Verpackung erhalten, die oft noch mehr Müll bedeutet.

Finanziell gefördert wurde das Projekt durch die „Umweltlotterie BINGO!“, das Stadtmarketing Niebüll und den „Verschönerungsverein Niebüll e.V.“. Die Idee und inhaltliche Vorarbeit dazu lieferte Alina Thomsen, Schülerin der Friedrich Paulsen Schule Niebüll, während eines Sommerpraktikums beim Stadtmarketing Niebüll. Ausgearbeitet wurde der Kalender schließlich von Lara Knigge, derzeitige FSJlerin im Kulturbüro Niebüll.

Kontakt: Holger Heinke, stadtmarketing@stadt-niebuell.de, www.niebuell.de

21493 Elmenhorst: Abfallwirtschaft Südholstein und Klimaschutzinitiative Sachsenwald

Kategorie: Öffentliche Einrichtung/ Verwaltung

Aktionsstand mit Plastiktüten-Tausch, Quiz und Information Klimaschutz und Repair-Café

Die Abfallwirtschaft Südholstein (AWSH) stand gemeinsam mit der Klimaschutzinitiative Sachsenwald am Sonnabend, den 19. November von 8 bis 12 Uhr auf dem Reinbeker Wochenmarkt (Täbyplatz) mit einem Aktionsstand. Die AWSH hat Plastik-Beutel in Baumwolltaschen umgetauscht. Die Sammlung der Plastik-Tüten erfolgte in einem großen Fisch aus Metall, um auf die Kunststoff-Verschmutzung im Meer und den Gewässern aufmerksam zu machen. Neben Informationsmaterialien zur Abfallvermeidung gab es ein Quiz dazu mit attraktiven Preisen.

Die Klimaschutzinitiative Sachsenwald informierte über den Klimaschutz allgemein sowie über die geplanten Veranstaltungen der Stadt Reinbek im Zusammenhang mit dem integrierten Klimaschutzkonzept. Die Klimaschutzinitiative Sachsenwald stellte auch das Repair-Café Reinbek vor. Damit soll der Gedanke der Nachhaltigkeit und Ressourcenschonung durch praktisches Tun mit Leben gefüllt werden.

Kontakt: Heide Liehmann, h.liehmann@awsh.de, www.awsh.de

24211 Preetz: BUND Natur-, Umwelt- und Abfallberatungsstelle im Kreis Plön

Europäische Woche der Abfallvermeidung - Aktionen 2016



Kategorie: Verein

Aktionsstand zur Abfallvermeidung

Zu den Themen Lebensmittelverschwendung und Verpackungsvermeidung stellten wir verschiedene Infomaterialien und Tipps zur Verfügung, bereiteten ein Quiz und Spiele vor, verteilten Buttons und Stofftaschen und spielten zwischendurch kleine Theaterstücke vor. Das alles fand auf dem Wochenmarkt in Preetz und Plön statt.

Kontakt: Sabine Untiedt, BUND-Umweltbuero-Preetz@gmx.de, www.kg-ploen.bund.net

80538 München: Institut für innovative Bildungskonzepte GmbH

Kategorie: Unternehmen

Lightcycle Rohstoffexpedition

Die Rohstoffexpedition tourte zur EWAV 2016 durch Schleswig-Holstein.

Extra: Landratten an Bord holen - Die Germanwatch Rohstoffexpedition für alle

Auch die Allgemeinheit war eingeladen, bei einer öffentlichen Germanwatch Rohstoffexpedition an Bord zu gehen, um Kurs auf die Rohstoffwende zu nehmen. Zudem stellten sich lokale Persönlichkeiten den Fragen der interessierten Bürgerinnen und Bürger und informierten über die kommunalen Angebote und Aktivitäten vor Ort.

Kontakt: Sandro Zarbo, sz@mpagmbh.de, <http://www.iibk.eu/>

23560 Lübeck: Entsorgungsbetriebe Lübeck

Kategorie: Öffentliche Einrichtung/ Verwaltung

Europäische Woche der Abfallvermeidung - Aktionen 2016



Flohmarkt mit guterhaltenen Sachen von Wertstoffhöfen u. Tauschaktion Plastiktüte gegen Stoffbeutel

Flohmarkt für den guten Zweck: Auf den 4 Wertstoffhöfen wurden gut erhaltene Gegenstände gesammelt und auf dem Flohmarkt für den guten Zweck verkauft. Der Erlös ging an den Lübecker Bildungsfond. Der Lübecker Bildungsfond unterstützt unbürokratisch Kinder, deren Familien sich finanziell Angebote wie Mittagessen, Klassenausflüge oder Musik- und Sportprogramme am Nachmittag nicht leisten können. Zusätzlich wurde auf dem Flohmarkt eine weitere Umweltaktion angeboten: "Wir tauschen mitgebrachte Einwegplastiktüten in umweltschonendere Stoffbeutel" und zeigten, wie man Weihnachtsgeschenke umweltfreundlich verpacken kann.

Kontakt: Andrea Ohm, andrea.ohm@ebhl.de, www.entsorgung.luebeck.de

25746 Heide: Abfallwirtschaft Dithmarschen GmbH

Kategorie: Öffentliche Einrichtung/ Verwaltung

Plastiktüten sind "out"

Alle Dithmarscher hatten die Gelegenheit sich eine Mehrweg-Stofftasche am Infostand der AWD abzuholen. "Mit Mehrweg wirfst du nichts mehr weg!" Neben der Aktion konnte jeder eine Postkarte zum Thema verschicken und das Motto „Müllvermeidung“ in die Welt tragen.

Kontakt: Katrin Martens, k.martens@awd-online.de, www.awd-online.de

24794 Borgstedt: Abfallwirtschaft Rendsburg-Eckernförde

Kategorie: Bildungseinrichtung

Mülltonnen-Quiz

Europäische Woche der Abfallvermeidung - Aktionen 2016



Ich habe am 24.11. in Eckernförde auf dem Rathausmarkt ein kleines Quiz zum Thema Abfall und Abfallvermeidung veranstaltet. Hierfür habe ich zehn Mülltonnen (Biomüll, Restmüll, Papier) auf dem Platz aufgestellt. Auf jeder Tonne stand eine Frage und drei Antwortmöglichkeiten (a, b und c). Die richtige Antwort war in der Tonne zu lesen mit einem Tipp zur Verbesserung der momentanen Situation.

Ergänzend habe ich mit Unterstützung von zwei Azubis einen Stand gemacht, an dem sich die Leute über das Projekt und die AWR/AW-Erle informieren konnten (Broschüren, Fragebogen Ökologischer Fußabdruck, Giveaways usw.)

Ziel dieser Aktion war es, spielerisch das Bewusstsein der Menschen für ihren Konsum und ihr Wegwerf-Verhalten zu stärken und somit zu erreichen, dass sie ihr Verhalten zu Gunsten der Umwelt verändern.

Kontakt: Paulina Simson, p.simson@awr.de, www.awr.de und www.aw-erle.de

23730 Sierksdorf: Zweckverband Ostholstein

Kategorie: Öffentliche Einrichtung/ Verwaltung

Wettbewerb zu Projektwochen in Kindergärten und Schulen

Der Zweckverband Ostholstein lobte einen Projektwettbewerb zum Thema Abfallvermeidung in Kindergärten, Grundschulen und weiterführenden Schulen des Kreises Ostholstein aus.

Der Zweckverband Ostholstein wollte damit Kindergärten, Grundschulen und weiterführende Schulen anregen sich in eigenen Projekten mit den Themen Abfallvermeidung und Wiederverwendung auseinanderzusetzen, die Projekte zu beschreiben und die Durchführung zu dokumentieren. Neben dem Jahresmotto "Verpackungsabfälle vermeiden" waren auch andere Themenschwerpunkte, wie z.B. Upcycling und Maßnahmen gegen Lebensmittelverschwendung willkommen.

Die eingereichten Projektbeschreibungen und -dokumentationen wurden von einer Fachjury bewertet und die besten Projekte prämiert. Die Gewinner der einzelnen Teilnehmergruppen konnten sich über Sachpreise oder Gutscheine im Gesamtwert von über 1.000 Euro freuen.

Kontakt: holger kroll, h.kroll@zvo.com, www.zvo.com

Europäische Woche der Abfallvermeidung - Aktionen 2016



22844 Norderstedt: Stadt Norderstedt / Hempels Gebrauchtwarenhaus

Kategorie: Öffentliche Einrichtung/ Verwaltung

Wiederverwendbare Bio-Baumwoll-Tragetasche

Alle Kunden, die in der EWAV im Gebrauchtwarenhaus Hempels einkauften, erhielten eine praktische, natürlich wiederverwendbare Bio-Stofftasche als Belohnung und Anreiz geschenkt.

Kontakt: André Klinger, Peter.Huebschmann@norderstedt.de, www.hempels-norderstedt.de

24109 Kiel: Abfallwirtschaftsbetrieb Kiel

Kategorie: Öffentliche Einrichtung/ Verwaltung

Lange Nacht der Abfallvermeidung

Vorträge und Ausstellungen rund um das Thema Verpackungsabfälle vermeiden

Verpackungsabfälle vermeiden

Upcycling-Workshops und Vorträge in der Alten Mu näherten sich auf vielfältige Weise dem Thema Verpackungsabfälle vermeiden. Musikalisch sind kleine Abfallvermeiderinnen und Abfallvermeider mit dem Kieler Kinderliedermacher Matthias Meyer-Göllner in der Stadtbücherei, Andreas-Gayk-Straße 31, 24103 Kiel, auf die Verpackungsmüllvermeidungsreise gegangen und in den weiterführenden Kieler Schulen wurde während der Lightcycle-Rohstoffwoche der soziale und vor allem ökologische Fußabdruck unter dem speziellen Fokus der Verpackungsrohstoffe minimiert. Workshops von Brot für die Welt zur Vermeidung von Plastik rundeten das Schulprogramm ab.

Kontakt: Marion Voß, Marion.Voss@abki.de, www.abfall-a.de

Europäische Woche der Abfallvermeidung - Aktionen 2016



24103 Kiel: unverpackt, - lose, nachhaltig, gut

Kategorie: Unternehmen

Unverpackt Läden Community: gemeinsam in Bewegung!

"Unverpackt, lose Nachhaltig gut" ist ein Lebensmittelladen in Kiel, der gänzlich auf Einwegverpackungen verzichtet: Ihr könnt hier alles lose, in selbst mitgebrachten Behältnissen oder in Pfandgläsern kaufen. Unverpackt war bei der Eröffnung im Februar 2014 deutschlandweit der erste Laden dieser Art (vergleichbare Läden existierten bereits in England, Spanien oder Frankreich) und hat durch Workshops und Beratung für Ladengründer dazu beigetragen das unverpackt-Konzept in Deutschland weiter zu verbreiten.

Die EWAV sollte die deutschlandweit bestehenden unverpackt Läden auf einem gemeinsamen Poster und unter einem gemeinsamen Slogan vereinen. Dies motiviert die Läden zusammen Aktionen und Veranstaltungen im Rahmen der EWAV zu organisieren und verdeutlicht, dass der Einkauf in Unverpackt Läden eine echte Alternative zu dem Kauf von Einwegverpackungen im konventionellen Supermarkt darstellt.

Kontakt: Marie Delaperrière, unverpackt@online.de, <http://www.unverpackt-kiel.de>

Europäische Woche der Abfallvermeidung - Aktionen 2016



Thüringen

07745 Jena: WWF Jugend Thüringen

Kategorie: Verein

Zero-Waste-Workshop mit Jeninchen Unverpackt

Wie viel Müll produzieren wir eigentlich? Was passiert damit und wo liegen überhaupt die Probleme und Gefahren? Darüber haben die WWF Jugend Thüringen und das Umweltreferat der Friedrich-Schiller-Universität Jena mit den Teilnehmern gemeinsam diskutiert. Dazu wurde Kati Fröhlich von Jeninchen Unverpackt (<https://www.facebook.com/Jeninchen.Unverpackt.de/?fref=ts>) eingeladen, die über verpackungsfreies Einkaufen informierte. Viele Haushalts- und Kosmetikprodukte muss man aber gar nicht kaufen, sondern kann sie ganz einfach selbst machen. Das haben alle gemeinsam im Workshop ausprobiert.

Kontakt: Anne Zeiß, anne@planet-zeiss.de, www.wwf-jugend.de

Europäische Woche der Abfallvermeidung - Aktionen 2016



Vielen Dank an Alle, die dabei waren!

Die Europäische Woche der Abfallvermeidung wurde von der Europäischen Kommission im Jahr 2009 initiiert. In Deutschland koordiniert der Verband kommunaler Unternehmen e.V. die Abfallvermeidungswoche 2016 im Auftrag des Bundesumweltministeriums, mit finanzieller Förderung der Deutschen Bundesstiftung Umwelt und mit freundlicher finanzieller Unterstützung des Fördervereins VKU Sparte Abfallwirtschaft und Stadtreinigung VKS e.V.

Ihre Ansprechpartnerin:

Miriam Danne
Referentin Europäische Woche der Abfallvermeidung und Let's Clean Up Europe
Verband kommunaler Unternehmen e.V. - Sparte Abfallwirtschaft und Stadtreinigung VKS
Invalidenstraße 91
10115 Berlin

Fon +49 30 58580-169
Mobil +49 170 8580169

danne@vku.de

